

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalt für Wiederholungen 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begangen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

No. 161.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 5. April.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

## Mein Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

2414

Die billigste und beste Bezugsquelle für

## Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte. Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163



## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Anstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfeilt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergebene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Sagerhalt für verähh. Sachen wird nicht berechnet.

## Motor-Kaffeebrennerei.

Mocca, ächt arabisch,	2.—	Ceylon-Perl	2.—
Java mit Ceylon	1.80	Java „	1.80
Neilgherry mit Java	1.70	Guatemala mit Java	1.60
Jamaica	1.50	Domingo	1.40

Durch bedeutende Einkäufe habe ich sämtl. Qualitäten ausserordentlich verbessert und empfehle besonders die Sorten zu

1.80 und 1.60.

## Emil Hees jun.

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren.

Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden, Thermometer etc.

Gummi-Strümpfe nach Maass, Gummi-Schürzen für Damen und Kinder empfohlen.

346P

*Baumcher & Hoflieferanten*

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

## Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Lübeck, Oldenburg, Mecklenburg etc. sucht zu kaufen Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St. von 12—2 Uhr.

## Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**L. Stemmler,**

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.

Gewinne der Königsberger Pferdeloterie. 10 compl. bespannte Equipagen, 47 ostpreuss. Reit- u. Wagenpferde, 2448 massive Silbergegenstände. Ziehg. 20. Mai. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto 10 Pf. Gewinnl. 20 Pf., empf. Leo Wolf, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier d. S. C. Grünberg: Nassauische Lotteriebank. P 76

Kirchgasse 19. **Hugo Grün,** Kirchgasse 19.  
vis-à-vis der Eisenwaaren-Handlung des Herrn M. Frorath.  
**Grösstes Lager in Fahrrädern für Damen, Herren u. Kinder.**  
Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens.



**Käufern Unterricht gratis.**  
Alleiniger Vertreter der weltberühmten „Adler“, „Opel“, „Lehr“ u. „Swift“-Fahrräder.  
Amerikanische, englische u. französische Fahrräder können auf Wunsch geliefert werden.  
**Reparatur-Werkstätte für Fahrräder aller Systeme.**  
Billigste Preise! — Weitgehendste Garantie!

## Strohhut-Fabrik Petitjean frères,

Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

beehrt sich den Empfang der

# neuesten Modelle für Frühjahr und Sommer

mit gleichzeitiger Empfehlung ihres reichassortirten Lagers von Hüten aller Qualitäten und Farben, sowie Tüllfaçons etc.

**zu Fabrikpreisen**

ergebenst anzuzeigen.

**Fortwährender Eingang von Neuheiten.**

Stets grosses Lager in Blumen, Federn, Bändern, Agraffen etc. etc., wie aller in's Putzfach einschlagender Artikel.

Putz wird in eigenem Atelier auf's Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Das Waschen, Färben und Façonniren alter Hüte ist besonders bei diesjähriger Saison empfehlenswerth, indem durch den in Mode stehenden Bordüre-Ansatz jeder kleine Hut verwendet und billig zu einer grösseren modernen Form gebracht werden kann.

3880

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die  
Strasse (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei  
Frau Schneider, Deconomin des Offizier-Casinos.

abzugeben

**Gutes Bratenfett**

Hotel Dahlheim. 3329

## D. Biermann,

Erstes Special-Neu-Geschäft,

Bärenstraße 4, Barterre. Inh.: R. Helbing, Bärenstraße 4, Barterre.

Sämtliche Lager sind für die Frühjahrssaison überaus reich sortiert. Alle Artikel sind mit dem allerniedrigsten Procentsatz berechnet, sodas der Verkauf zu den unerreicht billigsten Preisen stattfindet.

Große Auswahl in

### Kleiderstoffen.

Praktische Frühjahrstoffe für Haus- und Straßentleider per Mtr. 40, 50, 60, 68, 70, 75 bis 80 Pf.

Reinwollene Boules, Roden u. Chevots per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, —.90 bis 1.15.

Bessere schwere Qualitäten in größter Auswahl, 100/185 Cmt.-breit, per Mtr. Mf. 1.25, 1.40, 1.50, 1.65 bis 2.—.

Sparte neue Frühjahrstoffe, sehr schönes Farb- und Muster-Sortiment, reine Wolle, per Mtr. Mf. —.90, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.28, 1.30, 1.35 bis 1.80.

Alpacas, Crepons und Mohairs per Mtr. Mf. 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50 bis 2.—.

Schwarze Stoffe in hervorragend schöner Auswahl per Mtr. Mf. —.35, —.90, 1.—, 1.15, 1.25, 1.35, 1.50, 1.65, 1.80 bis 3.—.

Karrirte Stoffe für Blousen u. Kleider per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, 1.—, 1.10, 1.15 bis 1.90.

### Weißwaaren,

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit garantiert wird. Cretonnes, 80/85 Cmt. breit, per Mtr. 25, 30, 35, 40, 50 Pf.

Leinen u. Halbseinen für Betttücher, 150/160 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.75, —.90, 1.—, 1.20, bis 1.80.

### Neuheiten

von Kleiderstoffen, bedruckt, Flanelle, Viber, Satin Augusta und Cretonnes, sind stets in großen Mengen vorhanden, dieselben werden ebenfalls zu spottbilligen Preisen verkauft.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung bei festen Preisen.

Sämtliche Qualitäten, vom Billigsten anfangend, sind nur solide und gute Fabrikate.

Bettdecken, 130 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.65, —.90, 1.—, 1.10, bis 1.50.

Handtücher, abgepaßt und am Stück, per 1/2 Dgd. Mf. 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.— bis 3.50.

Servietten per 1/2 Dgd. Mf. 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 3.50.

Tischtücher per St. Mf. —.90, 1.—, 1.25, 1.50 bis 3.—.

Sunte Baumwollwaaren, Bettzeuge, karriert u. gebümt, per Mtr. 40, 45, 50 bis 55 Pf.

Baumwollzeuge für Kleider per Mtr. 30, 40, 45, 50, 60 bis 80 Pf.

Gardinen u. Vorhänge in allen Breiten u. Qualitäten. Bett-, Schlaf- und Tischdecken.

Herzige Morgenröde in großer Auswahl à Mf. 4, 4.50, 5.—, 6.— bis 9.— 3129

### Wäsche,

aufgehende Façons aus nur guten Qualitäten von Cretonne, mit Spitzen, Handfesten und Stickerei, zu auffallend billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß zu denselben Preisen.

Unter den hiesigen Einwohnern ist vielfach die irrige Ansicht verbreitet, daß man Särge nur in den offenen Sargmagazinen haben kann. Demgegenüber erklären wir, daß fast sämtliche hiesige Schreinermeister in der Lage sind, ihren Kunden Särge zu liefern, welche allen Anforderungen entsprechen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß es den städtischen Leichenträgern von Amts wegen verboten ist, den Leidtragenden einzelne Sarglieferanten zu empfehlen. F 389

Der Vorstand der Schreiner-Zunft.

### Gartenfries,

silbergrau und gelben, sowie Rheinfries in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226. Proben stehen zu Diensten.



Für nur 5 Mark, mit Glockenspiel 50 Pf., mit Triangel 30 Pf. extra, versende gegen Nachnahme meine bedeutend verbesserten, thatsächlich als die besten anerkannten, vorzüglich abgestimmten Non plus ultra-Concert-Zug-Harmonikas, 35 Cmt. hoch, zweidrig, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Rässen, 40 garantiert besten Stimmen, dreitheiligen unverwundlich starken Doppelbälgen, 2 Zubältern, vielen Nickelbeschlägen, offener Claviatur und ungemein starker orgelartiger Musil. Verpackung frei, Porto 80 Pf. Schule umsonst, Preisliste gratis. Garantie: Umtausch und tägliche Nachbestellungen. Ein dreidriges Prachtwerk kostet bloß 6 1/2 und ein vierdriges bloß 9 Mark. (K. a. 20/8) F 108

### Herm. Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktfeindlichen Annoncen und mache darauf aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tastensystemen versehen sind, man wolle also sein gutes Geld nicht wegwerfen.

Ganz neue Zimmer-Einrichtung zu verkaufen oder gegen ein gut. Pianino zu vertauschen. Näh. im Tagbl.-Verl.aa.

# Patente

erwirken und verwerthen  
H. & W. Pataky,  
Patentbüroau,

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

**Filialen:** Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.  
**Frankfurt a. M.,** Kaiserstrasse 1. Breslau,  
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Büroau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis.

(F à 126/10) F 111

## Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

## Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

Feinprecher 202

## C. Reppert's

2717

# Möbel-Transport

Feinprecher 202.

Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

## Karl Preusser,

Nerostraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.



Deutsche und Englische.

Spel-Räder.

Unker-Räder.

Schladwig in Dresden.

Seidel & Naumann.

Brennabor u.

Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenühten Erlernung gratis. Derselbe ermöglicht auch dem Knechtlichen und Corpulenten das Fahren zu erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Beschäfte, kein Halten und Nebenherlaufen mehr nötig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehöriheile, gebräunte Pneumatisches, Stiftenreif- und Vollreifräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und gebrauchte, zu billigsten Preisen. Katalog gratis und franco. 3820

## Geschäfts-Verlegung.

1971

Mein Geschäft befindet sich vom 1. April ab nicht mehr Mauer-  
gasse 13, sondern

**24. Kirchgasse 24.**

**Karl Riepert,**

Tapezierer und Decorateur.

**Fenster-Galerien,  
Portièren-Garnituren**

nebst Zubehör

in grösster Auswahl billigst bei

2910

**Fr. Kappler, Michelsberg 30.**

**Saalgasse 10. Saalgasse 10.**

**Special-Geschäft A. Alexi.**



Gingetroffen in dem so sehr beliebt gewordenen großen Special-Geschäft ca. 200 Neuheiten in Kinder-, Sport-, Puppen-, Kasten- und Leiterwagen, verstellbaren Putzen, Kinder- und Klappstühlen, Schaukeln und Schaufel-pferden. Bettläster, Neuheit ersten Ranges. Durch Ersparnis der hohen Ladennische und die günstigsten Abschlässe mit den ersten und besten Fabriken bin ich im Stande, Jeden aufs Billigste zu bedienen. Veräume Niemand sich zu überzeugen von der billigen Preislage. 4248

Verfaudt ins In- und Ausland.

# Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

**Rudolph Haase,**

**9. Kleine Burgstrasse 9.**

# Tapeten!

Grösste Auswahl in Neuheiten  
Specialitäten.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

**Wild & Nocker,**

Bahnhofstrasse 16.

Telephon No. 324.

Reste in jeder Rollenzahl

zu sehr reduzierten Preisen. 4201

## Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise  
in Fässchen von 20 Liter ab. Broden Balkramstraße 9, Part. 2998

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Ehefrau des Privatiers **Wilhelm Diehl, Caroline**, geb. **Groß**, ihre an der Dogheimerstraße No. 58 hier belegene Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Nebengebäuden und 15 ar 66,50 qm Hofraum und Gebäudefläche, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber nochmals versteigern lassen. F 444

Wiesbaden, den 28. März 1896.

Der Oberbürgermeister.  
J. B.: **Körner.**

## Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Hattenheimer Gemeindegewald, in den Districten **Mönchbrunnen, Krumenthal, Behenhammer u. Behenloch**, folgendes Stammholz zur Versteigerung:

32 Eichen-Stämme von 76,53 Fmtr.,	F 436
9 Buchen	8,95 "
1 Nadelholz-Stamm v. 0,86 "	"

Zusammenkunft am **Geisgarten**.  
Hattenheim, den 6. März 1896.

Der Bürgermeister

## Walther's Hof, Geisbergstrasse 3,

in der Nähe des Kochbrunnens.

Schöne Lokalitäten. Eröffnung des Gartens (neu hergerichtet). Prachtvolle Terrasse. Reichhaltige Speisenkarte. Mittagstisch M. 1.20, im Abonnement M. 1.—. Um gütigen Besuch bittet  
F. Bourguignon.

## Thierschutz-Verein

zu Wiesbaden.

Die allgemeine Versammlung findet am **Donnerstag, den 9. d. M., um 8 1/2 Uhr Abends**, im Damen-Saal des Nonnenhofes statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden;
2. Anlage eines Brunnens am Rondel;
3. Die Divisionsfrage;
4. Abänderung der Satzungen;
5. Massenbericht.

F 292

Der Vorstand.

J. A.:

**Graf A. von Bothmer**,  
Vorsitzender.

## Männer-Gesangverein „Hilda“.

Am 2. Oster-Feiertage:

### Ausflug nach Erbenheim

(Gasthaus zur schönen Aussicht),

wozu freundlichst einladet

F 183

Der Vorstand.

NB. Abmarsch Punkt 2 Uhr von der Englischen Kirche.

Von heute ab habe ich mein eigenes Waffengeschäft

# Waffen-Manufactur

von

## Friedrich Jacob Bartels,

Bahnhofstraße 5,

eröffnet.

Ich sichere jedem meiner Kunden die solideste Bedienung bei Kauf und Reparatur zu und bitte daher, mein ernstes Bestreben, auf dem Gebiete der Waffen-Manufactur nur durchaus Reelles zu leisten, durch zahlreichen Zuspruch unterstützen zu wollen.

Reich illustrierte Preisliste steht gratis und franco zu Diensten.

Hochachtend

## Friedrich Jacob Bartels,

früher in Firma **C. Bartels & Sohn.**

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiirt,  
**dem franz. Cognac an Güte gleichstehend**  
 und an Qualität, wie Aroma unerreicht ist der bereits in über 5000 Ge-  
 schäften Deutschlands eingeführte (Man.-No. 5910) F 12

# 1734

## Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebraunt aus Gerstendarrmalz und Roggenstorn

von **E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee.**

Gründung der Kornbranntwein-Brennerei und Läger im Jahre 1734.

Pro 1/2-Literflasche zu **Mk. 1.50** zu haben:

**C. Acker**, Hoflieferant.  
**Wilh. Meier, Hirc**, Adelhaid-  
 und Oranienstr.-Ecke.  
**C. Brodt**, Albrechtstraße.  
**G. Bücher Nachf.**, Wilhelmstr.  
**F. Blank**, Bahnhofstraße.  
**Hrch. Eifert**, Marktstraße 19.  
**Peter Enders**, Michaelsberg.  
**Aug. Engel, Hofl.**, Taunusstraße.  
**Bernh. Erb**, Karlstraße 2.  
**Carl Erb**, Nerostraße.  
**J. Haub**, Mühlgasse.  
**Ad. Haybach**, Wellrigstraße 22.  
**Chr. Keiper**, Webergasse 34.  
**J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.  
**F. Klitz**, Rheinstraße 79.

**E. Kräuter**, Moritzstraße 64.  
**Louis Lendle**, Stiftstraße 18.  
**Georg Mades**, Rheinstraße 40.  
**A. Mosbach**, Kaiser = Friedrich-  
 Ring 14.  
**J. Rapp**, Goldgasse 2.  
**J. M. Roth Nachf.**, Burgstraße.  
**Chr. Ritzel Wwe.**, Hähnerg. 2.  
**A. Schirg** (Jub. Carl Merz),  
 Schillerplatz 2.  
**C. A. Schmidt**, Ecke der Helene-  
 und Bleichstraße.  
**F. Strassburger Nachf.**, Kirchg.  
**Oscar Siebert**, Taunusstraße.  
**Ad. Wirth Nachf.**, Kirchgasse.  
**J. W. Weber**, Nordstraße 18.

Während der beiden Feiertage kommt bei meinen sämtlichen Kunden

# Wiener Bier (hell)

zum Anschauk.

Hochachtend

**G. Wuth, Brauerei zum Taunus,**  
 Viebrich a. Rh.

## J. Beisswenger,

Wagenfabrikant,

Wiesbaden, Moritzstraße 64,



empfiehlt titl. Herrschaften u. Aufschereis-  
 besitzern bei event. Bedarf in Wagen die  
 Besichtigung seines Wagen-Magazins,  
 welches für bevorstehende Saison größte  
 Auswahl in Wagen jeder Ausführung u.  
 Preislage bietet. Gebrauchte Wagen stets  
 vorrätzig. Reparaturen jeder Art prompt  
 und billigst.

**Specialität:**

Fertige schwedische

## Zimmer-Thüren.

Futter und Bekleidungen.

**Emil Funcke,**

Frankfurt a. M.,

Niederbau 15.

Niederbau 15.

Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten gratis. (F. & 16/4) F 121

Prima Schmalz per Pfd. 60 Pf.,  
 Leber- und Blutwurst „ „ 40 „

täglich frisch, empfiehlt

Louis Behrens, Taunusgasse 5.

## Restaurant Sprudel,

Taunusstrasse 27.

### Menu.

Am Oster-Sonntag, 5. April:

**Mk. 1.00.**  
**Abonnement 50 Pf.**  
 Caviar-Schnitten.  
 Schildkrötensuppe.  
 Londenschnitten in Madeira-  
 tunke garnirt.  
 Junge Erbsen.  
 Rennthierücken.  
 Eingemachte Früchte.  
 Eis.

**Mk. 1.20.**  
**Abonnement Mk. 1.00.**  
 Caviar-Schnitten.  
 Schildkrötensuppe.  
 Rheinsalm m. Butter u. Kartoffeln.  
 Londenschnitten in Madeira-  
 tunke garnirt.  
 Junge Erbsen.  
 Rennthierücken.  
 Eingemachte Früchte.  
 Eis.

Am Oster-Montag, 6. April:

**Mk. 1.00.**  
**Abonnement 50 Pf.**  
 Consommé Royale.  
 Hammelcotelette.  
 Grüne Bohnen.  
 Pommes frites.  
 Roastbeef, Compots.  
 Mandel-Crème.

**Mk. 1.20.**  
**Abonnement Mk. 1.00.**  
 Consommé Royale.  
 Soles au vin blanc.  
 Hammelcotelette, grüne Bohnen.  
 Pommes frites.  
 Roastbeef m. Compots.  
 Mandel-Crème.

Abonnementskarten werden von 6 Stück ab abgegeben.  
 An beiden Tagen von 6 Uhr ab reichhaltige Auswahl  
 fertiger Abendplatten à 60 Pf.

**N. Krier.**

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Gustav Widlöf, Wiesbaden,

nächst der Langgasse.

Kirchgasse 54,

am Mauritiusplatz.

## Reichste Auswahl von Oster-Geschenken

in vergoldeten und versilberten Metallwaaren zu jeder Preislage.  
Reizende Neuheiten in bemalten Thon-Gegenständen.

4500

### Wiesbadener Militär-Verein.

Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntniss, daß die Jahres-Versammlung auf Samstag, den 18., nöthigenfalls auf Sonntag, den 19. d. M., verlegt ist. F 453  
Der Vorstand.

### Männer-Turnverein.



Nächsten Sonntag, den 5. April (erster Osterfeiertag), findet unsere dies-jährige F 230

### Frühjahrs-Turnfahrt

nach Niedernhausen, von da über Oberjosbach, Lindenkopf, Schloßborn, Oberreifenberg, Gmsthal, Esch, Idstein statt und wird um eine recht zahlreiche Betheiligung gebeten.

Die Abfahrt nach Niedernhausen erfolgt Morgens 8 Uhr 53 Min., die Rückfahrt von Idstein Abends 8 Uhr 54 Min. Fahrpreidemäßigung ist eingeholt.  
Der Vorstand.

### Gesellschaft „Fidelio“.

Am 2. Osterfeiertag:

### Familien-Ausflug nach Schierstein (Zum deutschen Kaiser),

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige und Freunde der Gesellschaft höflich einladen.

Der Vorstand.

NB. Gemeinschaftliche Abfahrt 2<sup>30</sup> (Sonntags-Billet).

### Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, den geehrten Herrschaften und Herren Fuhrwerks-Besitzern zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Schmiedes-Geschäft nach

### Helenenstrasse 16

verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Christian Neu, Schmiedemeister.

Gr. Auswahl in Artillerie-Kammern, Safertasten, Faubrunnenstr.

### Nächste Ziehungen

Marienburger Geld-Loose à 3 Mk., Ziehung: 17., 18. April. Hauptgew. 90,000 Mk.  
Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk., Ziehung: 22. d. M., 4518  
Loose sehr beliebt.  
Metzer Dombau (Geld-) Loose à 3.30 Mk.  
Stuttgarter Gemälde- und Geld-Loose à 1 Mk.  
Loose-General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

### Nur ein Preis.

60

schwarze moderne Kammgarn- und Cheviot-

## Jaquettes

in allen Weiten, jedes Stück, frei nach Wahl, zu

**Mk. 6.**

Selten günstiger Gelegenheitskauf.

**Louis Rosenthal,**

Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie.

4511

### Pflanzen,

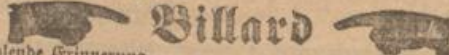
als: Rhododendrom, Kirschlorbeeren, Schlingpflanzen, Magnolien, Ziersträucher jeder Art, Buch- und Lorbeer-Kronen und Pyramiden, Dracaenen zu Auktionspreisen freihändig zu verkaufen. F 355

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator,  
Adolphstraße 3.

## Restauration „Zum Blücher“,

Blücherstraße 6.

Bringe hiermit mein neues



Billard

in empfehlende Erinnerung.

## Bierstadter Felsenkeller.

Das Restaurant bleibt wegen  
Bau-Veränderung auf einige  
Wochen geschlossen.

## Zu den Feiertagen

empfehle reiche Auswahl aller Arten frisches  
Wild und frisch geschlachtetes Geflügel zu  
billigst gestellten Preisen.



**A. Bronn,**  
Große Burgstraße 3.  
Telephon 300.

## Fleisch-Verkauf.

Jeden Donnerstag und Samstag wird prima Rindfleisch  
per Pfund zu 56 Pf. ausgehauen Bleichstraße 14.  
Heinrich Wagner, früher Köpffschlächter.



## Ostender Fischhandlung,

7. Ellenbogengasse 7.

Empfehle frische **Maifische**, Rheinsalm, Elbsalm,  
Lachsforellen, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt, Limandes,  
Zander, Heilbutt, Schollen, Gadlian, Schellfische, lebende Kralle,  
Barsche, Karpfen, Hechte, Sälte, lebende Hummer und Krebse,  
frische Austern, Montendamer Drahtbückinge, Kollmops, Kron-  
sardinen, Bismarck-Sardine, Sardinen in Öl u. c.  
Gefällige Bestellungen für die hohen Oestern erbitte frühzeitig.  
Joh. Wolter.

## Maikräuter, ganz frische,

Weißwein	per $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl.	65 Pf.
Rothwein	" $\frac{3}{4}$ "	80 "
In Apfelwein	" $\frac{3}{4}$ "	30 "
Apfelwein-Champagner	per Fl. 1.50, bei 6 Fl. à 1.25 Mk.	
Orangen	per St. 6, 8, 10 und 12 Pf.	
Feinste Messina-Citronen	6, 8 und 10 Pf.	

empfehlen 4401

## Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

## Kartoffeln,

per Centner Mk. 2.30, prima Waare, zu verkaufen. 4496

## Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Jahnstraße 24 sind 50 Malter Kartoffeln (magnum  
bonum) zu haben. 2352

## Verloren. Gefunden

Im Theater oder bis zur Dampfbahn wurde eine  
kleine Damennadel mit weißem Stein verloren.  
Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute  
Belohnung Adolphsallee 15, 1. Et. abzugeben.

Eine Damen-Remontoir-Uhr von der Goldgasse  
durch Lang- und Schulgasse nach der Mauerstraße gestohlen  
verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung  
Goldgasse 8, 1. Vor Anlauf wird gewarnt.

Eine silberne Damen-Uhr mit Kette von der Schönen  
Aussicht bis zur Neroberstraße verloren. Gegen Be-  
lohnung abzugeben Adelheidstraße 37, 1.

Am Samstag, den 28. März, verlor eine Dame achte seidene  
Spitzen von der Fräuleinstraße, Schulgasse 8, bis Ecke  
der Rheinstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten,  
dieselben in der Fräuleinstraße gegen Belohnung abzugeben.

Tabakspfeife vorigen Mittwoch im Wald gefunden. Abzuholen  
Höberstraße 22, 1. Et.

Am letzten Samstag wurde bei Gelegenheit einer Schulfest im Hotel  
Schützenhof ein  
schwarzseidener Regenschirm  
irrtümlich mitgenommen, gezeichnet V. K., gelber Dorngriff mit silb  
Blatte. Es wird gebeten, denselben im Hotel Bellevue abzugeben.  
Porzellan zugelaufen. Bierstadt, Jahnstraße 8.

## Unterricht

## Institut St. Mariä der Englischen Fräulein, Wilhelmsplatz 3.

Beginn des Sommer-Semesters am 15. April.  
Anmeldungen nimmt entgegen

4491

### Die Oberin.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Russl.), m. u. o. Pension!  
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u.  
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!  
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

## Vorbereitung

Dresden 6.

für das Freiwilligen, Fähndrich,  
Primaner- u. Abiturienten-Examen,  
rasch, sicher, billigst. P 79

Moesta, Director.

Mlle. Mercier, Parisienne, Maîtr. de langue franç. Tannustr. 27, 2.

## Schreibkrampf.

Vom 7. April ab practice ich in Wiesbaden,  
Rhein-Hotel. Sprechstunde 3-4 Uhr.  
Julius Wolf, Specialist, aus Frankfurt a. M.

## Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grande**  
incl. Pariser, Wiener und englischem Schnitt nebst An-  
fertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. j. Monats bei

## Frau Aug. Roth,

Louisenstraße 24.  
NB. Auch werden Damen-Kleider nach Maß unter  
Garantie angefertigt. 4474

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

## Gasthaus in Wiesbaden

mit unbeschr. Concession, gute Lage, i. Mitte d. St., m. Stallungen,  
Werkst., gr. Hof (a. Gartenwirtschaft geeignet), für jed. Handels- oder  
Handwerksgech. passend, z. 94,000 Mk. bei ca. 15,000 Mk. Anzahl. zu  
verkaufen. Anfr. unter B. 101 postlagernd Dieblich a. Rh. 4481  
Weingut bei Mainz, 21 Morgen, Herrschaftshaus,  $\frac{2}{3}$  Morgen Obst-  
und Biergarten, w. Sterbf. billigst feil. A. L. Fink, Drantierstr. 6.

Immobilien zu kaufen gesucht.

## Zu kaufen gesucht

rentables Haus oder Villa mit Stall und Remise für 2 Pferde  
und 2 Wagen. Angebote mit letztem Preis und detaillierten Angaben  
unter P. J. 27 postlagernd erbeten.

### Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

2000, 4000, 6000, 8000, 10,000 Mt. gegen gute Hypoth. anzul. P. Fassbinder, Neugasse 23.

Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mt. auf Ia 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag erb. 4501  
Hypoth., eine oder zwei, auf ein Haus im nördlichen Stadttheil (Laxe 67,000 Mt.) zu leihen gesucht. Offerten mit Angabe der Höchstbeziehung u. Chiffre S. S. 545 Tagbl.-Verlag.

### Pachtgesuche

Bleiche für Hotel-Wäsche

zu pachten gesucht Taunusstraße 15. 4495

### Verpachtungen

Eine Fläche an der Fischerstraße

von ca. 50 Ruthen, als Garten geeignet, ist auf eine Reihe von Jahren zu 35 Mt. zu verpachten. Näh. Goethestraße 1, 3 St. 1. 4505

### Miethgesuche

Nachweislich rentable Wirthschaft

von jungen tüchtigen Wirthsleuten per 1. April 1897 zu miethen gesucht. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Villa,

6-8 Zimmer, zu miethen od. zu kaufen gesucht. Off. an Frau Fuchs, Feuerbachstr. 35, Frankfurt a/M.

Für schon best. fein. Fremden-Pension zum 1. Oct. d. J. größ. Wohn., Villa od. 2 größ. Et. nur im Kurviertel zu miethen gef. Sp. Kauf u. ausgeschl. Offerten m. Preis und näh. Ang. sub L. C. 605 an d. Tagbl.-Berl. erb.

### Gesucht

eine Bel-Etage von 6-8 Zimmern in allerbest. Lage, event. ein kleines Haus. Off. mit Preisangabe unt. M. K. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Mitte April

oder 1. Mai ein Hochparterre oder 2. Etage von 6 bis 7 Zimmern. Offerten mit Preis unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

4-5 Zimmer, zum 1. October gesucht. Offerten Wohnung, mit Preis u. G. O. 1 postlag. Berliner Hof.

Zu miethen gesucht.

Eine einzelne ruhige Dame sucht in der nächsten Nähe der Nerobergstraße zum 1. October eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Gest. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 2 Zimmer und Küche in der Nähe Viebricherstr., Mähring- und Neuborferstr. Frontspitze oder Souverain nicht ausgeschl., zum Preise bis 300 Mt. Offerten unter Z. V. 230 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ineinandergelagerte möblierte Parierzimmer, mit Eingang in eins der Zimmer vor dem Glasabschl., zu miethen gesucht. Offerten sub O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Amst. Mädchen sucht eine möbl. Manjarde. Näh. Helimundstraße 37, Stb. in guter Geschäftslage auf 1. Juli

Großer Laden gesucht. Offerten unter F. F. 534 an den Tagbl.-Verlag.

### Fremden-Pension

Für zwei Gymnasiasten

wird Pension gesucht in guter Familie. Gest. Offerten unt. N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bärenstr. 1. Bel-Et. möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 828

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1896

Emserstraße 10, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mt. Pension excl. 3. v. 2 Mt. v. 2. an. Garten. 1896

Kapellenstrasse 2. „Pension Albani.“ vis-à-vis dem Kochbrunnen. Schön möbl. Zimmer, vorzögl. Küche, Bäder, mässige Preise.

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Mainzerstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Nicolastraße 18, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 1384

Villa Eden, Paulinenstraße 2,

Fremdenpension für In- und Ausländer, neu eingerichtet, große lust. Zimmer, gute Küche, hübscher Garten, Bäder im Hause, mässige Preise.

Pension Haus Friedheim, Stiftstraße 13, parallel der Elisabethenstrasse.

Möblierte Zimmer (gute Pension). - Bäder. 1489

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzögl. Verpflegung. Mässige Preise. Bäder. 2157

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., schön möbl. Zim.

zu verm., event. mit Pension. 1496

Schüler sind Aufnahme b. ein. Gymn. Lehr. N. Tagbl.-Berl. 1131

Schüler finden gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2355

In seinem Privathause, Elisabethenstrasse 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Speidition Aufbewahrung  
Verpackung  
Gegr. 1872  
L. RETTENMAYER  
WIESBADEN  
Internat. Reisebüro  
Mobell. ausrüst. ohne Umladung

### Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Seite.)

Villen, Häuser etc.

Elegantes Haus mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. Bequeme Lage. 2351  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Kleines Haus mit Gärten, 6 Zimmer, Badez. u. reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verm. 2255  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Spezereigenschaft zu vermieten! Beste Lage in Mitte der Stadt. Miethpreis für ganze Haus m. Lad. 1200 Mt. Kostenf. Anst. P. G. Mück. 2301

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, t. 2. 1137

Wendischstr. 40 Laden mit Wohn., in w. ein Landesprod. u. Spezereig. Geschäft seit Jahren betr. w. v. 1. Juli zu verm. N. im Nehaerl. 2317

Kirchgasse 19 ein Laden mit Ladenzimmer, mit u. ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg im Laden. 2365

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Laden Marktstraße 13

sofort zu vermieten. Näh. Marktstraße 34, Blumengeschäft. 2261

Dranienstr. 51 Laden, für Gemüse, Flaschenbier u. Spezerei-Geschäft geeignet, mit Wohn.

zum 1. October billig zu vermieten. Näh. Goethestraße 20, Bari.

Laden für jedes Geschäft, mit oder ohne Wohnung, sofort zu verm.

Friedrichstraße 23. Näh. Restaurat. 2340

Kirchgasse 19 mehrere schöne Magazine auf 1. October zu verm. Näh. bei Krieg im Laden. 2366

**Neubau Hamburger Hof,**

Zaunstraße 11,  
schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu ver-  
mieten. Näh. daselbst. 2187

**Marktstraße 9**

7 Zimmer u. Zubeh. ganz od. theilw. sof. od. später zu verm. 2330  
Wainzerstraße 3 ist die Bel-Etage von 7 resp. 9 Zimmern auf  
1. October d. J. zu vermieten. Näh. Part. von 12-1. 2354  
Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer,  
Ballon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 2274  
Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit ent-  
sprechende Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten.  
Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct.  
zu vermieten. Näh. Part. 2270

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Vorschub-Verein, eine Wohnung,  
7 Zimmer u. Zubeh., ganz od. theilw. sof. od. später zu verm. 2330  
Wainzerstraße 3 ist die Bel-Etage von 7 resp. 9 Zimmern auf  
1. October d. J. zu vermieten. Näh. Part. von 12-1. 2354  
Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer,  
Ballon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 2274  
Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit ent-  
sprechende Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten.  
Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Wohnung, 6 gr. Zimmer, Küche nebst  
reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Hause selbst. 2307  
Wühlgasse 11 eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zum  
1. Juli cr. zu vermieten. 2318

Rheinstraße 91 herrschaftliche Wohnung, sechs große  
Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör  
per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2331

Walmühlstraße 4 ist die 2. Et., 6 Zimmer, zwei  
Balkons, gl. zu v. N. das. 2343  
Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und  
Zubehör, mit Balkon, im südlichen Stadttheil für den jährlichen  
Mietpreis von 950 M. auf gleich oder später zu vermieten.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1344

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl.  
Zubeh. a. sof. o. sp. zu verm. Näh. v. Hausverw. A. Marquis. 1902

**Adelheidstraße 56**

sofort oder per 1. Juli zu vermieten: 1. Stod., 5 Zimmer, Küche und  
Zubehör, Balkon, Einzusehen: Vorm. von 9-11 Uhr, Nachm. von  
2-4 Uhr. Anstufst im Hause, 8. Stod. 2336

Adelheidstraße 69 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,  
Salon nebst Balkon, allem Zubehör u. einem Theil Garten sofort  
oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Zahnstraße 16, 1. 2347

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern,  
Bad und sonst. Zubehör zu  
zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

**Schöne Aussicht 16,**

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung,  
besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör  
und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht,  
auf sofort oder später zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne  
Wohnung von 5 Zimmern, Bad-  
zimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Dohheimerstraße 12, 2. Stod., eine große  
Herrschafts-Wohnung,  
5 gr. Zimmer nebst allem Zubehör, gleich oder später zu verm. 2001

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon,  
Badezimmer u. Küche, 2 Mansarden u.  
2 Kellern, Bleichplatz und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten.  
Näh. Parterre. 2349

Kapellenstraße 28, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör per sof. o. später  
zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Mittelb. Part. 1490

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller,  
2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Moritzstraße 66 eine Wohnung, bestehend aus Salon,  
4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern,  
auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2226

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche,  
Balkon, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten.  
Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner. 179

Zimmermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit  
Balkon, wov. das eine a. Bureau benutzt werd. kann, Küche, Closet im  
Abchluss, 2 Keller u. Mans. a. al. ob. 1. Juli zu verm. Näh. 1 r. 2862

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller  
auf sofort oder später preisw. zu vermieten. 561

Brudenstraße 4 (hintere Emserstraße), neues Haus mit Vorgarten,  
schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten.

Seimundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K.,  
Ball., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. verm. Näh. daselbst Part. 672

Zahnstraße 18 ist die 2. Etage, besteh. aus 4 Zimmern  
nebst allem Zubehör und Garten auf  
1. Juli zu vermieten. Näh. Zahnstraße 16, 1. 2346

**Zauggasse 9**

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern,  
Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per  
sofort oder später zu vermieten. Näh. durch  
H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part. 909

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und  
Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Vbh. 1 St. 139

Cranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei  
Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1911

Rheinstraße 58, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör,  
auf sofort o. später zu verm. Einzusehen Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4,  
Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm. 252

Saulberg 4, 2. St., 4 Zimmer, Cabinet nebst Zubehör per 1. Juli zu  
vermieten. Näh. Schulberg 2. 2256

Walmühlstraße 27 ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern,  
Balkon, Küche, Garten und sonstigem Zubehör zu vermieten. 2070

Westendstraße in 2. St. schöne Wohnung  
von 4 Zimmern,  
Balkon, 2 Mansarden u. Zubeh. Umzugs halber sofort mit Miet-  
vergütung zu vermieten. Näh. zu erfragen Webergasse 31, 1. Et.

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

Albrechtstraße 23, Hhs. 1 Tr., 3 Zimmer und  
Zubehör auf 1. Juli zu verm.  
Näh. Vorderhaus 2 Tr. 2342

Albrechtstr. 30 3 Zim., K. u. Zub. a. gl. o. sp. zu verm. N. P. 2312

Bertramstraße 13, Hhs., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
Zubehör zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 1908

Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1978

Bleichstraße 29 eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Zubeh.  
auf 1. Juli zu verm. Einzuseh. Nachm. v. 3 Uhr ab. N. im Laden. 2344

Dohheimerstraße 47 3 Zimmer u. Küche, Bleiche  
u. Trockenplatz beim Hause, auf 15. April od. sp. preisw. zu verm. 2333

Friedrichstraße 19, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an  
ruhige Familie zu vermieten. 2329

Friedrichstraße 23, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. auf sofort oder  
später zu vermieten. Näh. Restauration. 2339

Goldgasse 5 e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. verm. 278

Helenenstraße 4, Hhs., 3 Zimmer, Küche, Keller und Trockenraum  
auf gleich oder später zu vermieten. 2345

Seimundstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst  
Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten.  
Preis 400 bezw. 450 M. 2348

Seimundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K.,  
Ball., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. verm. Näh. daselbst Part. 674

Zahnstraße 7 Frontsp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M.  
Näh. Louisenstraße 17 bei Herrn P. G. Kück. 2110

Zahnstraße 38, freie Lage, 1. Stod., Wohnung von 3 Zimmern (1 gr.  
u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 M. Näh. Vbh. bei Hess. 1531

Karlstraße 6, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör  
auf gleich oder später an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 2192

Philippstraße 30 eine sch. gr. Wohnung (2. Stod., Sonnenseite),  
3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Juli zu ver-  
mieten. Näh. Part. rechte. 2363

Saulberg 15, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort  
oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 980

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei  
Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später  
zu vermieten. Näh. Hhs. 1. Stod. bei Werner. 1926

**Für Hl. Wäscherei,**

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

Bleichstraße 39, 2. St. r., 2 Zim., Küche auf gl. sehr bill. zu verm.  
Dohheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche v. sof. o. sp. zu v. 1896

Al. Dohheimerstraße (Neubauten) 2., 3. u. 4-Zimmerwohnungen mit  
Zubehör (auch Verkauft, Flaschenbierkeller etc.) zu vermieten. 1277

Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. verm. 279

Goldgasse 17, Seitenb., 2 Z. u. Küche an kinderl. Leute,  
event. auch als Werkstätte zu verm.  
Seimundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 2-3 Mansarden nebst  
Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2320

**Krystall.**

Wegen bevorstehendem Umzug nach Webergasse 2, Neubau, überziehe ich einen grossen Theil meines enormen Lagers einem

**!reellen Ausverkauf!**

Derselbe umfasst Gegenstände für Luxus und Gebrauch und habe ich, da diese zurückgesetzten Waaren unter allen Umständen am Tage des Umzuges geräumt sein müssen, deren Preise ganz bedeutend reducirt.

Auf sämtliche anderen Waaren gewähre ausserdem

**10 % Rabatt.**

Hochachtungsvoll

**Wilh. Baader (vorm. J. Zingel),  
Grosse Burgstrasse 13.**

Vom 1. Mai ab Webergasse 2, Neubau, vis-à-vis Conditorei Christ-Brenner.

**Porzellan.**

**Glas.**

**Majolika.**

**Gambrinus.**

Während der Oster-Feiertage:  
**Vorzügl.**



**Bock = Bier**

nebst Bockwürstel mit Kraut,

wozu freunblichst einladet

4587

**B. Müller.**

Mehrjährige Garantie.

Während des Umbaues des Hauses Nerostrasse 5 befindet sich mein Uhren-Geschäft und Reparatur-Werkstätte

**Nerostrasse 4, 2.**

Zur Confirmation empfehle mein Lager in **Taschen-Uhren, Ketten und Schmucksachen** zu den billigsten Preisen.

**Carl Becker, Uhrmacher.**

Reparaturen prompt u. billigst.

Regulat., Wand-Uhren, Wecker.

**Für Schanfenster.**

**Spiegelglas, fow. Schanfenster-gestelle** in allen Gröhen, zum Ausstellen von Waaren, empfiehlt zu billigen Preisen

**Val. Schaefer, 34. Dohheimerstrasse 34.**

**Neue**

**Malta-Kartoffeln**

empfeht

**Chr. Ritzel Wwe. Nachf.**

4282

**Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.**

Am zweiten Osterfeiertage: **Große Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr. — Ende 2 Uhr Nachts.

Empfehle reine Weine, vorzügliches Lagerbier der Brauerei Gesellschaft Wiesbaden, gute Küche; aufmerksame Bedienung. Es ladet höflichst ein

**J. Fachinger.**

**Speisehaus 1. Ranges,**

Dranienstrasse 3, 1 St.

Dranienstrasse 3, 1 St.

**Nur anerkannt gute Küche.**

Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause, Abonnenten billiger. Auf Wunsch werden während der Mahlzeiten Getränke verabreicht. **Separates Speisezimmer für Damen.** **Martini, perf. Kochfrau.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Der geehrten Nachbarschaft und Umgebung zeige ich hiermit höflichst an, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause **Feldstrasse 19** ein

**Colonialwaaren-Geschäft**

eröffnet habe. Durch Führung guter Waare und billige Preise bin ich in Stand gesetzt, meine werthen Kunden zufriedenzustellen und zeichne

Hochachtungsvoll **A. Hofacker.**

**Schlagsahne**

(ffl. Centrifugensahne) per 1/2 Mtr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Mtr. vorrätzig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Bergstedt,** Faulbrunnenstrasse 10. **Telephon 807. 2535**

**Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung**

von

**Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

**Telephon 94,**

**Geschäftsstellen:** Ellenbogengasse 17 und untere Abelhaibstrasse am Rheinbahnhofe, empfiehlt bei Bedarf zum gefl. Bezuge aus der Brennholzspalterei berm. Maschinenbetrieb: **Buchen- und Kiefern-Scheitholz,** geschnitten und gespalten, raummeter- und centnerweise, ferner fein gespaltenes **Kiefern-Anzündholz,** großes **Kiefern-Abfallholz** per Ctr. **Mk. 1.25,** **Kiefern- und Tannen-Bündelholz** per Ctr. **Mk. 1.50,** sowie **Patent-Feueranzünder** in Tafeln. **4214**

# Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Abbruch des Hauses und Umzug läßt Herr C. Intra Mittwoch, den 8. April ev., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend und den folgenden Tag die Mobiliar-Einrichtung aus 10 Zimmern, Küche, Keller etc. im Hause

## 53. Taunusstraße 53

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

12 vollst. Betten, Waschkommoden, Wasch- und Nachttische, Rußb., Mah.- und Lack-Kleiderschränke, 3 Garnituren Polstermöbel, einz. Sophas, 2 Schreibsecretäre, runde, ovale u. viereck. Schreib- u. Nähtische, Kommoden, Consolen, Etageren, Handtuch- u. Kleiderhalter, Stühle, Salon-Spiegel mit Trümeanz u. alle Arten aud. Spiegel, Bilder, Delgemälde v. A. Breith, München, Pendule, Bettzeug, Cullen, Stepp- u. Tischdecken, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portièren, Hänge- und Stehlampen, Waschgarnituren, Anseer-Simer, eis. Betten, Küchen-Einrichtung, Glas-, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr, Obst- u. Doppelleitern, 2 Fahnen, 1 Schub- u. 1 Handfarren, 1 Durchwurf, 3 eis. Trichter, Annachholz in Säcken, ca. 40—50 Ctr. Speisekartoffeln (Schneeflocken) und noch vieles Andere mehr.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

### Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

### Zu verkaufen:

Herren-Schreibtisch, versch. Gallerien, Waschtisch, Handtuchhalter, Schrank, für Buchgeschäft etc. geeignet, sowie diverses Andere Moritzstraße 7, Part. rechts.

### Pachtgesuche

**Bleiche für Hotel-Wäsche**

zu pachten gesucht Taunusstraße 15.

4495

### Verpachtungen

**Eine Fläche an der Fischerstraße**

von ca. 50 Ruthen, als Garten geeignet, ist auf eine Reihe von Jahren zu 35 M. zu verpachten. Näh. Goethestraße 1, 3 St. I.

4505

### Unterricht

**Mademoiselle Mercier,** Parisienne, Maitresse de langue française. Taunusstrasse 27, 2.

**Italienisch** lehrt Italienerin (spricht engl., franz., deutsch) Bierstädterstrasse 8.

**A gentleman,** student, would like to become acquainted with a young English lady in order to have occasion for English conversation. Off. u. U. B. 41 to the exp.

## Spangenberg'sches Conservatorium für Musik

(Taunusstrasse 40).

Beginn des Sommerdritteljahres am 14. April (bis 15. August). **Lehrgegenstände:** Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Kammermusik, Ensemblespiel etc. **Dritteljähr. Honorar** der Unterclasse: 33—40 Mk., der Mittelclasse: 43—63 Mk., der Oberclasse: 67—80 Mk. **Nur zwei Schüler** in den Unterrichtsstunden. **Lehrkräfte:** H. Spangenberg, J. Grohmann, L. Wendling, A. Claas, Fr.: M. Reichard, E. Freudenberg, Joh. Wilhelm, Lilli Harich u. A. Deutschinger (sämtlich Clavier); Herren: Th. Rehbaum, Kgl. Musikdirector (Theorie), J. Wendel (Gesang), Fr. Nowak, I. Kgl. Concertmeister (Violine), Fr. Zeidler, Kgl. Kammermusiker (Violine), Th. Schäfer, Mitglied des Kurorchesters (Violine), C. Backhaus, Kgl. Kammermusiker (Cello).

Prospecte gratis. Neuanmeldungen nimmt täglich entgegen der 4561

Director **H. Spangenberg,** Pianist,  
Taunusstrasse 40.

## Privat-Institut für Musik

VON **H. G. Gerhard.**

4553

Prospecte über Kurse für Clavier, Gesang, Violine etc. Sedauplatz G. 2. n. d. Emserstr. (elektr. Bahn).

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 M.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

—Auf Berliner Neu wird Bügelsturus gründlich erh. Nerostraße 28.

## Immobilien

**Immobilien zu verkaufen.**

Neue schöne Villa in beliebter und gesunder Lage zum Selbstkostenpreis zu verkaufen oder auch zu vertauschen. Offerten unter A. L. 20 hauptpostlagernd erbeten.

**Reutenhaus** mit M. 5000 reinem Ueberschuß unter sehr günstigen Bedingungen, da Besitzer weit verzogen ist, zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **Felix Prager** in Frankfurt a. M., Roßmarkt 1. P 79

Das Haus und Gartengrundstück Waldstraße 28, mit Stallung etc., ist billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 58, St. 1.

## Geldverkehr

**Capitalien zu verleihen.**

45—50,000 M., 30,000 M., 24,000 M., 20,000 M., 12,000 M., 6000 M. u. 3—4500 M. sind zu 4—4 $\frac{1}{2}$ % auf 2. Hyp. zu verl. durch **Ludw. Winkler,** Elisabethenstr. 7.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

7000 M. auf prima 1. Landhypothel in nächster Näh. Wiesbadens sofort gesucht. Offerten unter S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**300—500 Mark**

auf sofort gesucht gegen gute Zinsen und Sicherheit. Anerbieten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**20—25,000 M.** auf 2. Hypothel zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

**40—50,000 M.** auf gute 1. Hypothel zu leihen gef. Offerten von Selbstdarleibern unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

**40,000 M.,** ca. 60% der selbstg. Tare zu 3 $\frac{1}{2}$ % auf prima Object per 1. Juli vom Selbstdarleiber gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4543



**Berliner Polizei**  
Revolver, eingeführt bei der Berliner Criminal-Polizei, mit 25 scharfen Patronen Mk. 18.— franco. Illustr. Preisbücher über Waffen aller Art franco.  
H. Götz & Co., Berlin NW., Friedrichstr. 154.



### Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in allen Größen und Preisen auf Lager bei

**Heinr. Saueressig,**  
Platterstraße 10. 2513

## Pflanzenkübel,



sowie alle Waschgefäße in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Für solide Waare wird garantiert. Reparaturen schnell und billig. 3364

Holz- und Bürstenwaaren-Magazin

### Gottfr. Broel,

4. Ellenbogengasse 4.



### Kochherde,

schmiedeeiserne, in einfach schwarzer u. Emaille-Ausführung, sowie mit Majolika-Bekleidung, empfiehlt in allen Preislagen die Eisenwaaren-Handlung von

### Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.  
Herde-Ausstellung im gegenüberliegenden Hause "Zur Stadt Frankfurt". 3242

## Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steinzeug und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren, sowie in Luxusartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Ladens- und Lagerräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig und prompt zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasirte Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Zuffsteine, Cement (Wyckerhoff), Salt, Dachpappe etc. 2555

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Kistenreif von 50 Mk. an, Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk., 8 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Kamm. sof. au verk. Nerostr. 10. 3389

## Conditorei Philipp Hahn,

Tannusstrasse 55, gegenüber der Röderstrasse,  
empfiehlt täglich frisch:

**ff. Kaffee-, Thee- und Wein-Gebäck.**  
Grösste Auswahl in Torten.

**Specialität: Baumkuchen.**

Bestellungen jeder Art werden sauber und pünktlichst ausgeführt.

Reichhaltige Auswahl in Oster-Artikeln.

## Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Parterre u. 1. Etage. 1215  
Bekannt durch vorzügliche Küche.

**Specialität: Rheingauer Weine.**

## Walther's Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag:

## Großes Frei-Concert.

F. Bourguignon. 3381

## Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

## Großes Komiker-Concert

der Gesellschaft Malsi, wozu höflichst einladet 2254  
Heinrich Georg.

## Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

## Großes Frei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet

3726  
H. Kaiser.

## Bierstadter Felsenkeller.

Das Restaurant bleibt wegen Bau-Veränderung auf einige Wochen geschlossen.

## Das Restaurant auf dem Bahnholzkopfe

(206 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigen Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2178

## E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

## 1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 242

# Für Confirmanden.



Selbstverfertigte Glacé-Handschuhe für Knaben u. Mädchen, in weiss u. schwarz, von Mk. 1.50 an, **Confirmanden-Müte** von Mk. 1.80 bis zum feinsten Haarfilz, sowie **Hosenträger, Cravatten, Kragen und Manschetten** empfiehlt sehr billig 3394

**Fr. Strensch,**

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft von **Heinrich Martin,** 24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge, hält sein reichsortirtes Lager bei Bedarf zu bekannt billigen Preisen bestens empfohlen. 4449  
Hochachtungsvoll D. O.

## Zu Confirmations-Geschenken

empfehle mein Lager in Uhren, Ketten, Gold- und Silberwaaren.

Silberne Anker-Savonnettes	von 15.— Mk. an.
Nadel-Savonnettes	8.— " "
Goldene Ringe	2.50 " "
Silberne Ketten	2.50 " "
Silberne Brochen	— .50 " "
Silberne Ohrringe	— .30 " "
Nadeln für Brochen	— .15 " "
Uhrgläser	— .30 " "

Reparaturen prompt und billig.

Heinrich Schütz, Uhrmacher und Goldarbeiter,

Große Burgstraße 10, I. St. 3374



## Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.  
Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,** Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte. 1881



## Fahrräder von Seidel & Naumann,

elegante und zuverlässigste Maschine der Neuzeit, empfiehlt billigst 3317

**Carl Stoll, Frankenstrasse 8.**

Alleinverkauf für Wiesbaden.

## Wegen Bauveränderung

zu verkaufen: 2 sehr schöne Hausböden, fast neu, Thüren, Fenster etc., 3 Wassersteine. Näh. Weidhaldstraße 1, P. 4506

**Carl Kreidel,**  
Wiesbaden,  
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter der

**Helical - Premier- und „Wanderer“-Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.

Gebrauchte Pneumatics stets am Lager.

1978

**CARL GRÜNIC** WIESBADEN-Kirchgasse 35

empfehle bei billigsten Preisen

**TAPETEN INOLEUM** sämtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen. Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

## Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 3945

**L. Stemmler, Langgasse 50,**  
Ecke Kranzplatz.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. April.

44. Jahrgang. 1896.

Spezialität gegen Mäusen,  
Flöhe, Läuse, Bettwanzen,  
Käfer, Larven aller Art,  
Krautfliegen u. s. w.



## Zacherlin

wirkt stammenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Wiesbaden: Christian Tauder, Kirchgasse 6.  
A. Berling, Drog., Parafstr. 12.  
Fritz Bernstein, Wellstr. 25.  
Wilh. Hch. Birch, Adelhaidstr. 41.  
Ed. Brecher, Neugasse 12.  
E. Brodt, Albrechtstr. 16.  
J. Brückheimer, Westendstr.  
J. C. Bürgener Neht., Hellmundstr. 35.  
Dr. C. Cratz, Langgasse 29.  
Jacob Froy, Schwalbacherstr. 1.  
Willy Graefe, Webergasse 37.  
L. Henninger, Friedrichstr. 16.  
H. H. Kappes, Dogheimerstr. 33.  
Hch. Kneipp, Goldgasse 9.  
E. Kräuter, Moritzstr. 64.  
E. Moebus, Drog., Lannusstr. 25.

In Wiesbaden: A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.  
Ph. Nagel, Neugasse 2.  
H. Neef, Rheinstr. 63.  
H. Roos Nachfolg., Webergasse 5.  
Th. Rumpf, Webergasse 40.  
C. A. Schmidt, Helenestr. 2.  
Fritz Schmidt, Brühlstr. 16.  
Oskar Siebert, Lannusstr. 42.  
Otto Siebert, Apoth., Moritzstr. 10.  
F. Strasburger, Kirchgasse 28.  
J. B. Weil, Röderstr. 25.  
Eduard Weygand, Kirchgasse 34.  
Meinr. Schindling, Neugasse 18/20.  
Zimmernburg bei Hrn. Wilhelm Bräuner.  
Bad Schwalbach bei Hrn. And. Stiefvater.  
Ettville bei Hrn. Martin Nass.

3689

### Frankfurter Pferdemarkt-Loose

(Ziehung am 22. April)

sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei  
Therese Wächter, Webergasse 36. F 78

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,  
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-  
zahlung, Adelhaidstraße 46 bei A. Leicher. 1520

### Nächste Ziehungen

Marienburg Geld-Loose à 3 Mk., Ziehung: 17.  
18. April. Hauptgew. 90,000 Mk.  
Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk., Ziehung: 22. d. M.  
Loose sehr beliebt. 4518  
Metzer Dombau (Geld-) Loose à 3.30 Mk.  
Stuttgarter Gemälde- und Geld-Loose à 1 Mk.  
Loose-General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.  
Prima Stockfisch Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung von **Drauenstraße 27** nach

## Riehlstraße 7

verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 25. März 1896.

**Wilh. Wagner,**  
Dachdeckermeister.

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, dass ich meine Wohnung nach

## Helenenstrasse 19, Part.,

verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

4428

Wiesbaden, den 1. April 1896.

**Friedr. Loew,**  
Tapezirer und Decorateur.

**Verzinkte Drahtgeflechte, Eisendrähte, Drahtspanner, Stachelzaundrähte**

hält stets in größeren Partien zu billigsten Preisen auf Lager die 3248

**Eisenwaren-Handlung**  
von  
**Hch. Adolf Weygandt,**  
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Probsteier Saathaser, Saatgerste, nichtblühende Frühkartoffeln, **Magnum bonum, blaue Riesen**  
offerirt zur Frühjahr-Bestellung 4458

**W. Kraft, Landwirth,**  
Dorheimerstraße 18.

**Dieses ist es, was die Frau entzückt! Gut ist das Mittel. Gehet in den Laden und kauft es.**

Gloria-Wasch-Pulver	15 Pf.	<b>BESTES</b> Waschmittel für alle Stoffe. Ist es nicht eines Versuchs wert?? Tausenfaches Lob überall.
	15 Pf.	
	15 Pf.	
	15 Pf.	
	15 Pf.	

(Ka. 258/3) F 120

**Oelfarben**  
in allen Nuancen, gekochtes  
**Leinöl, Pinsehl.**  
**Fussboden-Lacke**  
rasch trocknend u. dauerhaft,  
**Parquetbodenwachs**  
in bekannt vorzüglicher Qualität,  
in Büchsen von 80 Pf. an und lose ausgewogen  
sowie **in Stahlspäne**

empfehl

**Droguerie**  
**A. Berling,**  
Gr. Burgstrasse 12.  
Telephon No. 322. 3560

Den dauerhaftesten und elegantesten Fußboden-Anstrich erzielt man nur mit meinen

### Bernstein-Cellackfarben.

Dieselben zeichnen sich vor allen anderen Fußbodenfarben durch **außergewöhnliche Haltbarkeit, prachtvollen Glanz und rasches Trocknen** aus. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Möbeln, Holz- u. Eisengegenständen** aller Art und sind in 5 Nuancen vorrätbig. 4389

Preis v. 1-Kilo-Patentdose, die zugleich als Farbtopf dient, **Mk. 1.50, Mk. 1.70 und Mk. 2.—.**  
Offen ausgewogen v. 1/2 Kilo 75 Pf.

**Oelfarben** in jeder gewünschten Nuance und rasch trocknend.

Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl und Siccatis.  
Pinsehl in größter Auswahl.

Parquetboden-Wachs 80 Pf. und Mk. 1.— v. Dose,  
Stahlspäne v. Paket 30 u. 60 Pf.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6.

**Fertige Oelfarben und Fussboden-Lacke,**  
haltbar, glänzend und rasch trocknend, in allen Nuancen empfiehlt zu den billigsten Preisen 4317

**Droguerie Fr. Rompel,**  
Neugasse 7, Ecke Mauergasse  
(Hotel Zauberflöte).

### Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,  
pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu haben bei 3771

**H. W. Daub, Seifenfabrik,**  
Telephon 211. Saalgasse 8.

# Dr. Lahmann's

## vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

## Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Beim Kaiserl. Patentamt  
sub Nr. 3163 eingetragene  
Schutzmarke.

9088

# Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Geschäfts-Empfehlung und -Eröffnung.

Uebernehme mit dem Heutigen das

## Colonialwaaren-Geschäft

Herrngartenstraße 17

und halte mich einem geehrten Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft in allen Colonialwaaren bestens empfohlen.

Hermann Henze.

## Die Brod- und Feinbäckerei

von Herm. Mathes

empfeilt von heute ab **ächtstes Kornbrod**, hergestellt aus bestem Pfälzer Roggenmehl; ferner bringe ich meine **Weiß- und Würdebäckerei** in empfehlende Erinnerung, wozu ich nur die reinste Tafelbutter verwende.

Herm. Mathes, Hellmundstraße 4.

Zitate: Sämergasse 10.

## Extra gebrannten Feiertags-Kaffee

per Pfd. Mk. 1.80, 1.70, 1.60, Peris-Kaffee Mk. 1.60 empfiehlt 4416

Carl Ziss,

Engrospreis-Geschäft, 30. Seidenstraße 30,  
vis-a-vis der warmen Quelle.

## Wairäuter, ganz frische.

Weißwein per  $\frac{1}{4}$ -Liter-Fl. 65 Pf.,  
Rothwein "  $\frac{1}{4}$  " 80 "  
In Apfelwein "  $\frac{1}{4}$  " 30 "  
Apfelwein-Champagner per Fl. 1.50, bei 6 Fl. à 1.25 Mk.,  
Orangen per St. 6, 8, 10 und 12 Pf.,  
Feinste Messina-Citronen 6, 8 und 10 Pf.

empfeilt 4401

## Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

### Flaschenbier-Verkauf.

Von heute ab führe ich nur noch die anerkannt vorzüglichen, garantiert reinen **Export-Lagerbiere** der **Mainzer Actien-Bierbrauerei** in heller und dunkler Qualität und liefere dieselben in Flaschen  $\frac{1}{2}$  Liter Inhalt zu 12 Pf. frei ins Haus.

Sorgfältigste, prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich  
Hochachtungsvoll

Wilhelm Rohmann, Maueraaffe 17.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Zu den Feiertagen empfehle:

Weißweine von Mk. —.60 an per  $\frac{1}{2}$  Fl. incl. Glas,  
Bordeaux-Weine 1.— " $\frac{1}{2}$  "  
Bovlen-Sect Mk. 1.60 per  $\frac{1}{2}$  Fl.

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Direct bezogene, Gemisch untersuchte Ungarweine, sowie

## Medicinal-Ungarwein

empfeilt

(acto 1491/3 B.) F 121  
W. Klingelhöfer, Wiesbaden,  
Oranienstraße 50.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** „**roth-goldener**“

## Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconalescenten, alte Leute** etc. empfohlen, auch köstlicher **Deffertwein**. Preis per  $\frac{1}{2}$  Orig.-Flasche Mk. 2.20, per  $\frac{1}{2}$  Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 418

Kartoffeln 20, pr. gelbe 22, Magnum bonum 25, rothe gelb- fleischig 30, Mänschen 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

## Conditorei Christ-Brenner,

Webergasse 3, am Theaterplatz.

### Oster-

## Ausstellung.

Eier, Hasen und neueste Phantasie-Sachen in **Chocolade, Marzipan, Zucker und Croquant.** 4275

## Oster-Attrapen

in Cartonnage, Seide, Plüsch, Glas, Porzellan und Metall.

**Allerbilligste Preise!**



# Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,  
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster  
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,  
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,  
19.— Mark und feiner. 2185

**Julius Moses,**

Kl. Burgstrasse II, I. Etage,  
im Christmann'schen Neubau.

Gelegenheitskauf zur Confirmation.

**Ausverkauf  
von Gold- und Silberwaaren.**

**Ernst Eyring,**  
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,  
Tannusstraße 27. 3423

Der billige

## Wäsche-Ausverkauf

(früher Webergasse 3)

bestudet sich jetzt 3932

**S. Gr. Burgstrasse 8.**

In braunem Leder empfehle:

Herren-Stiefel und -Schuhe,  
Damen-Schür- und -Knopfstiefel,  
Damen-Schuhe zum Binden und tief  
ausgeschnittene,  
Mädchen- und Kinder-Schuhe, größtent-  
heils feinste Handarbeit,  
Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel  
und -Schuhe in Kalb-, Kid- und  
Chevreauleder, prima Qualitäten,  
alle Sorten Pantoffel u. Hausschuhe.  
Reparaturen und Maßarbeit.

Geschäft gegründet 1866. 3774

**Joseph Dichmann,**

Spiegelgasse 1,  
Ecke der Webergasse.

La Wagenfett 25 Pf., bei 5 Pf. 20 Pf. 2543  
H. G. Grubl, Bahnhofstraße 14.

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn),

empfiehlt sein

grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knabengarderoben,

sowie in

Tuchen und Buckskins.

Eigene Werkstätte im Hause  
für Anfertigung nach Maass.

Reichhaltige Auswahl

in

4257

## Confirmanden - Anzügen

zu billigsten, streng festen Preisen.

Nur ein Preis.

60

schwarze moderne Kammgarn- und  
Cheviot-

## Jaquettes

in allen Weiten, jedes Stück, frei nach Wahl, zu

**Mk. 6.**

Selten günstiger Gelegenheitskauf.

**Louis Rosenthal,**

Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie.

4511

## Zur Confirmation

empfehle

Uhren, Ringe, Brochen etc. etc.

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. 4293

**Jul. Mössinger,**

Rangasse 5.

## kleiderchränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen 1863

Karl Kimbel, Dampfschneidm., Hermannstraße 15.

Gartensteine

vorrätig.

Mahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46. 3099

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. April.

44. Jahrgang. 1896.

## W. Brandscheid,

Blumentaden:  
Gäfnergasse 3,

Gärtnerei:  
Drudenstraße 5,

empfehle schöne blühende und Blatt-Pflanzen. Anfertigung von Kränzen, Bouquets zc. zc. in feiner geschmackvoller Ausführung bei prompter und billiger Bedienung.

Ferner große Auswahl bepflanzter Blumenkörbe, Jardinières zc. zc.

## Verkäufe

Ein rentables Manufactur-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft Familien-Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4442

## Für Bäcker.

Eine nachweislich gut gehende Bäckerei ist Familien-Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 8-10,000 Mk. Offerten unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutes Viehwirtschafts-Geschäft ist krankheit halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4345

Ein gut gehendes Wagnersgeschäft ist krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Seltene Gelegenheit und für Confirmations-Geschenke sehr geeignet! Neue schwer goldene Repetiruhr 100 Mk. unterm Preis, einige neue goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren werden mit 2-Jähr. Garantie bedeutend unterm Preis verkauft. 3150 Meyer Sulzberger, Senfal, Neugasse 3.

Lehrkräfte 2 Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis. 1512

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Bellrich-straße 6, Part. 2326

Sehr g. erh. Harmonium mit 2 F-Jügen zu 65 Mk. zu verk. Näh. Dramenstraße 47, Stb. 2 l.

Zwei gute Violinen billig abzugeben. Näheres Kapellenstraße 26a.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac. Waschkommoden mit u. ohne Parmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

## Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 23 sind sehr billig zu verkaufen: 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, einige Schlafzimmer-Einrichtungen, Spiegel, Schränke, Schreibtische, Verticows, 1- und 2-bür. Kleiderschränke, Küchenschränke, 2 Kameltaschen-Garnituren, pol. u. lac. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Bücherschränke, pol. Kommoden, Salon- und andere Tische, 1 Pianino, Weiler- u. andere Spiegel, versch. Sorten Stühle u. s. w. 4514

Zwei neue gut gearbeitete Betten à 50 Mk. zu verk. bei Heintz Sperling, Tapeziermeister, Moritzstr. 44, 1.

Ottomane, Kameltaschen-Divan außergewöhnlich billig zu verkaufen Absteinstraße 31, Stb. Part. 4424

Blüschgarnituren u. Betten, neu, gut gearbeitet, sehr billig zu verkaufen bei Heintz Sperling, Tapeziermeister, Moritzstraße 44, 1.

Ein Canape, 2 große Sessel mit p. Moquet und Blüsch-Einfassung billig zu verk. (Gelegenheitskauf). Näh. Moritzstraße 3, im Laden. 1372

Al. Divan mit 2 Sesseln, 1 N. Kamelt.-Divan, 1 mod. Pompadour-Sopha, 2 Ottomane, 1 Segrasmatr. bill. Michelsberg 9, 2 l. 4055

Bücherschr. 33, Schreibtisch 20, Kommode 10, Sopha 10, Buffet 55, Kleiderschr. 15, Waschkommode 9, Nachttisch 4, Ausziehtisch 30, Küchenschr. 23, Zimmer-Closet 12 Mk., Tische Stühle u. n. v. A. bill. J. h. Hermannstraße 12, 1 St. 4121

## Neue Möbel.

Billig zu verkaufen: Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Buffets, Verticows, Sophas, Garnituren, vollständige Betten, einzelne Theile, Spiegel zc., ganze Braut-Ausstattungen. 4246

Ph. Lauth, Mauergasse 15.

Canape billig zu verkaufen Saalgaasse 10. 2283

Cassaschraub (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine Copirpresse billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3809

Küchen- u. Kleiderschränke verk. billigt W. Knoop, Saalgaasse 16.

Küchenschrank, gebrauchter, billig zu verkaufen Niehlstraße 6.

Vollst. Einricht. f. Colonialw.-Gesch. b. J. v. N. Tagbl.-Verl. 1663

Eine zusammenlegbare

## Bühne,

für Vereine und Private geeignet, wegen Raumangel billig zu vk. Offerten erbeten sub H. J. 30 hauptpostlagernd.

## Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverdeck, 4-sitzig, 1 gebrauchter sehr guter weispänniger Fuhrwagen, 2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft, 1 neuer und 1 gebrauchter Sandkarren. 1972

Näh. Weillstraße 10, Part. 2984

Fahrr. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984

Ein leichter Fahrstuhl zu verkaufen Weillstraße 16, 1.

## Pneumatic-Fahrrad,

fast neu, billig zu verkaufen Al. Durgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Dürkopp) Kistenreifen, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Kirchstraße 9, Laden. 3541

Pneumatic-Rad, gut erhalten, zu verkaufen Lehrstr. 35, B. 4278

Pneumatic-Rad für schweren Herrn billig zu verkaufen Blücherstraße 14, Stb. Part.

Pneum.-Rad, erschlaff. (Opel, Blüsch), w. neu, m. sammt. Jubeh. (Reitbahn, Reisetische, Ständ. zc.) billig zu verk. Adolphstr. 5, Stb. r. 1 r.

## Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zugsampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Ein so gut wie neuer Elevator ist preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4331

Eine neue Pumpe für tiefe Brunnen billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3770

Eine Luftpumpe für Bier mit Leitung zu verkaufen. Näh. bei C. Herborn, "Zivoli". 4366

Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke, Tische, Stühle zu verkaufen Bellrichstraße 47, Stb. 2 l.

Serd, lg. 1,65, br. 75, Einricht. lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149

Sadeofen (Stupfer) zu verkaufen Walramstraße 12. 4287

Für Gärtner und Blumenbesitzer liefere ich Wald-Fiersteine und Schtannen billig, prompt und gut. Näh. Frankenstraße 4. 3838

Sauler Mist wird per Karren geliefert Albrechtstraße 41, Stb. links Part.

Wegen Bauveränderung kann prima Mistbeet-Erde fortwährend billig abgegeben werden. 3886

Gärtnerei Bion, links Emserstraße.

Backstroh und Risten billig zu verkaufen Hühnergasse 16. 3990

Ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen Messergasse 8.

**Schweres Zugpferd** billig zu verk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4477

Feine Garzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden u. gebog. Hohltonen, voller runder Knarre, Hohlflügel, Klingenrollen, Klingel u. tiefen Flöten sind zu verkaufen bei **J. Sauterh.** Moriststr. 30, Stb. 1.

Garzer Zuchtähne u. Weibchen bill. abzugeben Neugasse 7a, 8.

## Verschiedenes

**Dr. med. Ludwig Heymann,**  
prakt. Arzt,  
Arzt der Ortskrankenkasse,  
hat seine Praxis eröffnet

**Kirchgasse 51, 1.**

Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Vormittags.  
2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr Nachmittags.

Wiesbaden, 1. April 1896.

**Dr. Lahnstein**

wohnt jetzt

**Friedrichstrasse 40**

(Ecke Kirchgasse). 4260

**Dr. H. Lossen,**  
pract. Arzt,  
wohnt jetzt

**Delaspeestrasse 7, 1**

(Promenade-Hotel).

Sprechst. 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 Vorm., 2 bis 4 Nachm.

Halte meine Sprechstunden für **Bahn-**  
**leidende** von jetzt ab

**Langgasse 18, 2,**  
gegenüber der Hof-Apotheke.

**Emil Müller.**

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

**Haut- und Geschlechts-**  
**Krankheiten,**

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.

Sprecht. Werktags: Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

**Wagenbeschwerden.**

Reinen daran leidenden Menschen gebe ich gern **unentgeltlich**  
Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

**F. Koch,** Königl. pens. Förster.  
Böndfen, Post Nieheim (Westfalen).

**Unentgeltlich** versende Anweisung zur  
Rettung von Trunksucht  
**M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29. F 74**

**Wohne jetzt Moriststraße 24.**

**Frau Prell, Hebamme.** 4461

**Geschäfts-Verlegung.**

Mein **Handschuh-Geschäft** befindet sich von jetzt ab

**Kleine Burgstrasse 8,**

nächst der Webergasse. 4480

**A. Zenner's Nachf. Aug. Wolf.**

**Wohnungs-Wechsel.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nach

**8. Sedanstraße 8**

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

**Adam Nocker,**  
Decorationsmaler.

**Wohnungswechsel.**

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine  
Wohnung von Louisenstrasse 5 nach

**Schwalbacherstraße 7, Bdh.,**

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

**Joh. Krömmelbein,**  
Tapezireur.

4448

Von heute an befindet sich mein Geschäft

**Friedrichstraße 10.**

**Karl Reimer, Holzbildhauer.**

Mit Heutigem verlegte mein Geschäft von  
Häfnergasse 17 nach

**Bärenstr. 2, 1. Et.**

**K. Messerschmidt,**

Herren-Schneider.

**Wohnungs-Wechsel.**

Wohne von heute an **Schwalbacherstraße 22,**

**Mathias Feilbach, Immobilien-Agent.**

**Vermittlungs-Büreau Daheim,**

3. Et., 10. Häfnergasse 10, 3. Et.  
Sollbeste und billigste Stellen-Vermittlung für Personal jeder Branche

**Tüchtige Vertreter**

gegen hohe Provisionen und sonstige Vergütige von einer vielseitigen  
deutschen Lebens- und Unfall-Vers.-Ges. Off. unter A. 1225 an  
**Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.** F 78

Cautionsfähige Leute suchen eine Speise- oder Bier-  
Wirtschaft, event. auch Filiale, zu übernehmen.  
Offerten unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag erbeten.



**Red-Star-Line.** 1885

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Biekel, Langgasse 20.**

**Junger Beamter sucht 200 Mk.**

zu leihen. Gute Zinsen. Offerten unter **S. 50** postlagernd  
Rheinstraße.

Steigelder (a. Termine, Fiele) werden übernommen. Günt. Verbindungen. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.  
 Gesuche, schriftl. Arbeiten verb. billig angefertigt Walramstr. 23, 2  
 In. M., gute Handschr., f. Beidseitigung durch Abschreiben. Offerten unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Abreise meiner hohen Herrschaften halte mich für diesen Winter zur Anfertigung von  
**Diners, Soupers und kalten Buffets**  
 bestens empfohlen. Feine und exacte Ausführung bei billigen Preisen. 2565

Hochachtungsvoll  
**G. Gugelmeier, Steingasse 4.**  
 seit sieben Jahren Küchenchef bei Seiner Durchlaucht dem Prinzen Nicolas von Nassau.

Junge Damen und Herren erhalten noch billigen guten  
**Mittagstisch** Albrechtstraße 28, 1. Etage.

**Blinden-Anstalt.**

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unieren als **Clavierstimmer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen. Beistellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F. 278

**Clavierstimmer** G. Schulze, 1508  
 Vertramstraße 12.

**Umzüge per Patent-Möbelwagen**

werden zu civilen Preise übernommen von  
 Fernspr.-Anschl. **Wilh. Michel,** Bureau  
 No. 131. Möbeltransport-Geschäft. Taunusbahnhof. 3728

Amtl. Kollidruunternehmer der Königl. Staatsbahn. 2589

Umzüge per Federrolle übernimmt billig  
**K. Noll-Mussong, Karlstraße 32.**

**Polieren,** Wischen, Repar. aller Schreinerarb., Neuankertig. b. u. solid. **W. Karb. Schreineru.,** Röderstr. 31, 1. 3807

**Hochstühle** werden gestochen bei **J. Herr, Schulberg 4.**

**Porzellan u. Kunstgegenstände** werden gefittet, fehlende Stücke ergänzt **Kraulbramienstraße 13, 2. St.** 2253

**Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut**  
**J. Bonk,**  
 Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1882

**Herren-Stiefel-Sohlen u. Fied** 2.70 Mt., **Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fied** 2. — Mt. **Neue Stiefel** billig. Garantie für bestes Material. **Oberhinninghofen, Kirchgraben 23.**

**Ich kann Kunden** mittheilen, die neue Stiefel von mir 6 Jahre getragen haben u. das Oberteil war noch gut. 4287

**Herren-Stiefelsohlen u. Fied** 2.80 Mt., **Damen-Stiefelsohlen u. Fied** 2 Mt. **Walramstraße 9, 2. St. r.** 4264

**Herren-Kleider** werden billig angefertigt unter Garantie für guten Sitz u. beste Verarbeitung **Louisenstraße 18, Gde Bahnhofsstraße.**

**Herren-Kleider** werden unter Garantie nach Maß angefert. **Dosen** 3 Mt., **Ueberzieher** 9 Mt., **Möde** gewendet 6 Mt., **low. getr. Kleider** gerein. u. rep. bei **H. Kieber.**

**Herren-Schneider, Friedrichstr. 14, Gth. Reichh. Muster-Collection.** 3489

**Modes!** **Sämmtliche** Fuhrarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt **Dobbeimerstr. 18, St. l.** 1517

**Gartenarbeit** jeder Art wird bill. besorgt. **Saal-** **gasse 24, Gth. Part.** 3753

**Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei**  
 von **Fried. Reitz.**

Ein Kleid zu färben Mt. 2. —, ein Kleid zu waschen Mt. 2. —, ein Herren-Anzug zu waschen Mt. 2.50, eine Gose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf., Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.

Annahme bei **A. Matthes, Langgasse 7.** 3165

Bringe meine **Bettfedereinigungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung. **Wilh. Leimer, Schachstraße 22.** 937

**Bettfedereinigung mit Dampfapparat.**  
**Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.** 1519

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federeinigen in und außer dem Hause **Lina Löffler, Steingasse 5.** 1884

**Sandshuhe** verb. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg. 40.** 1518

**Spitzen-,** Federn- und Sandshuh-Wäscherei, Putz in Güten und Coiffuren. **Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2.** 4283

**Spitzen-Waschen.**  
**Ausbessern. — Neuaufarbeiten.**  
 Specialität: Aechte Spitzen.  
**Louis Franke,**  
 2. Wilhelmstrasse 2. 8238

**Berliner Spitzen- u. Gardinen-Spannerei**  
 von **Frau Ludwig Dauer, vorm. Preuss,**  
 befindet sich **Vertramstraße 11, Gth. 2.**

**Bitte.** Welche edelbedende Herrschaft, Pension oder Hotel- besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrener Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei **Louis Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.**

**Wäscherei und Gardinen-Spannerei**  
**Frau Noll-Mussong, Dranienstraße 25.** 2819

**Wäscherei, Gardinen-Spannerei auf Neu,**  
**Morichstraße 28, Hinterhaus 1 Treppe.** 18830

**Meine Gardinen-Spannerei auf Neu**  
 bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. **3368**  
**Frau Staiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, Gth. Part.**

**Gardinen-Wäscherei u. Spannerei.**  
 Empfehle mich bestens bei vorzüglicher Ausführung und schonendster Behandlung. **Achtungsvoll C. Reuter, Adlerstraße 20.**

**Hotel-Wäsche**  
 wird von einer größeren Wäscherei mit eigener Bleiche unter Zusicherung reeller prompter Bedienung bei bill. Berechnung zu übernehmen gesucht. Offerten unter **C. B. 100** an den Tagbl.-Verlag. 4374

**Ein Wäscherei** v. Lande sucht noch einige Kunden. **Zu erf. Saalgasse 8, im Laden.**

**Stetritische** Behandlung und Massage. **Hrl. Velte, Langgasse 58.**

**Wäsche** **Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r.** 1625

**Coiffeuse de Dames et Manicure,**  
 langjährige Praxis in Paris. **Mme. E. Vogel, Webergasse 41, 2.**

Eine **Friseurin** wünscht noch einige Damen. Näh. **Silabedenstraße 27, Gth.** 4182

**Lichtige** geübte **Friseurin** sucht noch Kunden. **Steingasse 18, 2.**

**Eine Friseurin**  
 sucht noch einige Kunden. **Walramstraße 12, 3 St. r.**

**Damen** finden frdl. Aufn., fr. Discr., bei **Frau Jul. Hartmann, Wittwe, pract. Hebamme, Mainz, Gde der Schönborn- u. Wabergasse 3.**

**Aufrichtig.**

Fabrikbesitzer in größerer Stadt am Rhein, in hübscher Villa wohnend, 36 Jahre alt, angenehmes Aeußere, mit vollendeter Geistes- und Herzens-Bildung, ca. 500,000 Mt. Vermögen, wünscht Heirath und würde seine Frau auf den Händen tragen. Gebildete Damen mit liebenswürdigem Wesen, die sich nach einem trauten Heim sehnen und ca. 100,000 Mt. disponibles Vermögen haben, wollen Zuschrift vertrauensvoll u. **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag richten. Discretion ehrenwärtlich. Geschäftliche Vermittlung verbeten.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau Wieth, Gebäuer, Baltramstraße 4, 1. 1508

### Unterricht

Wäsche-Zuschneiden und Nähen, Fleckenstopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. Victor'sche Frauen-Schule, Tannustr. 13. 2405

## Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnas.- u. Realklassen — Sexta — Prima — gründliche und sichere Vorbereitung für alle höheren Schalexamina (Einj. — Primaner — Abiturienten etc.). Im Interesse der Eltern u. Schüler ist eine frühzeitige Anmeldung **möglichst vor Ostern** nöthig. Für weniger Bemittelte findet eine Ermässigung des Schulgeldes statt. 4235

Dr. Lechleitner.

## Institut St. Mariä der Englischen Fräulein, Wilhelmsplatz 3.

Beginn des Sommer-Semesters am 15. April. Anmeldungen nimmt entgegen 4491

Die Oberin.

### Vorbereitung

für das Freiwilligen, Fährliche, Primaner- u. Abiturienten-Examen, rasch, sicher, billigt. F 79

Dresden 6.

Noesta, Director.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Worbs.** staatl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

**Arbeits- u. Nachhilfsstunden** in allen Fächern der Gymnasien u. der Realschule. Honorar mäßig. (Einj. bisher alle best.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 4894

Norddeutsche ertheilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause in Deutsch, Franz., Engl., Clavierpiel und Schönschreiben, lehreres in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 2905

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emserstr. 40. 3103

English lessons. Miss Binning, Langgasse 3, II. 3102

An engl., franz. u. italienischen Conversations-Nachmittagen können noch Damen theilnehmen. Näh. Nicolosstr. 18, 1. 663

### Französisch, Italienisch

pro Monat 12 Mark, im Cerclo 8 Mark (drei Mal wöchentl.). Tannustrasse 17, 3. 10-11, 4-5

### Italienischer Unterricht

ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

### Lezioni d'Italiano

grammatica, conversazione etc. da un Fiorentino. S'adr. Tannustrasse 17, 3. 10-11, 4-5.

### Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1930

## Schreibkrampf.

Vom 7. April ab practice ich in Wiesbaden, Rhein-Hotel. Sprechstunde 3-4 Uhr. Julius Wolf, Specialist, aus Frankfurt a. M.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1a, 3. 3105

Clavierunterricht ertheilt Fr. Julie Schumann (Schülerin von Frau Clara Schumann) Bahnhofstrasse 6, 3.

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Fr. M. Glöckner, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Et. 1877

## Fröbel'scher Kindergarten, 13. Dohheimerstraße 13.

Wiederanfang: Mittwoch, den 8. April. G. Birkenstock.

## Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grandé** incl. Pariser, Wiener und englischem Schnitt nebst Umfertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. j. Monats bei

### Frau Aug. Roth,

Louisenstraße 24.

Louisenstraße 24.

NB. Auch werden Damen-Kleider nach Maß unter Garantie angefertigt. 4474

## Damen-

## Bekleidungs-Akademie,

Direction Frau H. Worrings, Frankfurt a. M., 9. Große Gallusstraße 9,

Zuschneide-Lehranstalt f. Damen u. Herren, Ausbildung zu Zuschneiderinnen Lehrern, Directricen, Zuschneider. — Kostenfreie und erfolgreich Stellen-Vermittlung. Beginn neuer Kurse täglich. Verlag eigener Damen-Mode-Journale und Lehrbücher. Ausführliche Prospekte, Lehrpläne gratis und franco durch Die Direction. (Fa. 264-3) F 120

## Immobilien

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,



Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokale. Kostenfreie Vermittlung. 2461

### Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. Jos. Imand, Immob.-Agentur, Kl. Burgstr. 8. 808

Nachdem die Liegenschaften des Paulinen-Stifts, Stiftstraße 28, wieder in den Besitz der Anstalt übergegangen sind, werden dieselben hiermit zum freihändigen Verkauf wieder ausgebaut.

Kauf Liebhaber werden gebeten, sich wegen des Preises und der Verkaufsbedingungen an Herrn v. Hochwächter, Sonnenbergerstraße 36, wenden zu wollen. F 288

Der Vorstand des Paulinen-Stifts.

### Die Villa Röhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Schöne Villa — 20 frdl. gr. Zimmer u. Salons — gr. Balkons, etc., grosser Garten, herrl. u. gesund gelegen, — b. kl. Anzahl. sehr preisw. zu verkaufen. — Sehr geeignet für

## Erziehungs-Pensionat oder Privat-Klinik.

Offerten unter D. B. 576 an den Tagbl.-Verlag. 1588

Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249

Hochherrschafft. Etagenh. in allererst. ff. Lage u. rentabel, ist preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4165

Villa Grünweg 1, in bester Anlage, zu Pensionen besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

Geschäftshaus in allererst. Lage, mit schönen Bädern, rentabel, preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4382

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Handarbeits- und Industrie-Schule

von

**Frau Meta Passarge,**  
Schützenhofstraße 16, 2.

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich am 15. April d. J. hier selbst eine

### Handarbeits- und Industrie-Schule für junge Mädchen und Frauen

öffnen werde. Die Ausbildung wird zunächst folgende Lehrcurse umfassen, deren einzelne Fächer auch nach freier Wahl belegt werden können:

1. **Praktische Handarbeiten** für den täglichen Hausbedarf, als: Stricken, Häkeln, Weißnähen, Flicker, Stopfen, Namenszeichnen u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 6.—.
2. **Maschinennähen**, Zuschneiden u. Anfertigung aller Wäschegegenstände. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
3. **Zuschneiden und Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe.** — Wöchentlich 12 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
4. **Ausbildung in Kunstarbeiten**, wie: Alle Arten von Kunststickerei, Filzguipure, Knöpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenklöppeln, Point Lace u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich M. 10.—.
5. **Vorbereitung zur staatlichen Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen.** Dauer des Kursus je nach den vorhandenen Vorkenntnissen 6 bis 12 Monate.

Alle Nähere wird durch ausführliche Prospekte, sowie durch mündliche Auskunft-Ertheilung bekannt gegeben.

Der Unterricht beginnt **Mittwoch, den 15. April d. J.**, und können von diesem Tage an Schülerinnen täglich eintreten.

Vorherige Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, Schützenhofstraße 16, 2, entgegen.

**Frau Meta Passarge,**

staatlich geprüfte Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

### Zur Beachtung.

Die Versteigerung der vom

## Decker'schen Brand

beschädigten

## Herren-Stoffe

wird **Mitte April d. J.** — an einem in der Haupt-Anzeige noch näher zu bezeichnenden Tage — in meinem Auktionslokale,

## 3. Adolphstraße 3,

fortgesetzt.

F 355

Da bei dieser Auktion fast ausschließlich nur unversehrte Stoffe zum Ausgebot gelangen, so verfehle ich es nicht, ein geehrtes Publikum speciell hierauf aufmerksam zu machen.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gartenmöbel, großer u. kl. Schlauch, Rechen, Haxe, Vogelheide, Feuertritt, Eisschrank sofort zu verk. Karlstr. 14, Ede Rheintr. 4537

## Bürger-Schützen-Corps.

Unsere Mitglieder, sowie Freunde des Corps werden hierdurch zu dem am **Ostersonntag und Dienstag** stattfindenden

## Eröffnungs-Schießen

freundlichst eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit werden gestiftete Ehrenscheiben auf Feld und Stand ausgeschoffen.

F 221

Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand.

## Ring- u. Fecht-Club Germania.

Am 2. Oftertage veranstalten wir nach der Restauration „Zu Waldlust“ einen

## Familien-Ausflug,

verbunden mit Tombola und Tanz (Anfang 4 Uhr Nachmittags), wogu wir unsere Mitglieder, sowie deren Angehörige, Freunde und Gönner des Clubs freundlichst einladen.

Der Vorstand.

## Restauration zum Pfau,

Esse Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße. Ueber die Ofterfeiertage: **Großes Concert.** Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Es ladet ergebenst ein

F. Seiwert.

**Gambrinus.**

Während der Oster-Feiertage kann daselbst  
**der kleinste Mann der Gegenwart,**

80 Cmt. hoch, 15 Kg. schwer,  
 gesehen werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**B. Müller.**

Entree frei.

4585

**Walter's Hof, Geisbergstrasse.**

Gute, den ersten, und morgen, den zweiten Feiertag:

**Großes Frei-Concert.**

Franz Bourguignon.

**Weinstube Jacobi,**

13. Kirchgasse 13.

Von heute ab kommt zum Aussehen  
 ein vorzüglicher

**1893er Moselwein**

per Glas 30 Pf., sowie sonstige rein  
 gehaltene Weine.

**„Nassauer Hof“, Sonnenberg.**

Zu den beiden Oster-Feiertagen empfehle mein Haus  
 einem verehrlichen Publikum ganz ergebenst. 4541

Am 2. Feiertage, Nachmittags von 4 Uhr an:

**Tanzmusik.**

Jac. Stengel.

**Geschäfts-Bericht über das Jahr 1895**

(31. Geschäftsjahr)

des

**Allgemeinen Vorschuß- und Sparkassen-Vereins**

an

**Wiesbaden**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht),

46. Kirchgasse 46.

Wiesbaden, den 1. April 1896.

Unsere Genossenschaft hat sich vom 1. April 1896 ab von unbeschränkter Haftpflicht in beschränkte Haftpflicht umgewandelt. Nach gemachten Erfahrungen wird diese Einrichtung ein neues Emporblühen unseres Vereins zur Folge haben.

Nach Abschluß des Jahres 1895 betragen

die Geschäfts-Antheile . . . . .	Mk. 229,253. 48
die Reserve-Fonds . . . . .	„ 60,930. 22
mithin eigenes Vermögen . . . . .	Mk. 290,183. 70
Die Haftsumme	
831 Mitglieder à Mk. 500 . . . . .	„ 415,500. —
gibt in Summa . . . . .	Mk. 705,683. 70

Das Betriebs-Capital beträgt Mk. 1,720,542. 19.

Wir erstatten nun Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1895, welches das 31. seit Bestehen unseres Vereins bildet. Der Abschluß ergibt im Ganzen ein gutes Resultat. Der Gesamt-Umsatz des Geschäftsjahrs beträgt 21,786,010 Mk. 75 Pf.; gegen 21,809,941 Mk. 09 Pf. im vorigen Jahr. Der Reim-Gewinn beträgt 19,551 Mk. 03 Pf. gegen 18,487 Mk. 84 Pf. im vorigen Jahr. Ein gemachter Effecten-Gewinn von 1048 Mk. 68 Pf. ist nicht in der Gewinn-Berechnung aufgeführt, sondern derselbe ist dem Special-Reserve-Fonds zugeschrieben worden. Verluste haben wir an drei Posten erlitten: 1) 840 Mk. 26 Pf. incl. Klagekosten; da letztere schon voriges Jahr von uns zu zahlen waren, haben wir die Summe aus dem Special-Reserve-Fonds entnommen; 2) einen Posten von 1000 Mk. und 3) einen Posten von 200 Mk. Diese beiden Posten sind noch in der Schwebe und haben wir dafür 1200 Mk. aus dem 95er Reim-Gewinn reservirt.

Die Mitgliederzahl am 1. Januar 1896 beträgt 831, ein Mehr gegen das Jahr zuvor von 84. Im Laufe des Jahres sind neu eingetreten 86, gestorben sind 13, ausgeschlossen wurden 20 und freiwillig ausgetreten sind 19.

Die einzelnen Geschäftsweige pro 1895 wickelten sich folgendermaßen ab

F 241

**A. Vorschüsse.**

An Vorschüssen standen aus am 1. Januar 1895 . . . . .	870 Posten = Mk. 493498. 74
Im Laufe des Jahres 1895 wurden neue Vorschüsse gegeben . . . . .	867 „ = „ 497185. —
gibt in Summa . . . . .	737 Posten = Mk. 990683. 74
Darauf wurden zurückgezahlt und theilweise erneuert . . . . .	889 „ = „ 480874. 65
bleiben ausstehend am 1. Januar 1896 . . . . .	868 Posten = Mk. 510809. 09

Vorstehender Saldo der Vorschüsse theilt sich in

a) 274 Posten = Mk. 827434. 72 Pf. gegen persönliche Bürgschaften,
b) 85 „ = „ 110779. 59 Pf. „ Werthpapiere,
c) 9 „ = „ 72094. 78 Pf. „ hypothekarische Sicherheiten, theilweise noch unter weiterer persönlicher Bürgschaft
Der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses beträgt
bei a) Mk. 1195. 02 Pf.,
„ b) „ 1303. 29 „
„ c) „ 8040. 53 „

und im Ganzen ist der Durchschnittsbetrag eines Vorschusses Mk. 1386. 71 Pf.



**R. Commission.**

Auf dem Conto Commission und Commissions-Effecten	
betragen die Ausgaben	Mt. 422906. 67
die Einnahmen	421753. 55
Bleiben zu unsern Gunsten	Mt. 1153. 12

**S. Inventar.**

Dasselbe betrug am 1. Januar 1895	Mt. 2306. 83
Neu-Anschaffungen in 1895	4. —
	Mt. 2310. 83
10% Abschreibung vom Reingewinn 1895	281. —
Bleiben	Mt. 2529. 83

**T. Zinsen.**

An Zinsen haben wir laut Details im Gewinn- und Verlust-Conto eingenommen	Mt. 74444. 81
Provisionen	1417. 67
Anticipando-Zinsen 1895/96	1740. 74
In der Verwaltung	179. 20
Gewinn-Übertrag aus 1894	2511. 84
	Mt. 80294. 26

Dagegen veransagt	
an Zinsen	Mt. 42079. 56
an Provisionen	78. 25
	Mt. 42152. 81
Bleiben	Mt. 38141. 45

Hiervon gehen ab:

**U. Verwaltungs- und Geschäfts-Foßen.**

Gehalte an die Vereinsbeamten	Mt. 14204. 48
Miethe des Geschäftslokals	Mt. 1800. —
Für Bücher, Inserate, Drucksachen, Gas, Feuerung, Steuer, Beiträge zum Mittelrhein- und Hauptverband	2585. 34
	Mt. 18589. 82

und es ergibt sich: **V. Der Reingewinn** mit Mt. 19551. 63 welcher zur Vertheilung gekommen laut Aufstellung im Gewinn- und Verlust-Conto.

**W. Conto für zweifelhafte Forderungen.**

Aus dem 1895er Reingewinn wurden reservirt für 2 zweifelhafte Ausstände für eine ausstehende Wechselforderung von Mt. 1000. — und einen Vorschuß von " 200. —

**X. Vereins-Vermögen.**

An eigenem Vermögen besitzen wir	
a) an Geschäfts-Antheilen	Mt. 229253. 48
b) " Reserve-Fonds	" 20814. 02
c) " Special-Reserve-Fonds	" 40116. 20
	in Summa Mt. 290183. 70

Dagegen besitzen wir an fremdem Capital	
a) Conto-Corrent-Creditoren (Vereins-Mitglieder)	Mt. 369933. 42
b) Sparkasse	" 688385. 36
c) Darlehen	" 372039. 71
d) Bank-Verkehr-Schuld	" 17818. 63
	Mt. 1448177. 12

Hiernach stellt sich das eigene Vermögen zum fremden Capital wie 20 zu 100.

Siehe wir in Betracht, daß wir besitzen	
a) an Kasse	Mt. 81831. 35
b) " Coupons	" 2763. 76
c) " Effecten (jeden Tag realisirbar)	" 284583. —
d) " Giro-Verkehr-Guthaben	" 19734. 94
e) " Bank-Wechsel (Prima Disconten)	" 40000. —
	Mt. 378913. 05

die man in einem Tage zur Deckung fremder Gelder benutzen kann, so bleiben Mt. 1069264. 07 Pf. und das eigene Vermögen stellt sich dann zum fremden Capital wie 27 zu 100.

Gegen das fremde Capital haben wir ausstehen	
a) an Vorschüssen	Mt. 510909. 09
b) " Wechseln	" 141599. 46
c) " Bankwechseln	" 40000. —
d) " Conto-Corrent-Debitoren	" 671336. 48
e) " Hypotheken und Restausfälligkeiten	" 43500. —
	Mt. 1406745. 03

Nächstehend geben wir Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben, des Gewinn- und Verlust-Contos und der Bilanz.

Wiesbaden, den 1. April 1896.

**Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden**

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht).

**F. Seher.**

**A. Schönfeld.**

**H. Meis.**

Bureau: Kirchgasse 46<sup>1</sup>.

Einnahmen.	Gewinn- und Verlust-Conto.	Ausgaben.	
Gewinn-Übertrag aus 1894	Mt. 2511 84	Saldo-Zinsen aus 1894	Mt. 4150 39
Zinsen aus Vorschüssen	22737 32	Zinsen der Conto-Corrent-Creditoren	7657 44
Wechsel-Disconto	6300 74	Zinsen der Sparkasse	18217 64
Zinsen der Conto-Corrent-Debitoren	29627 68	Zinsen der Darlehen	10788 64
Zinsen aus Bank- und Giro-Verkehr	1365 02	Zinsen der angekauften Effecten	1132 90
Gewinn aus Coupons- und Sorten-Conto	64 44	Provision	73 25
Zinsen von Effecten	11433 96	Disconto	43 50
Provision	1417 67	Diverse Zinsen	59 05
Diverse Zinsen	2715 62	Verwaltungskosten	16004 48
Geschäftskosten (Erlös aus Quittungs-Büchern)	179 20	Geschäftskosten	2585 34
1895er Zinsen aus Effecten, deren Coupons-Trennung in 1896 fällt	868 40	1895er Darlehens-Zinsen, welche in 1896 zur Auszahlung kommen	5749 93
1895er Zinsen aus Effecten per 31. December, welche in 1896 vereinnahmt werden	1920 —	1895er Wechsel-Disconto, welcher der 1896er Rechnung zu gut kommt	906 27
1895er Zinsen aus Vorschüssen, die in 1896 zahlbar sind	5608 54	Saldo des Rein-Gewinns	19551 63
	86950 46		86950 46

Der Saldo des Rein-Gewinns von Mt. 19551. 63 Pf. kommt zur Vertheilung wie folgt:

Reservirt für zweifelhafte Forderungen	Mt. 1200. —
2% des Rein-Gewinns zum Reserve-Fonds	" 391. —
In runder Summe zum Special-Reserve-Fonds	" 4000. —
10% Abschreibung auf Inventar	" 281. —
6% Dividenden zur Auszahlung	" 12121. —
7% Dividenden als Zuschuß zu den nicht vollen Geschäfts-Antheilen	" 842.96
Übertrag auf Gewinn-Conto pro 1896	" 716.27
	Mt. 19551.63

# 6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Gesangverein „Neue Concordia“.

Am Ostermontag, den 6. April, Nachmittags:

### Ausflug nach Muringen,

wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins erg. einladen  
Abfahrt 2.59 mit der Hess. Ludwigsbahn. F 191  
Der Vorstand.

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute ab

## Nerostrasse 20.

Jos. Piepers,  
Serrren-Schneider.



**Karl Thoma,**  
Messerschmied, 4571  
Goldgasse 11,  
empfiehlt zu Confirmations-  
und Hochzeits-Geschenken  
sein reichhaltiges Lager aller  
Sorten Messerwaren und  
Nickelsilber-Tafelbestecke.

### Restauration

## „Zum Turnerheim.“

Heute:

## Osterlamm.

## Sommerfrische Taunusblick,

Hôtel, Restaurant, Pension, Milchkur,  
Stadt-Fernsprecher 291, 4576

in unmittelbarer Nähe der Station Chausseehaus.  
Schönster und günstigster Ausflugspunkt  
von Wiesbaden.

Grosse geheizte Gast- u. Gesellschafts-Räume.  
Reichhaltige Speisenkarte.  
Naturreine Weine eigenen Wachthums.  
Diverse Biere.

**A. Meier.**

## Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Während der beiden Oster-Feiertage: Prima  
Sodavier der Brauerei-Gesellschaft. Am zweiten  
Feiertag: Große Tanzmusik.

Mache das werthe Publikum aufmerksam, daß mein  
Saal mit kunstvoller Malerarbeit neu hergerichtet ist.  
Zu zahlr. Besuche ladet erg. ein **X. Wimmer.**



## Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.  
prima Export- u. Lagerbier, reine Weine.

Sonntag, den 5. April:

### Menu

à 1 Mk.	à 1.50 Mk.
Tortue-Suppe.	Tortue-Suppe.
Kalbsrücken.	Rheinsalm hollandaise, Krftln.
Spargelspitzen, Kartoffeln.	Kalbsrücken, garnirt.
Frz. Poularde.	Frz. Poularde.
Salat, Compot.	Salat, Compot.
Frucht-Eis.	Frucht-Eis.

Montag, den 6. April:

### Menu

à 1 Mk.	à 1.50 Mk.
Hühnersuppe.	Hühnersuppe.
Roastbeef, Erbsen, Croquett.	Steinbutt, Capernsauce, Kartoffeln.
Hahn, Salat, Compot.	Roastbeef, garnirt.
Crème National.	Hahn, Salat, Compot.
	Crème National.

## „Walther's Hof“,

Geisbergstrasse 3, Geisbergstrasse 3,  
empfiehlt für die Oster-Feiertage seine vorzüglichen Diners.

Oster-Sonntag. Menu 1,20 Mk.

Ochsenchwanz-Suppe.  
Zander — Butter — Kartoffeln.  
Roastbeef, garnirt.  
Poularde, Dunst-Obst.  
Brod-Pudding, Rum-Sauce.

Oster-Montag. Menu à 1,20 Mk.

Tomaten-Suppe.  
Seezunge, Sauce remoulade.  
Hammelbraten — Bohnen.  
Junger Hahn.  
Compot.  
Biscuit-Pudding, Weinsauce.

## Zur Waldlust.

Empfehle über die Feiertage ein vorzüg-  
liches Glas

## Bock-Ale

aus der Brauerei Walfmühle.



Frühkartoffeln, Rose u. gelbe, sowie Pfäfer  
gelbe und blaue, Magnum  
bonum, Gaiger und Mauskartoffeln empfiehlt  
W. Rohmann, Mauergasse 17.

### Restauration Waldlust.

Ich bringe hiermit dem verehrlichen Publikum meine neu renovirten und bedeutend vergrößerten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Führe stets eine prima Glas Export- (hell) und Lagerbier (dunkel) aus der Branerei Wilmshöhe. Berliner Weisbier. Garantirt reine Weine. Selbstgeferterten Apfelwein. Kaffee, Thee, Chocolade, stets frische und dicke Milch. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Reelle Bedienung. — Gütliche Preise. Mein Besitztum gewährt auch bei schlechtem Wetter circa 900 Personen Schutz und ist durch schön angelegte und gut beleuchtete Wege bequem zu erreichen. Fahrgelegenheit: Nach der Dampfbahn 2 Minuten.

Für Kinder habe ich einen separaten Spielplatz angelegt und stelle denselben hiermit zur unentgeltlichen Benutzung zur Verfügung.

Um geneigten Zuspruch bittend zeichnet  
Mit aller Hochachtung  
**Franz Daniel.**

Richtung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gelenkschmerz, Migräne, rheum. Kopf- u. Gesichtsschmerzen etc. Leidenden. lit lange Zeit an Gicht und Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund. **Wilh. Mehnert, Tischlermstr., Blafewig b. Dr.** (Unterfahr. antilich beglaubigt). Im Interesse aller Leidenden giebt derselbe auf Anfragen gratis Auskunft. (Dr. h 1581) F 77

### Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei **J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.**

**Eine Liebigbilder-Sammlung** oder auch einzeln zu kaufen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerkkauf stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.**

Die besten Breite bezahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24,** für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt **Frau M. Lange, Wegergasse 35,** für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Getragene Kleider, Schuhwerk etc.** kauft fortwährend **P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.** Eigene Schuhmacher- u. Schneider-Werkstätte. Bestellungen auch Michaelsberg 16 erbeten.

### Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdartenstücken, Militäreffecten, Fahrräder. 4207 Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

**Ein Sopha,** sowie ein Kleiderschrank (Beides gebraucht, jedoch in gut erb. Zustande) zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. B. 37** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut erhaltenes Kleiderschrank und ein Ledertisch oder Theke zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4581

**Eisenschrank** wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe bitte unter **B. C. 596** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2880

**Ein Pneumatic-Fahrrad, neu, wird billig zu kaufen gesucht. Off. unter A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

**Fahrrad (Pneum.)** und fl. photogr. Apparat zu kaufen gesucht. Offerten unter **S 27** postlagernd Gde Tannus- und Wilhelmstraße.

**Ein Fenstertritt** zu kaufen gesucht. Näh. unter **A. 100** postlagernd. 4422

Große Gartenstatue (Figur) wird zu kaufen gesucht Leberberg 5.

**Ein scharfer Spitzhund** zu kaufen gesucht. Off. u. N. B. 38 an d. Tagbl.-Verl.



Kaufe jedes Quantum nebenstehender 4517

### Blattpflanzen

**Georg Wieser, Handlungsgärtner, 64. Platterstraße 64.**

### Verkäufe

Ein neuer **Wah-Platz** und zwei Paar **Dosen** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 8, Stb. 1 Et. h.

**Eine Samettischen-Garnitur** (Sopha und 2 Fauteuils) und eine **Ottomane** preiswerth zu verkaufen bei **Wch. Sieneragel, Tapezierer, Frankfurterstraße 13.** 4081

Zwei fast noch neue eigene **Fenster** mit Läden billig abzugeben Hellmündstraße 19. 4540

Ein schöner **Schwagen** zu verkaufen Feldstraße 9, Vorderb. Feitp. Gebrauchtes elegantes **Breit und Halbverdeck** zu verkaufen Schachtstraße 5. 4572

Neue **Federrolle** zu verkaufen Wellstr. 15 bei **Volk.** Vorberbäume zu verkaufen Kapellenstraße 20.

**Eine Fuchsstute,** flottes Gänser, fehlerlos mit abnehmbarem Bod und Verdeck, zum Selbstkutschieren, preiswerth, im Ganzen oder getrennt, zu verkaufen. Näheres **Wörthstraße 4, 2.**

In **Rambach No. 11** ist eine hochtrachtige **Ruh** zu verkaufen.

**Ein Papagei** mit **Näg** sehr billig zu verkaufen Vertramstraße 2, 8 rechts. 4529

**Schwarztopf** (im vollen Gesang) zu verk. **Höberallee 20, Stb. 1 Et.**

**Mist,** welcher vis-a-vis der **Bahn** schon Biegerei liegt, ist zu verkaufen. Näh. **Hermannstraße 9, Stb. Part.**

Eine **Grube Dung** zu verkaufen **Ludwigstraße 8.**

### Verschiedenes

#### Aufforderung.

Wer noch Forderungen an den verstorbenen Amtsinnehmer a. D. **Kafa** aus **Oberstein** zu machen hat, wird ersucht, seine Rechnung bis zum **10. April** bei mir einzureichen; wer denselben noch schuldet, wird um Zahlung bis zu diesem Termin ersucht. **Oberstein, den 31. März 1896.** 4573

**Gendarmerie-Sergeant Ruppenthal.**

Nach Auflösung meines Geschäftes fühle ich mich gedrungen, allen lieben Freunden und Bekannten, sowie geehrten Gönnern für das mir während des Bestehens meines Geschäftes entgegengebrachte Wohlwollen hierdurch meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

**Franz Schade,** 20. Nerostraße 20.

### Inselbad — Waderborn.

**Einziges Special-Heilanstalt** für **Asthma** und verwandte Zustände, Nasen- u. Halsleiden. Prosp. gratis. (h 12814/4 a) F 121 **Spec.-Arzt Dr. Brügelmann, Director.**

Mein **Zahn-Atelier** befindet sich jetzt **Schwalbacherstraße 27, Bel-Etage.**

**Carl Märker.**

Sprechstunden für Zahnranke von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

# Dr. Linkenheld,

Hals-, Nasen- u. Ohrenarzt,  
hat seine Praxis wieder aufgenommen und  
wohnt jetzt

**Taunusstrasse 29.**

Habe mich hier als

## Zahnarzt

u. Specialarzt für Zahn- u. Mundkrankheiten  
niedergelassen.

Sprechstunden von 9-12 u. 3-5 Uhr,  
Sonntags von 9-11 Uhr.

Dr. med. J. Christ,  
pract. Arzt u. Zahnarzt,  
Rheinstrasse 38, Ecke Moritzstrasse.

## Lupus und Krebs

des Gesichts (Schmerz- und gefahrlos ohne Operation), Nchias, Magen-,  
Darms, Hautleiden und Anstöße heilt brüchlich seit Jahren in kürzester  
Zeit erf. homöopath. Arzt. Briefe u. K. 9143 an **Rudolf Mosse,**  
Cöln. (Kopt. 657/3) F 121

### Schreibkrampf,

Muskelkrampf, Zittern (besonders in Gegenwart Anderer) und  
ähnliche Bewegungsstörungen werden nach meiner eigenthümlichen,  
von der medicin. Wissenschaft anerkannten und bewährten  
Methode in kurzer Zeit geheilt. Vielfertigem Verlangen ent-  
sprechend eröffne ich am 7. d. M. im Rheinhotel in  
Wiesbaden einen Heilkursus.

Sprechstunden 11-12 und 3-4 Uhr.

**Julius Wolff,**

Specialist  
aus Frankfurt a/M.

Wohne jetzt Schwalbacherstraße 45a,  
obere Ecke des Michaelsbergs. 4515

**Frau Henkel, Hebamme.**

Ich wohne jetzt

**Helenenstrasse 13.**

**W. Górnicki, Masseur.**

Meiner verehrl. Kundschaft, sowie werther Nachbarschaft die geil. Mit-  
theilung, daß ich vom 1. April ab meine Werkstätte von **Waltram-**  
**straße 32** nach

**Wellritzstraße 37**

(Ecke Waltram- und Wellritzstraße)

verlegt habe.

**Carl Heiner Wiemer,**  
Schlosser und Installateur.

### Wohnungs-Wechsel.

Hochgeehrter Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nach-  
richt, daß ich seit dem 1. April d. J.

**Schwalbacherstraße 25,**

in dem Hause des Herrn Drehermeisters **Zollinger**, wohne.  
Zugleich empfehle mein gut assortirtes, mit allen Neuheiten der Saison  
verliehenes **Stofflager** zur Anfertigung nach Maß bestens. Für gute  
solbde Arbeit und guten Sitz beste Garantie. 4559

Hochachtung

**M. Moog, Herren-Schneidermeister,**  
Schwalbacherstraße 25, vis-à-vis dem Paulbrunnen.

Erfahrener fleißiger

**Kaufmann,**

Anfange Dreißig, ledig, Christ, sucht als

**thätiger Theilhaber**

mit größerem Capital in ein bestehendes, gutgehendes Geschäft einzutreten  
oder ein solches für eigene Rechnung zu erwerben. Gest. Offerten  
unter **L. A. 249b** an

(Man.-No. 10795) F 16

**G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.**

### Erste

**Kinder-Verf.-Anstalt** sucht für ihre Haupt-Agentur fleißige, ge-  
wandte und solide Vertreter aus besseren Kreisen. Gest. Offerten sub  
**G. 1275** an

**Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.**

Zur Ausführung groß. Aufträge sucht  
ein tücht. led. Geschäftsmann ein Dar-  
lehen von fünfhundert Mark auf ein 1/2 Jahr gegen gute  
Zinsen u. vollkommene Sicherheit. Gest. Offerten unter  
**V. B. 43** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Stühle** aller Art werden billigst gekehrt, reparirt und polirt  
bei **P. B. Karb. Stuhlmacher, Nerostraße 21.** 4578

**Damen-Gostüme** werden angefertigt in und außer dem Hause.  
Näh. **Delaspestraße 8, Parterre.**

**Hüte** werden gewaschen, faconnirt und gerammt. 4560  
**Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2.**

Witzzeugnäh. empf. i. t. Knopflochnähen u. Ausb. **Helenenstr. 15, 5.**

**Die Berliner Neuwäscherei von J. Weiß,**

**Nerostraße 23,**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften be-  
sonderer Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.  
Herren-Hemden, Stragen und Manichetten werden wie neu hergestellt.

## Rosen = Diebstahl.

**20 Mk. Belohnung**

Demjenigen, welcher den Thäter ermittelt, der  
mir vom 1.-2. d. M. 10 Rosenbäumchen  
aus meinem Garten (District Haingraben)  
gestohlen hat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4582

### Rohheit.

Die neu erbaute **Gartenmauer**  
Dohheimerstr. 47 wurde mir in der  
Nacht von Gründonnerstag auf  
Charfreitag demolirt. Demjenigen,  
der mir den Thäter namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann,  
**10 Mark Belohnung.** **Phil. Wenz.**

### Reelles Heirathsge such.

Ein tücht. Geschäftsmann, 28 Jahre, wünscht sich mit einem begiege-  
ten Fräulein zu verheirathen. Rest. mit einem Vermögen von 2-5000 Mk.  
welche geneigt sind, ein schönes Heim zu gründen, mögen vertrauensvoll  
gest. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag senden.

### Heirathsge such!

Junger Mann, 2 Jahr alt (Handw.), wünscht die Bekanntschaft mit  
einem anständigen Mädchen von 20-25 Jahren, zwecks späterer Heirath.  
Offerten mit Photographie u. Angabe der Verhältnisse unter **V. B. 42**  
an den Tagbl.-Verlag.

# Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Oster-Montag, 6. April:

## Familien - Nachmittags - Spaziergang

(Budenheim - Leniaberger - Gonsenheim - Mainz).

Abfahrt 2 Uhr 35 Min. vom Rheinbahnhof nach Nieder-Walluf. F 299



# „Zum Herold,“

3. Adolphstraße 3.

Während der Feiertage kommt bei mir zum Ausschank:



## La Boobier

aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Gleichzeitig bringe ich meine bestrenommierte Küche in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

August Helfrich.

## Karlsruher Hof,

44. Friedrichstraße 44,

empfeht seinen anerkannt vorzüglichen

### Mittagstisch

zu 60—80 Pf. und 1 Mk. in und außer dem Hause, sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Während der Feiertage

### prima Boobier

der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. Reine Weine, Apfelwein, Liqueure etc.

Außerdem steht den werthen Gästen ein neu überzogenes Billard zur Verfügung.

Saladin Franz.

## Zum Hasengarten,

an der Waldstraße.

Während der Feiertage: Boobier-Ausschank von der Brauerei-Gesellschaft. H. Hoenisch.

„Zum Taunus“, Bierstadt.

Während der beiden Festtage: Ausschank von Boobier aus der neuen Brauerei. Ferner empfehle kalte und warme, sowie ländliche Speisen, Hausmacher Würstl etc. zu jeder Tageszeit, einen ausgezeichneten selbstgefeuertem Apfelwein und ladet freundlich ein. 4567

W. Gossmann.

Am Ostermontag:

## Große Tanzmusik

Gasthaus „Zur Krone“ in Kloppenheim.

Gute gelbe Kartoffeln pr. Apf. 22 Pf.,

Magnum bonum „ „ 25 „

Maustartoffeln „ „ 36 „

hochfeines Sauerkraut pr. Pfd. 8 „

sowie sämtliche Waaren billig und gut 3839

Frankenstraße 4.

## Aufruf!

Mit Befriedigung bemerkt die früher viel angefeindete, jetzt so sympathisch aufgenommene Westerwälder Obst-Verwerthungs-Gesellschaft zu Kurtscheid, daß es noch Männer von gesunder Urtheilskraft giebt, welche den Bestrebungen derselben als zeitgemäß, praktisch und rentabel nicht bloß zustimmen, sondern dieselben auch in anderen Gegenden unterstützen und fruchtbarisieren. So hat sich, wie wir aus einer Zeitungsnotiz erfahren, auf den diesseits freundschaftlich ertheilten Rath hin der „Sauerländische Gebirgsverein“ zu einer Obst- u. Waldbeeren-Verwerthungs-Gesellschaft konstituiert. Der Geschäftsanteil dieser Gesellschaft beträgt 100 Mk., und bei der ersten Versammlung in Soest gab sich das allgemeine Interesse an der Sache durch Zeichnung von 200 Anteilen = 20,000 Mk. kund. Wir gratuliren dem Sauerlande zu diesem Erfolg, obgleich derselbe fast zeigt, als sei der Schüler über dem Meister, da es wohl nicht unbedeutend sein wird, wenn wir die dortige Gesellschaft als ein Kind der untrigen betrachten.

Diese Opferfreudigkeit in Westfalen ist aber beschämend für die reiche Provinz Hessen-Nassau, in welcher nur einige wenige Personen über 100 bis 1000 Mark spendeten, und zwar sind das solche, die bei keinem wohlthätigen Zweck mit ihrer Hilfe zögern. Wenn so viele begüterte Persönlichkeiten der Provinz Hessen-Nassau sehen könnten, wie mancher durch die Noth unglück gewordenen Westerwälder seit der Gründung der Genossenschaft neue Spannkraft gewinnt, es würde Niemand zögern mit der kräftigsten finanziellen Unterstützung des Unternehmens. Der Director der Genossenschaft hat in so vielen Versammlungen beobachten können, wie die Leute durch den Anschluß an unsere Gesellschaft einen Ausweg aus ihrer gedrückten Lage erblickten und das ist sein größter Trost und Lohn bei der Aeußerung, die er sich im Interesse der armen Westerwälder aufgeladen hat! Es liegt im Zweck der Genossenschaft, gerade den Beeren-sammlern möglichst hohe Beträge für ihre Produkte zu bezahlen, aber um dieses Ziel zu erreichen, bedarf sie wohlwollender Unterstützung, denn mit der Zeichnung eines Anttheilscheines von 10 Mk. den arme Genossen erwerben, um sich die Vortheile der Genossenschaft zu sichern, ist wenig gehau. Ich nehme an, daß der Zweck der „Westerwälder Obst-Verwerthungs-Gesellschaft“ zu wenig bekannt oder beachtet worden ist und daß aus diesem Grund uns bedeutendere Zeichnungen und Gelder noch mangeln. Hoffentlich tragen aber diese Zeilen dazu bei, die bisherigen Gönner zu weiterer Hilfe anzuspornen und uns neue Freunde mit hochherzigen Zeichnungen und Geschenken zu erwerben. Das Verzeichniß, mit einer Gabe das große Ziel der sozialen Hebung des Westerwaldes befördert zu haben, wird leicht ein kleines Geldopfer verschmerzen. Alle Zahlungen bitten wir zu richten an die Landwirtschaftliche Central-Darlehenskasse zu Neuwied, Anmeldungen und Aufträge, betr. die Genossenschaft, nimmt entgegen und beantwortet der Director, Pastor J. H. Schütz zu Kurtscheid, Kreis Neuwied. Westerwälder Obst-Verwerthungs-Gesellschaft zu Kurtscheid, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen:

# la holl. Austern, frische Hummer,

sowie sonst reichhaltige Speisekarte.

## Restaurant Christmann

(Inh.: H. Krug).

4574



## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung  
fertigt die

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden.

Kontor:  
Langgasse 27.



## Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

# Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine **unübertroffene Auswahl** von den **billigsten** bis zu den **feinsten Genres** zu bieten.

## H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

8670

# Neu

und besonders reich ausgestattet ist nunmehr mein Lager für bevorstehende Saison und empfehle ich:

**Kleiderstoffe** per Meter von 25 Pf. an bis zu hoch-eleganten Nouveautés.

**Tuche, Buckskins, Cheviots** per Meter von Mk. 1 an bis zu den feinsten Aachener Fabrikaten.

**Gardinen, sowie Manufacturwaaren** aller Gattungen besonders vorthellhaft.

## Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Meine Schaufenster bitte stets beachten zu wollen.

2482

## Rentnern und Rentnerinnen.

welchen bei dem **niedrigen** Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr **Einkommen ganz bedeutend zu vermehren**, empfehle ich den Abschluss einer **sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente** bei der

„**Germania**“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

**GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.**

Die Gesellschaft gewährt von je **1000 Mark** Einlage:

bei Eintrittsalter	45	50	55	60	65	70	75
folgende Rente	Mk. 60,60	67,60	77,30	91,10	108,50	133	150

für die dazwischenliegenden Alter wird die **entsprechende Rente** gewährt.

Die Rente kann in  $\frac{1}{4}$ - oder  $\frac{1}{2}$ -**jährlichen Raten** bezogen werden. — Ebenso auch **Renten** für zwei **verbundene Leben** — oder solche mit **Rückzahlung** der  **Hälfte** des **Einlage-Capitals**.

**Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.**

Auskunft und Prospective bei dem

**Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.**

4479

Hervorragender Artikel der Saison:  
**Reinwollener Alpacca!**

Elegantes Gewebe;  
knittert nicht; farb- und wasserächt.  
Vorräthig in geschmackvollen Mustern und grossen Farbensortimenten.

Langgasse 20/22. **J. Hertz.** Fernsprecher 365.

**Total-Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe unseres Geschäfts verkaufen wir unser  
gesamtes Waarenlager einschliesslich aller

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in

**Kleiderstoffen und Damen-Confection,  
Weiss- und Baumwollwaaren**

zu und unter Einkaufspreis.

**N. Goldschmidt Nachf.,**

Langgasse 36, „Zur Krone“.

## Gustav Widlöf, Wiesbaden,

nächst der Langgasse.

Kirchgasse 54,

am Mauritiusplatz.

### Ausverkauf von versilberten Metallwaaren

aus der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geisslingen wegen Aufgabe dieser Artikel zu Einkaufspreisen. 4507

Vortheilhafteste Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuthellen, dass wir den Herren

## Ph. Hr. Momberger Söhne,

Adolphsallee 40,

Lagerplatz an der Gasfabrik,

Röderstrasse 39,

den **Alleinverkauf** unserer prima **Mosaik-Platten und Wandplatten** für **Wiesbaden und Umgegend** übertragen haben.

Durch langjährige Erfahrung sind wir in der Lage, in Qualität, Härte, Festigkeit und prima Ausführung jeder Concurrenz begegnen und **sehr billige Preise** bieten zu können. Bei Bedarf bitten wir Sie daher, sich an unsere Herren Vertreter, welche stets ein grösseres Lager unterhalten und auch das Verlegen der Mosaik- und Wandplatten unter Garantie übernehmen, wenden zu wollen und empfehlen wir den Herren Architekten, Bauunternehmern und Interessenten unsere vorzüglichen Mosaik- und Wandplatten der gefl. Beachtung. 4191

Hochachtungsvoll

**Leop. Ruyter, Bonn,**  
Mosaik-Platten-Fabrik.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochgeehrten Kundschaft hierdurch die ergebene Anzeige, dass sich mein

### Cigaretten-Geschäft nebst Fabrik

von heute ab nur **Webergasse 22**, im Hause des Herrn **Warnecke**, befindet.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich in meinem neuen Laden eine Niederlage der weithin bekannten

### Cigarrenhandlung von Herrn Carl Gottlieb in Mainz

eröffne und empfehle nicht allein meine hier allgemein beliebten **Cigaretten** (nur **eigenes Fabrikat**) nebst **Tabacken**, sondern auch ein sehr reiches Lager in **Cigarren** von **Mark 30.— bis Mark 500.—** per Mille.

Streng reelle billige Bedienung zusichernd, zeichne

Hochachtungsvoll

**J. Keiles aus Russland.**

**Zahnbürsten** von 10 Pf. an, **Kleiderbürsten und**  
empfehle **Garantie-Zahnbürste** mit Patent-Cement-Borsten-  
meine **Wichsbürsten** von 40 Pf. an. Besonders  
Dauerhaftigkeit. Ausfallen der Borsten unmöglich. 2239  
H.O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen, Parfüm., Bürstenwaaren etc.

### Gänsefedern,

nene, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Daunen, Bfd. 1.40 Mt.,  
**Gänsehaiddaunen** Bfd. 2.— Mt. verf. gegen Nachn. von 9 Bfd. an.  
Richtigf. nehme zurück. (E. B. 2890) F 23  
**Berthold Kückert, Grube b. Reutrebbin i. Oderbruch.**

# Rathskeller.

Oster-Montag, den 6. April 1896.  
Menu à Mk. 1.75.

Krebsuppe.  
Seezunge, gebacken, Sose remoulade.  
Osterlammkeule, garnirt — grüne Bohnen.  
Getrüffelte Welschhähne — Salat — Birnen-Compot.  
Eis und Waffeln.  
Käse oder Obst.

Menu à Mk. 3.—.

Krebsuppe.  
Seezunge, gebacken, Sose remoulade.  
Osterlammkeule, garnirt — grüne Bohnen — pommes frites.  
Vol au vent à la Toulouse.  
Helgoländer Hummer — Sose mayonnaise.  
Getrüffelte Welschhähne — Kopfsalat — Birnen-Compot.  
Eis und Waffeln.  
Käse und Butter.  
Obst — Dessert.

4550

K. Bausenhart.

## Restaurant Poths.

Langgasse 11.

Langgasse 11.

### Menu

am 5. April 1896

à Mk. 1.—.

Königin - Suppe.  
Roastbeef, garnirt mit  
Gemüsen.  
Welschhahn m. Kopfsalat.  
Vanille-Eis.

à Mk. 1.50.

Königin - Suppe.  
Hecht, Butter, Kartoffeln.  
Roastbeef, garnirt mit  
Gemüsen.  
Welschhahn m. Kopfsalat.  
Vanille-Eis.

### Menu

am 6. April 1896

à Mk. 1.—.

Bouillon-Suppe.  
Hahn à la marengo,  
Bouillon-Reis.  
Filet sautes, Blumenkohl.  
Bisquit-Torte.

à Mk. 1.50.

Bouillon-Suppe.  
Hammer-Mayonnaise.  
Hahn à la marengo,  
Bouillon-Reis.  
Filet sautes, Blumenkohl.  
Bisquit-Torte.

Achtungsvoll

L. Schewes.

Biliges bürgerl. Mittagessen 40 Pf., Abendessen von 28 Pf. an und  
öber. St. Schwalbacherstr. 9, Ecke Mauritiusstr. b. Philipp Kolb.

## Verloren. Gefunden

Brillant-Ohring verloren. Gegen  
30 Mk. Belohnung

abzugeben Rheinstraße 65, 2.

Ein schwarzer Ohring mit Goldfransen verloren. Gegen  
Belohn. abzugeben im Tagbl.-Verlag. 4547

Ein Brillant-Ohring

auf dem Wege von der Tannusstraße zur Rheinstraße verloren. Dem  
Wiederbringer eine gute Belohnung Rheinstraße 65.  
Ein kleiner Capothut, mit Beilchen garnirt, ist am Donnerstag verlore  
worden. Gegen Belohnung abzugeben Walramstraße 23, 1.

Verloren Sonntag, den 22. März, eine runde  
goldene Broche mit Perlen von der Beausite  
zur Wilhelmstraße. Gegen Belohnung ab-  
zugeben Hotel du Nord.

### Diejenige Person,

welche gestern Abend, bei dem Concert in der Marktkirche, einer  
schwarzleidenden Damen-Regenschirm mit Horngriff mitnahm, wird  
erlaubt, denselben sofort an den Kirchendiener zurückzuerstatten  
wibrigensfalls Anzeige erfolgt.

### Entlaufen

ein kleiner goldgelber Spitzhund, auf den Namen „Janco“ hörend  
Wiederbringer erhält gute Belohnung Emmerstraße 2, Part. I. 4326

### Fox-Terrier

entlaufen. Kopf regelmäßig gezeichnet, mittelgroß, mit schwarzem Stumpf-  
schwanz, Wiederbringer gute Belohnung Moritzstraße 64, 3.

### Entlaufen

1. Schwarz. Spitz  
mit weiß. Brustfed.  
Abzugeben a. hohe  
Bel. Platterstr. 3, 1.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction:

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, Schlüssel, 1 gold. Damenuhr mit  
gold. Ketten, 1 fl. Mantelrock mit Hundemarke 162, 1 Frauen-Knopf-  
tiefel, 1 Parthie gelbe Guipure-Spizen, 1 Ballen Kleiderstoffe, 1 Hüder,  
1 gelbe Hand (Schild), 1 cremefarb. Shawl, 1 Spazierstock mit schwarz-  
horngriff, 1 silb. Herren-Rem.-Uhr No. 11598, 1 gold. Ring mit schwarz-  
weiß und orange-farbenen Stein, 1 vierreihiges Korallenarmband, 1 silb.  
orniertes Petschaft mit den Buchstaben B. F., 1 silb. Damen-Rem.-Uhr,  
1 gold. Broche mit Perlen (2 Pfeile) und blauem Stein, 1 gold.  
Büchsen, 1 gold. Damen-Rem.-Uhr, 1 Brillant-Ohring, 1 silb. Herren-  
Uhr mit Kapsel und Chatelaine. Gefunden: 1 Regenschirm mit  
Bernsteingriff, 1 Zollstock, 1 Paar gold. Ohrringe, 1 Leinwandmesser,  
Schlüssel, 1 fl. Haareinstechkamm, 2-rädriger Handbarren. Entlaufen:  
1 Hund. Zugelassen: 1 Hund.

### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

### Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-  
sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen,  
Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Belagen.

## Familien-Nachrichten

### Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit  
die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem All-  
mächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwieger-  
mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, Frau

Elisabethe Goerz, Wwe.,

geb. Duhn,

heute Nacht um 1 Uhr, versehen mit den heiligen  
Sterbesakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 4. April 1896.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 7. April,  
Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Steingasse 18,  
aus statt.

Heilige Messe Mittwoch, den 8. April, Morgens  
6 1/2 Uhr, in der Mariahilf-Kirche.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass mein guter Gatte, meiner Kinder liebevoller Vater, Schwager und Onkel,

# Herr Professor Louis Nicole,

früher Director des Collège in Cherbourg (Frankreich),

neute Vormittag 10 Uhr nach längerem Leiden sanft und gottergeben entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Alwine Nicole, geb. Hansen, und Kinder,  
Fr. Dr. Wolter, Wittve, geb. Hansen,  
Dr. med. Friedrich Wolter, } Hamburg,  
Fräulein Mathilde Hansen,  
Dr. med. Max Wolter und Frau, Stuttgart,  
Oskar Hansen und Familie, New-York,  
Die Familie Nicole in Agon und Cherbourg.

Wiesbaden, den 4. April 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 7. April, um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Gr. Burgstrasse 13, zum Evangel. Friedhofe statt. 4592

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte unvergeßliche Tochter und Schwester

# Philippine Klärner,

heute früh, um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 4. April 1896.

Die Beerdigung findet nächsten Montag, den 6. April, Morgens 11 Uhr, vom Sterbehause, Schulberg 17, aus statt. 4588

## Dankagung.

Bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sind uns so zahlreiche Beweise herzlicher Theilnahme zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken und sprechen wir deshalb auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. 4558

Die tieftrauernde Frau Louise Born  
und Kinder.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes hoffnungsvolles Söhnchen,

# Fränzchen,

nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 6 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Eltern:

Jakob Koshkopf und Frau,  
geb. Bler.

Die Beerdigung findet Montag Morgen um 9 Uhr vom Sterbehause, Louisestraße 27, aus statt.

Heute Vormittag entschlief sanft nach langem schwerem Leiden unsere theuere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

# Christiane Kolditz,

geb. Junge.

Um stillen Beileid bitten

Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
C. Kolditz und Frau.

Wiesbaden, den 4. April 1896.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom alten Friedhofe aus statt. 4580

## Sarg-Magazin

Geisbergstraße 18. Geisbergstraße 18.  
Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten  
Gold- und Metall-Särge. Carl Ruppert, Schreinermeister. 2696

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 5. April 1896.

Recreations- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Faust.
Residenz-Theater. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Vogelhändler. Abends 7 Uhr: Jugend. Hierauf: Der Lebemann.
Reichshafen-Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Kaiser-Panorama, Delaspeestraße 7. Täglich geöffnet von 10-10 Uhr.
Männer-Turnverein. Vormittags 8 Uhr: Frühjahrs-Turnfahrt.
Volkshochschule, Frankenstraße 7, 1. Vormittags von 10-12 1/2 Uhr und Nachmittags von 3-10 Uhr geöffnet.
Schühengefellschaft Tel. 2. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 2-4 Uhr: Spartafest. Herrn Küster Obbaumacher, Feldstraße 24.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft u. Soldatenvereinigung. Nachm. 4 Uhr: Lehrstunde.
Evangel. Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Lehrstunde.
Katholischer Lehrstunde-Verein. Nachmittags 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Sprengelverein für alleinlebende Mädchen von 6-10 Uhr Lehrstraße 11.
Katholischer Gefellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 6. April.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Pariser Leben. Abends 7 Uhr: Unter Gurtel.
Reichshafen-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Kaiser-Panorama, Delaspeestraße 7. Täglich geöffnet von 10-10 Uhr.
Volkshochschule, Frankenstraße 7, 1. Vormittags von 10-12 1/2 Uhr und Nachmittags von 3-10 Uhr geöffnet.
Bürger-Schützen-Corps. Eröffnung der Schießstände.
Turnverein. Nachmittags: Familien-Ausflug.
Männer-Gesangverein Silda. Nachmittags 2 Uhr: Ausflug.
Gesellschaft Sidelio. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Familien-Ausflug.
Capitular-Gesellschaft. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Ausflug.
Wiesb. Rhein- u. Sannus-Club. 2 Uhr: Familien-Nachmittags-Tour.
Gesangverein Neue Concordia. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Ausflug.
Männer-Gesangverein, Bierstadt. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert und Ball.
Ming- und Schiclub Germania. Nachm. 4 Uhr: Familien-Ausflug.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Concert.

Dienstag, den 7. April.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Comtesse Gaderl.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Dufatenprinz.
Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kaiser-Panorama, Delaspeestraße 7. Täglich geöffnet von 10-10 Uhr.
Bürger-Schützen-Corps. Eröffnungs-Schießen.
Freiwillige Feuerwehr. Vetter- und Netter-Abth. II. Nachm. 5 Uhr: Übung.
Lebung, Saugbrillen- und Netter-Abth. IV. Nachm. 5 1/2 Uhr: Übung.
Schützen-Verein. Nachmittags: Eröffnung der Schießstände.
Volkshochschule, Frankenstraße 7, 1. Abends von 8 1/2-10 Uhr geöffnet.
Wiesbadener Fest-Club. Abends 8-10 Uhr: Feste.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang.
Lehrstunde-Vereinigung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Katholischer Kirchengor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Internationaler Sportclub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Schachclub. 9 Uhr: Spielabend im Pfälzer Hof.
Athleten-Club Miso. Abends 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sarcia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohmann. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. 9-10 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Wiesbaden (2 and 3 April), 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstdruck, Relat. Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Allgem. Himmelsansicht, Regenhöhe.

2. April: früh einzelne Schneeflocken, Vormittags öfter f. Schnee.
3. April: Nachts starker Reif, Dunst.
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

- 6. April: vielfach heiter, wärmer, Nachts fast.
7. April: meist heiter, warm, lebhafter Wind, trichweise Regen.
8. April: wolkig mit Sonnenschein, normale Temperatur, lebhafter Wind, meist trocken.
5. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 26 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 40 Min.
6. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 24 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 42 Min.
7. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 21 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 44 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck M. Peders, Langgasse 32.)
Dampfer „Canadia“ ist am 1. April, Nachmittags, von New-Orleans in Hamburg angekommen.
Postdampfer „Polonia“ ist am 1. April, Nachmittags, von Hamburg via Havre nach St. Thomas abgegangen.
Postdampfer „Allemania“ ist am 1. April von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen.
Postdampfer „Galicia“ ist am 1. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen.
Dampfer „Georgia“ ist am 1. April, Nachmittags, von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen.
Postdampfer „Percepsia“ ist am 2. April, Morgens, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.
Postdampfer „Palatia“ ist am 2. April, Morgens, von Newyork in Hamburg angekommen.
Dampfer „Scotia“ ist am 1. April, Mittags, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen.
F 539

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)
Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Table with 2 columns: Bekimmung, Letzte Nachricht. Lists ship names like Genoa, Newyork, Bremen, etc. and their departure/arrival times.

Siebricher Lokal-Dampfschiffahrt Zug. Waldmann. Fahrplan vom 24. März 1896 ab.

Nur Dienstags und Freitags von Diebrich nach Mainz: 600 630 1000 1200
Nur Dienstags und Freitags von Mainz nach Diebrich: 745 800 1400 1700
An Sonn- und Feiertagen von Diebrich nach Mainz: 100 200 345 515 630 745
An Sonn- und Feiertagen von Mainz nach Diebrich: 1200 200 315 430 600 745
Abfahrt in Diebrich: Am Garten zur Krone. Abfahrt in Mainz: Vor der Stadthalle (obere Brücke).

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1895/96.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Tannushof).

Table with departure and arrival times for Wiesbaden-Frankfurt. Includes times for Wiesbaden and Frankfurt, and notes about seasonal variations.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Table with departure and arrival times for Wiesbaden-Coblenz. Includes times for Wiesbaden and Coblenz, and notes about seasonal variations.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof).

Table with departure and arrival times for Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. Includes times for Wiesbaden and Limburg, and notes about seasonal variations.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Table with departure and arrival times for Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg. Includes times for Wiesbaden and Limburg.

Residenz-Theater.

Sonntag, 5. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr, bei halben Preisen. Auf jedes Billet ein Kind frei. Der Vogelhändler. Operette in 3 Akten von Carl Zeller. Abends 7 Uhr: 191. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Jugend. Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe. Hierauf: Der Lebemann. Lustspiel in 3 Akten von Gustav v. Moser. Montag, 6. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr, bei halben Preisen. Pariser Leben. Operette in 3 Akten von Jacques Offenbach. Abends 7 Uhr: 192. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets g. g. Zum ersten Male: Unter Curatel. Schwank in 3 Akten von Jules Moineaux und Alex. Bisson. Deutsch von Heinrich Otten. Dienstag, 7. April: 193. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Der Dukatenprinz. Operette in 3 Akten von Wilhelm Jacoby. Musik von Bernhard Zriebel. Anfang 7 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 5. April.

91. Vorstellung. 42. Vorstellung im Abonnement D.

Faust.

Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Rebicek. Regie: Herr Dornowak.

Personen:

Table listing characters and actors for Faust. Includes Faust, Mephistopheles, Margarethe, Valentin, Marthe, Siebel, Brander, and various other roles.

Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Falbo.

Alt 2. Volkstanz, Alt 5. Bachanale, ausgeführt vom Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: Hr. Sajid; kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. und 4. Akt finden größere Pausen statt.

Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 6. April.

92. Vorstellung. 43. Vorstellung im Abonnement C.

Wignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Rebicek. Regie: Herr Dornowak.

Personen:

Table listing characters and actors for Wignon. Includes Wilhelm Meister, Lothario, Philine, Gaertes, Wignon, Farno, Safari, Der Fürst von Tiefenbach, Baron von Rosenbergl, Seine Gemahlin, Friedrich, Ein Diener, Ein Souffleur, Antonio, Deutsche Bürger, Bäuerinnen, Kellner, Kellnerinnen, Jäger, Damen vom Hofe, Bediente, Herr Schwegler, Fr. v. Lichtenfels, Herr Nowak, Fr. Brodmann, Herr Ruffen, Herr Brüning, Herr Neumann, Herr Schreiner, Fr. Ulrich, Herr Greve, Herr Carl, Herr Winta, Herr Rudolph.

Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen. Jäger und Jägerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Herren und Damen vom Hofe. Bediente. Italienische Bauern und Bäuerinnen. (Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.)

Akt 1: Jägermeyer.

Arrangirt von A. Falbo. Ausgeführt von Fr. Quaironi, D. v. Kornaghi den Damen Leicher, Brandt, Kenede und dem Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: Hr. Sajid; kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Einfache Preise.

Dienstag, den 7. April.

93. Vorstellung. 43. Vorstellung im Abonnement A.

Contesse Cuckeri.

Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Gilfeld

Personen:

Table listing characters and actors for Contesse Cuckeri. Includes Alois von Mitterf, Clementine, Gisi, Gräfin Hermance Trachau, General Swatschew, Horst von Neuhoff, Leopold von Mitterfels, Rosa, Benzel, Baumann, Herr Rosé, Fr. Ulrich, Fr. Büttgens, Fr. Scholz, Herr Schreiner, Herr Kobius, Herr Neumann, Frau Vossin-Epsti, Herr Greve, Herr Rudolph.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Die neue Decoration und die neuen Requisiten sind aus dem Atelier des königlichen Theaters.

Decorative Einrichtung: Hr. Sajid; kostümliche Einrichtung: Hr. Raupp. Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

Mittwoch, 8. April. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Erste Gastdarstellung des königl. Kammerjägers Herrn Emil Göke. Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Montag, Nachmittags 3 Uhr, bei kleinen Preisen: Luppaci-Bagabundus. Abends 7 Uhr: Hünfel und Gretel. Hierauf: Cavalleria rusticana.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Trischka. Vorher: Hünfel und Gretel. — Montag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Jägerbaron. Abends 7 Uhr: Der Prophet. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Charley's Tante. Abends 7 1/2 Uhr: Faust. — Montag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Hüttenbesitzer. Abends 7 Uhr: Herrgottschäger

Einnahmen.						Ausgaben.												
Passiva am 1. Januar 1895.		In 1895.		Zusatz der Zinsen, Verrechnung des Gewinn- und Verlust-Contos.		In Summa.		Conti.		Activa am 1. Januar 1895.		In 1895.		Zusatz der Zinsen, Verrechnung des Gewinn- und Verlust-Contos.		In Summa.		
Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.		Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.
—	—	31567	77	—	—	31567	77	Kassenbestand am 1. Januar 1895	31567	77	—	—	—	—	—	—	31567	77
—	—	480874	65	—	—	480874	65	Vorschüsse	493498	74	497185	—	—	—	—	—	990683	74
—	—	684889	98	—	—	684889	98	Bechsel	146746	98	679742	46	—	—	—	—	826489	44
—	—	17000	—	—	—	17000	—	Hypotheken und Restkaufschillinge	—	—	60500	—	—	—	—	—	60500	—
—	—	1813355	84	—	—	1813355	84	Conto-Corrent-Debitoren	561898	—	1393676	64	29627	68	—	—	1984692	32
494204	20	2292249	85	7687	44	2784141	49	Conto-Corrent-Creditoren	—	—	2364208	07	—	—	—	—	2364208	07
589193	72	442778	36	18217	64	1050189	72	Sparcasse	—	—	361804	36	—	—	—	—	361804	36
294429	71	165400	—	—	—	459829	71	Darlehen	—	—	87790	—	—	—	—	—	87790	—
—	—	246493	93	—	—	246493	93	Bant-Verkehr	34789	55	193821	77	63	98	—	—	228675	80
—	—	—	—	—	—	—	—	Bant-Bechsel	—	—	40000	—	—	—	—	—	40000	—
—	—	1017963	17	—	—	1017963	17	Giro-Verkehr (Genossenschaftsbant)	42093	89	983215	96	1301	04	—	—	1026610	89
—	—	1843569	45	—	—	1843569	45	Giro-Verkehr (Reichsbant)	44194	33	1810462	34	—	—	—	—	1854656	67
—	—	49973	10	—	—	49973	10	Coupons- und Sorten-Conto	1230	—	51442	42	64	44	—	—	52736	86
—	—	120275	22	—	—	120275	22	Incasto-Conto	—	—	121591	54	—	—	—	—	121591	54
218287	58	21926	76	842	36	241056	70	Geschäfts-Anteile	—	—	11803	22	—	—	—	—	11803	22
20028	02	895	—	391	—	20814	02	Reserve-Fonds	—	—	840	26	—	—	—	—	840	26
35262	98	144	85	5048	08	40456	46	Special-Reserve-Fonds	242783	—	68317	02	1048	68	—	—	312148	70
—	—	27565	70	—	—	27565	70	Bereins-Effecten	—	—	251349	40	—	—	—	—	251349	40
—	—	251349	40	—	—	251349	40	Commissions-Effecten	—	—	171466	18	—	—	—	—	171557	27
—	—	170404	15	—	—	170404	15	Commissions-Conto	—	—	91	09	—	—	—	—	2810	83
—	—	—	—	281	—	281	—	Inventar	2806	83	4	—	—	—	—	—	42079	56
—	—	43387	67	33568	98	76956	65	Zinsen	4150	39	12024	09	25905	08	—	—	73	25
—	—	1417	67	—	—	1417	67	Provision	—	—	73	25	—	—	—	—	16004	48
—	—	—	—	—	—	—	—	Verwaltungskosten	—	—	16004	48	—	—	—	—	2585	34
—	—	179	20	—	—	179	20	Geschäftskosten	—	—	2585	34	—	—	—	—	19551	63
—	—	—	—	—	—	—	—	Reingewinn	—	—	—	—	19551	63	—	—	—	—
—	—	—	—	1200	—	1200	—	Conto für zweifelhafte Forderungen	—	—	—	—	842	36	—	—	12266	96
11422	57	2	08	12963	36	24357	96	Dividenden	—	—	11424	60	—	—	2511	84	2511	84
2511	84	—	—	716	27	3228	11	Gewinn-Übertrag	1605340	57	9190832	40	80916	73	10877089	70	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Kassenbestand am 31. Dezember 1895	—	—	31831	35	—	—	—	—	31831	35
1605340	57	9222663	75	80916	73	10908921	05	—	1605340	57	9222663	75	80916	73	10908921	05	—	—

Activa.

Bilanz pro 31. Dezember 1895.

Passiva.

	Marf.	Pf.
Vorschüsse	510909	09
Bechsel	141599	46
Hypotheken und Restkaufschillinge	43500	—
Conto-Corrent-Debitoren	671336	48
Bant-Bechsel	40000	—
Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbant	8647	72
Giro-Verkehr mit der Reichsbant	11087	22
Coupons- und Sorten-Conto	2763	76
Incasto-Conto	1316	32
Bereins-Effecten	28453	—
Commissions-Conto	1153	12
Zinsen	1740	74
Inventar	2529	83
Kasse	31831	35
<b>Summa</b>	<b>1752398</b>	<b>09</b>

	Marf.	Pf.
Conto-Corrent-Creditoren	369383	42
Sparcasse	688385	36
Darlehen	372039	71
Bant-Verkehr	17818	63
Geschäfts-Anteile	229253	48
Reserve-Fonds	20814	02
Special-Reserve-Fonds	40116	20
Dividenden	12121	—
Gewinn-Conto pro 1895	716	27
Conto für zweifelhafte Forderungen	1200	—
<b>Summa</b>	<b>1752398</b>	<b>09</b>

Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.

Naturreine Weine eigenen Wachstums.

Diners à Mk. 1.20, Mk. 1.50 und höher  
von 12 bis 3 Uhr.

Soupers à Mk. 1.20 und höher  
von 6 Uhr ab.

4577

Reichhaltige Speisekarte.

Br. Buchmann.

Die fast neuen Möbel aus 3 Zimmern u. Küche, als: vollst. Bett, 1 zweithür. Kleiderschr., 1 Verticoin, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 ovaler Tisch, 1 Rückensch., 1 Deckbett u. 2 Stühlen, zu verk. Adlerstr. 16 a, B. 1.

„Krone“, Dotzheim.



Apfelwein

Einem geehrten Publikum empfehle meine Lokalitäten nebst Garten u. bekannt guten Speisen und Getränken; auch ein prima Schöfferhof-Bockbier und

Wilhelm Höhn.

Bierstadter Warte.

Restauration, Saal für Vereine und Gesellschaften, Kaffee, Thee, Chocolate, Regioeweine, Glas- und Flaschenbier, Apfelwein, sowie gute ländliche Speisen.

Achtungsvoll F. Wanger.

## Aufruf zur Errichtung eines Grabmales für Franz Bethge.

Das Grab hat sich bereits, leider allzufrüh, über den sterblichen Ueberresten eines der bedeutendsten Künstler und edlen Menschen, wie es wenige giebt, geschlossen, und an uns, den überlebenden Zeitgenossen des verewigten edlen Todten ist es, sein Andenken, das mit seltener Einmütigkeit in den Herzen aller Derer lebt, die ihn gekannt, geschätzt und bewundert, auch durch ein küsseres, sichtbares Zeichen zu ehren und so den Beweis zu liefern, wie sehr man die Talente des heimgegangenen Künstlers und seine seltenen Eigenschaften als Mensch zu würdigen wusste und weiss, und dass, wenn auch das Sprichwort sagt: Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze, doch die Mitwelt, — es sich nicht nehmen lässt, durch Errichtung eines einfachen, würdigen Grabmales auf der Stätte, wo ein so edles, treues, deutsches Herz Ruhe gefunden nach schweren Kämpfen und Ringen, zu behätigen dass **Liebe, Verehrung und Hochschätzung auch für den Mimen am Grabe nicht enden, sondern fortleben sollen und werden von Geschlecht zu Geschlecht.**

Beiträge zu dem edlen Zweck nehmen entgegen die Mitglieder des engeren Comités: **Aufermann**, Carl, Rentner; **Berger**, Wilh., Hofbäcker; **Bergas**, Dr., Rechtsanwalt; **Engel**, Emil, Kaufmann; **Fehr & Flach**, Fabrikbesitzer, **Flindt**, Wilh., Canzleirath a. D.; **Glücklich**, J. Chr., Hauptagent; **Jacobs**, August, Dr. med.; **Kalkbrenner**, Christian, Fabrikbesitzer; **Schurz**, Nicolaus, Rentner; **Unkelbach**, Otto, Kaufmann.

Eine Liste zum Einzeichnen freier Beiträge liegt offen Nerostrasse 2, auch nehmen die Expeditionen des „**Rhein-Kurier**“, des „**W. General-Anzeiger**“, des „**W. Anzeigblatt**“ und der „**W. Presse**“ solche freundl. entgegen.

P. S. Eingegangen sind bereits bei J. Chr. Glücklich von Frau Hauptmann F. 10 Mk., Fr. Elly F. 1 Mk., Fr. S. 1 Mk., Herrn Otto Roth 3 Mk., C. A. 3 Mk., Herrn Hartmann 3 Mk., M. W. 2 Mk., Carl Aufermann 40 Mk., Prof. Geh. Hofrath Fresenius 10 Mk., D. Jacobs 10 Mk., Fehr & Flach 20 Mk., Wolfgang Bädigen 10 Mk., J. Chr. Glücklich 10 Mk., Emil Engel 10 Mk., E. S. 20 Mk., Dr. Dreyer 20 Mk., L. Schmidt aus Chicago 10 Mk., Geh. Hofrath Adelon 10 Mk., Fried. Götz 10 Mk., Fr. Emilie Boldt 10 Mk., Dr. Bergas 15 Mk., Summa 228 Mk., was mit der Bitte um weitere Gaben dankend bescheinigt.  
D. O. 4584

## Photographie A. Bark.

Während des Neubaus meines Hauses Museumstrasse 1 befindet sich mein Atelier auf dem

### Dern'schen Terrain an der Delaspeestrasse

und bitte ich ein geehrtes Publikum, wie meine werthen Kunden mir ihr Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**A. Bark,**  
Photograph.

## Bettunterlagestoffe

Für **Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder** von **Mk. 1.50** bis **Mk. 5.** — per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt  
1205

**Drogerie Chr. Tauber,**  
Kirchgasse 6.

Den Empfang  
**sämmtlicher Neuheiten in Spazierstöden**  
in allen Preislagen zeigt ergebenst an  
Georg Zollinger, Schwabacherstrasse 25. 4589

(Nachdruck verboten.)

## G. G. Gerwinus.

Von Hans von Haselow.

Am 18. März 1871 schloß einer der Göttinger Sieben — der reinste Politiker unter ihnen — Georg Gottfried Gerwinus die Augen für immer inmitten des Jubels über das geeinigte Deutschland, nicht freudeerfüllt, diesen Tag noch zu erleben, sondern in maßloser, an Haß streifender Abneigung gegen das so lang Ersehnte, nun endlich Erreichte.

Gerwinus, der theoretische Politiker strengster Observanz ist ein interessantes Problem, — in der That: interessant in seiner schroffen Auslebung. Ich will hier keine Geschichte der damaligen Zeit, keine eigentliche Biographie des wahrhaft bedeutenden Mannes schreiben — ich will nur das Problem aus seinen Werken heraus Schälen, so weit das auf so engem Raume möglich. Es geht dabei nicht ohne schroffe Abweisungen ab, aber schroff, wie er zeitlebens gewesen, muß er behandelt werden, will man seinen Wesenskern wahrhaft erkennen.

Diesen Wesenskern bildete ein allzu großes, aber naives Selbstbewußtsein, das nur eine Meinung kennt: die eigene, nur eine Theorie für richtig hält: die eigene, nur ein Ziel für erstrebenswerth: das, was es selbst verfolgt. Alles Uebrig existirt für ihn nicht, oder nur insofern, als es die Pflicht hat, sich nach seiner Idee anzufügen. Man kann sein Leben, in dem er ja nie erreichte, was er wollte, eine Tragödie des übertriebenen Selbstbewußtseins nennen, sein Verhalten in seinem Todesjahre das Satyrspiel dazu. Einer der ehesten Deutschen wurde in diesem Jahre antideutsch. Das, was er und seine Genossen erstrebt, war da: ein deutsches Reich. Aber eben, weil er es sah, glaubte er behaupten zu müssen, daß es unmöglich sei. Er starb als herber Tadler, weil das nicht entstanden war, was er gewollt — er starb als großer Mahner in politisch, sein Ich dokumentend, seine Anschauung, sein Ziel darlegend, neben dem er nichts Anderes anerkannte, — und das gerade in dem großen Jahre, in dem es hätte am wenigsten geschehen dürfen.

Geboren wurde G. G. Gerwinus am 20. Mai 1805 zu Darmstadt — er war also Süddeutscher und ist es zeitlebens geblieben. Aus der Opposition des Süddeutschen gegen Preußen ist so mancher Irrthum seines Lebens zu erklären, so auch seine Abneigung gegen das geeinigte „preussische“ Deutschland. Frühreif besuchte er das Gymnasium seiner Vaterstadt, deren Hoftheater, Museum und Konzertrichthum ihm Anregungen mancherlei Art boten. Namentlich die Musik, die in seinem Elternhause gepflegt wurde, fesselte ihn, er dilettirte in ihr, wie in den übrigen Künsten, und ein Dilettant, wenn auch von abgründiger Gelehrsamkeit, ist er zeitlebens in den schönen Künsten geblieben.

Aber das Studium auf dem Gymnasium währte nicht lange. Kaum vierzehn Jahre alt, mußte er es verlassen, um in ein kaufmännisches Komptoir einzutreten. So war der Wille seiner Eltern, die das wahre Wesen des Knaben wohl nicht so recht verstanden. Mehr jedoch als die Hauptbücher studierte er andere Bücher, mehr jedoch als Rechnungen und Geschäftsbriefe schrieb er Hexameter, mehr jedoch als Geldstücke zählte er Versfüße. Vier Jahre lang währte seine kaufmännische Thätigkeit, dann erst sah der Vater ein, daß dies für den Sohn denn doch wohl der verkehrte Weg sei. So wurde der Jüngling vom Komptoirschmel wieder auf die Schulbank versetzt. Da zeigte sich dann das überraschende Resultat, daß er durch Privatstudien in der Zwischenzeit ebenso weit gekommen war, wie er durch den Gymnasialbesuch gekommen wäre, so daß er schnell das Reifezeugniß erwarb und kaum zwanzig Jahre alt die Universität Gießen beziehen konnte. Wahrlich ein Fleiß und Wissensdrang, eine Energie, wie sie nur ein wahrhaft Berufener haben und wie sie nur mit einer machtvollen Persönlichkeit verbunden sein konnte.

Das philologische Studium war das, was er sich auserwählt, da ja sein ganzer Bildungsdrang und Bildungsgang darauf hinarief. Aber in Gießen fand er nicht genügende Nahrung für seinen Geist, so daß er nach einjährigem Aufenthalt — 1826 — nach Heidelberg ging, dem Dorado der damaligen Gelehrtenwelt und Studienbestimmten. Dort lernte er einen Mann kennen, der

der Magnet wurde, der ihn anzog, seine Richtung bestimmte, den großen Historiker Schloffer. Dieser Mann gewann ungeheuren Einfluß auf Gerwinus, der in ihm das Ideal fand, das ihm für sich selbst vorschwebte. Gerade dieses großen Einflusses wegen ist es nöthig, einen Augenblick bei Schloffer zu verweilen. Im Gegensatz zu Ranke war Schloffer ein Gegner der Quellenforschung, er hat sich nie mit dieser befaßt, sondern Vorhandenes, bereits Erforschtes auf Treu und Glauben verwandt, so daß er in manche Irrthümer verfiel — das ist der eine Zug Schloffer's, der sich in Gerwinus unheimlich genau wiederfindet. Schloffer war ferner antinational und deutsch, ähnlich wie es bei Friedrich Niebsche ist — oder vielmehr war, wie man ja leider sagen muß. Er war es in dem Sinne, wie Herder, der den Nationalstolz für den großen Narren hielt; wie Lessing, der sagt, daß er von der Liebe zum Vaterlande gar keinen Begriff habe, die scheint ihm höchstens eine heroische Schwachheit, die er gern entbehre; wie Goethe, der den deutschen Patriotismus für eine Empfindung erklärte, die man in Deutschland weder haben könne noch möge. Das lag eben an den Zeitverhältnissen. Schloffer war, wie Niebsche, undeutsch, weil er meinte, daß ihn seine Landsleute doch nicht verstehen würden. Hinter diesem Unpatriotismus versteckt sich aber eine heiße, wenn auch eigenartige Vaterlandsliebe, zu einem Vaterlande, das es damals noch nicht gab und noch nicht geben konnte. Das ist der zweite Schloffer'sche Zug, der sich photographisch treu auf Gerwinus übertrug hat. Hier liegen auch die Urzellen zu dem bizarren Verhalten, das Gerwinus bei Gründung des deutschen Reiches beliebte und geliebt hat. Und noch ein dritter Zug Schloffer's findet sich bei Gerwinus. Schloffer schrieb Weltgeschichte in inniger amalgamischer Verbindung mit der Geschichte der schönen Künste, zumal der Poesie. So ist auch für Gerwinus die Geschichte der poetischen Nationalliteratur das Milieu der Weltgeschichte. Die politische Geschichte wächst aus der geistigen heraus, beide stehen in inniger Wechselbeziehung, was ihn schließlich zu der Behauptung brachte, daß große Poesie nicht ohne große Politik zu denken sei. Und noch einen vierten Punkt theilt Gerwinus mit Schloffer: er will nur die Geschichte des staatsbildenden Gedankens in allen seinen Auslebungen schreiben, auch da, wo er keine historischen Werke schafft. Von Schloffer's Einfluß hat sich Gerwinus, trotz seiner ausgeprägten Persönlichkeit, nie frei gemacht — durch ihn wurde der Philologe Historiker.

Gerwinus promovirte mit einer „Geschichte der Angelsachsen“ und einer Dissertation über Thucydides, der sein Lieblingschriftsteller war — eine Parallele zu Niebsche. 1830 erschien die erste Schrift im Druck — Gerwinus war damit Historiker geworden, d. h. er pflegte die „künstlerische Behandlung der Geschichte“, so präfigirte er den Begriff Historik — auch da ist ein Hinweis auf Niebsche lehrreich, mit dem er noch eine andere Sympathie theilt, die für Machiavell, über den er ein Werk verfaßte: „Geschichte der florentinischen Historiographie bis zum 16. Jahrhundert, mit Erläuterungen über den sittlichen, bürgerlichen und schriftstellerischen Charakter des Machiavell“ (1838), dem sich ein Werk, wenn auch nicht gerade über die Vorgia, so doch über Aragonien und den barcelonischen Königsstamm anschloß. Ich erwähne diese Werke hier, um auf eine eigenenthümliche Geschmacksrichtung hinzuweisen, die Gerwinus mit Niebsche theilt, wie überhaupt die beiden eigenartigen Männer so manchen Charakterzug gemeinsam haben. Nach seiner Promotion zing Gerwinus mit einem Engländer nach Italien, um sich nach seiner Rückkehr in Heidelberg als Dozent zu habilitiren und seine „Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Deutschen“, die 1835 zu erscheinen begann, herauszugeben. Gerwinus hegte ein Ideal: das „politische Deutschland“ — so ist sein ganzes Werk denn immer die Mahnung: politisch zu werden, da Deutschland lange genug literarisch gewesen sei, und diese Anschauung bildet den rothen Faden, der sich durch sein ganzes Leben zieht. Dabei ist sein Werk durchsätet von einer krampfhaften, fast krankhaften Begeisterung für die Klassiker, die er übrigens auch dadurch dokumentirte, daß er die echt deutsche „Gudrun“ in Hexameter übertrug. Auch voller Irrthümer — herausgewachsen aus seiner Abneigung gegen Quellenforschung — ist sein Werk, Irrthümer, die er in den nachfolgenden fünf Auflagen forrrigte. Dennoch muß man das Werk in der ersten Auflage lesen, da wirkt es naiv, die späteren sogenannten Verbesserungen sind Schminke an einem

natürlichen Körper, der zwar viele Mängel hat, aber ungeschminkt kräftiger und besser wirkt.

Die stete Mahnung, nicht mehr literarisch, sondern politisch zu sein, war ein Kind der rationalen Zeit, deren entschiedenster Gegner Gerwinus war, trotzdem er vielfach in ihrem Sinne wirkte. Und doch war diese Mahnung in gewissem Sinne unnöthig, auf die rein literarische, von Weimar ausgehende Epoche war eine fast materialistische gefolgt. Man hatte zwar noch jene Salons in Berlin, geschaffen von geistreichen, ja genialen Frauen, aber nicht nur Schöngelsterei wurde dort getrieben, sondern auch Politik. In ihnen war das Literarische schon zum Politischen geworden, allerdings zu einem preussisch-politischen, Gerwinus wollte aber eine deutsch-politische Bewegung schaffen. Aus dem Gegensatz zu diesem schöngelstigen und politischen Elitenwesen war das Gerwinus'sche Werk herausgewachsen, wie es auch im Gegensatz zu der modern-rationalistischen Bewegung immer auf die Klassikität hinwies. Ein derartiges Werk erscheint heutzutage vorwärtskühlich, dennoch ist es von großer Tragweite, ist es ein Kriterium der damaligen Zeit und ein wichtiges Dokument der Entwicklung der literarischen Historik. Wie Gerwinus' politische Schriften im gewissen Sinne antinational sind, so ist dies Werk im gewissen Sinne antipolitisch, wie überhaupt das bewußte: anti eine große Rolle in Gerwinus' Leben spielt, so daß er zuletzt so anti wurde, daß ihn Karl Vogt als Gefinnungsgegnen begrüßte und bei seinem Tode die Sozialdemokraten — wenn ich nicht irre, war es Hebel, der es aussprach — auf ihn als einen Gefinnungsgegnen hinwiesen. Natürlich konnte nichts irriger sein, als eine derartige Annahme. Gerwinus stand nur scheinbar links, das, was er erstrebte, war nur im Sinne des damaligen Liberalismus, der durch die Achtundvierziger-Bewegung von seiner eigentlichen Tendenz abgedrängt wurde auf eine Bahn, die Gerwinus nicht mit beschränkt.

Die „Geschichte der poetischen Nationalliteratur“ mit ihrem steten Hinweis auf die Politik, die jetzt keine Poesie dulde, wäre noch von weit größerem Einfluß gewesen, wenn nicht 1813, wenn nicht der Anfang der dreißiger Jahre gewesen wäre, die Alles das schon ausgelöst hatten, was Gerwinus mit seinen Werken auslösen wollte. Und auch das ist ein tragischer Zug im Leben des großen Mannes, daß er stets zu spät — oder zu früh kam, was hier auf dasselbe herauskommt, denn damals fand das alte Spiel der Kage statt, die nach ihrem Schwanz jagt und sich im Zirkel dreht. Immerhin erregte das Werk, zumal in Gelehrtenkreisen, Aufsehen, durch dies Werk war Gerwinus: Gerwinus geworden, ein Mann, den man kannte und nannte, der die Bewunderung vieler erweckte, aber zum Theil gerade nicht Derer, auf die er wirken wollte. Das Werk, von dem er selbst sagt, daß es feinesgleichen nicht gebe — stets bricht sein starkes Selbstbewußtsein durch —, gewann ihm die Sympathie Jacob Grimm's, die sich später zu einem schönen Freundschaftsbunde auswachsen sollte. Die „Göttinger gelehrten Anzeigen“ — damals für die wissenschaftliche Kritik das führende Blatt, heute noch lebend, ohne lebendig zu sein — brachten eine objektive Besprechung des Werkes aus Jacob Grimm's Feder. Und keiner war so berufen, das Werk zu begutachten, als eben Jacob Grimm, der auch veranlaßte, daß Gerwinus Irrthümer darin forrrigte, verbesserte und — veröbterte.

Nicht zum Mindesten diese Kritik Jacob Grimm's war es, die den Auf Gerwinus' zum Professor der Geschichte und Literatur nach Göttingen veranlaßte. Der eigenartige edle Friedrich Christoph Dahlmann, dessen Briefwechsel mit Friedrich Wilhelm IV. eines der interessantesten historischen Dokumente ist, war auf ihn aufmerksam geworden und zog den erst Dreißigjährigen nach der Georgia Augusta. Dort trat er schnell in intimste Beziehungen zu Dahlmann, den Gebrüthern Grimm und denen, die sich um diese Männer gruppirten, ein Kreis, der großen Einfluß auf ihn gewann und eine gewisse Umwerthung seines Wesens veranlaßte, soweit überhaupt von Umwerthung bei ihm, der stets Gerwinus und stets Schlofferianer blieb, die Rede sein kann. Aber seine Gesichtspunkte erweiterten sich, er wurde freier von gewissen Vorurtheilen, freilich um neue und zahlreichere aufzunehmen und sich in ihnen, aus Opposition, um stets ein „Selbst“ zu sein, zu verhärteten. Hier schuf er die Umbichtung der „Gudrun“ in Hexameter in bewußtem Gegensatz zu dem deutschen Grimm, hier veröffentlichte er sein Buch über den Goethe'schen Briefwechsel —

zwei Werke, die helle Schlaglichter auf sein eigentliches Wesen werfen. Hier schlossen sich aber auch jene Freundschaftsbände, die alle entgegengesetzten Strebungen und Wollungen, alle Kämpfe überdauerten und die er in seinem letzten Lebensjahr mißbrauchte: ein Sterbender die Todten! Hier wurde er auch entschiedener Politiker, so entschieden, daß eine Katastrophe schnell eintrat, die Göttinger Sieben — deren Verhalten der Minister von Nagler „Schweineret“ nannte — politische Vordergrundfiguren wurden. Der König Ernst August von Hannover beging einen Verfassungsbruch unerhörter Art. Dahlmann verfaßte die Protestation der Göttinger Professoren: Albrecht, Ewald, Gerwinus, Jacob und Wilhelm Grimm und Weber, die den Jörn des Königs entfachte, der die hochbedeutenden Männer „Göttinger Federweib“ oder auch die sieben „Teufel“ nannte. Ernst August schloß am 31. Oktober 1837 die Ständeversammlung, hob das Staatsgrundgesetz von 1833 auf und entsetzte die Sieben nicht nur ihres Amtes, sondern wies sie auch aus Hannover aus — weil sie ihren auf die Verfassung geleisteten Eid nicht brechen wollten. Am 19. Dezember 1837 wurde Gerwinus mit Dahlmann und Jacob Grimm per Zwangspatz nach Kafpel abgeschoben.

Gerwinus fühlte sich durch diese Affaire gehoben, wuchs in seinen eigenen Augen zu einer der wichtigsten politischen Persönlichkeiten heran und beschloß als solche zu leben. Er ging wieder nach Heidelberg zurück, wo er neben Schlosser eine Stellung einnahm, die ihm nach allen Seiten hin freie Hand ließ. Er wurde das, was heutzutage Jeder ist, der einmal die Nase in die Politik gesteckt oder sich zum Agitator berufen fühlt: Pamphletist von größter Wirksamkeit und „aktuellster“ Bedeutung. Als ihm diese Flugchriften — oft ganz anständige Bände — nicht mehr genügten und er immer und immer mehr die Ueberzeugung gewann, daß nur er ein „politisches Deutschland“ schaffen, nur er die Nation retten und führen könne, gründete er mit G. Höfen, L. Häusser, R. Mittermaier und R. Mathy die „Deutsche Zeitung“, die am 1. Juli 1847 zu erscheinen begann. Er war die Seele des Unternehmens und machte das Blatt zu einem politisch hochbedeutenden. Aber auch hier, als Oberleiter und Leitartikler war er rein theoretisch, mit vollbewußter, vollbeabsichtigter Auserachtlassung des Praktischen, wenigstens dessen, was damals praktisch erschien. Er wollte die Nation durch seine Theorie so erziehen, daß diese Theorie Praxis würde. Dabei hielt er die „Deutsche Zeitung“ doch fern von dem Charakter eines Agitations- oder Heftblattes unserer Zeit. Jener Liberalismus, der einen guten und einen bösen Beigeschmack gewann, aber jener auf das „politische Deutschland“ hinstrebende Liberalismus war der Grundzug des Blattes, jener Liberalismus, der die „deutsche Frage“ schuf. So leitete das Blatt die achtundvierziger Bewegung ein, ja, rief sie in gewissem Sinne hervor, aber „die Geister, die Gerwinus rief, wurde er dann nicht wieder los und waren in der Wirklichkeit ganz anders, als er sie sich gedacht. Das „rothe Jahr“ entnährte ihn und machte ihn noch selbstbewußter, denn er, nicht die Menge hatte Recht, deshalb forderte er, der Einzelne, daß sich die Masse nach ihm richte, umkehre, von Neuem anfangen, so wie er es wollte, denn die Geschehnisse widersprachen dem logischen Entwicklungsgange, den er vorgezeichnet. Er war eben nicht praktischer Politiker, sondern hypothetischer; er blieb immer der Gelehrte in der Politik, um nicht zu sagen der Schulmeister, aber immer mit dem großen, schönen Ziele vor Augen: Deutschland, er wollte stets lehren, aber nicht lernen, selbst dann nicht, wenn sich seine Lehre als Irrlehre erwies, und die Thatfachen überzeugend gegen ihn sprachen. Als er sah, daß die Entwicklung ihre eigenen Wege ging, nicht die von ihm vorgezeichneten, wendete er sich von der „Deutschen Zeitung“ ab. 1848 hörte er auf, eine politisch wichtige Persönlichkeit zu sein, er zog sich von der Führung der deutschen Bewegung zurück, deren Seele er gewesen. Zwar war er noch im Parlament und Vertrauensmann der Hansestädte im 17. Ausschuß, dessen Verfassungsentwurf Dahlmann und Albrecht, seine Göttinger Freunde, ausgearbeitet hatten, — aber er trat nirgends hervor.

Er ging nach Italien, um nach seiner Rückkehr noch einmal zu versuchen, die „deutsche Frage“ ins Gleise zu bringen. Er schrieb deshalb viel für die „Deutsche Zeitung“, übernahm auch eine diplomatische Mission für Schleswig-Holstein, zog sich aber sehr schnell wieder zurück, da die Zeit ihm über den Kopf ge-

wachsen war. Der Politiker war tobt, um nur noch einmal kurze Zeit zu einem Scheinleben zu erwachen.

Gerwinus erholte sich bei Shakespeares, über den er 1849 ein vierbändiges Werk zu veröffentlichen begann. Ich habe schon oben bemerkt, daß Gerwinus in gewissem Sinne antipoeetisch ist, d. h. das wahre Wesen der Poesie nicht erfährt, das dokumentirt er auch wieder in seinem Shakespeare, den er von recht kleinlichen Gesichtspunkten aus betrachtet, d. h. nicht das wahre Wesen des großen Weltbilders sucht er zu erfassen, sondern nur die Stoffe, um die sich seine Poesie krystallisiert. Dabei ist ihm Shakespeare aber eine der größten Erscheinungen und sein Werk eine der größten Verhimmlungen geworden. Er will Shakespeare für Deutschland annectiren, wie England den deutschen Händel annectirte. Diesen Gedanken führte er fünfzehn Jahre später in einem Werke: „Shakespeare und Händel, ein Beitrag zur Aesthetik der Tonkunst“ aus, eins der irrigsten Werke, die auf dem Gebiete geschrieben worden. Für ihn giebt es in der Poesie nur Shakespeare, in der Musik nur Händel; Mozart, Beethoven, Haydn sind ihm Zerstörer der wahren Musik, deren Pflege man unterdrücken müsse, die man nicht kennen dürfe. Dies 1865 erschienene Werk zeigt so recht das übertriebene Selbstbewußtsein Gerwinus', das ihn auf blamable Bahnen drängt.

Wenige Jahre nach dem Shakespeare, 1852, erschien die „Einleitung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts“, die ihm einen Hochverrathsprozeß eintrug, von dem er glänzend freigesprochen wurde. Der Prozeß erweckte wieder das Gefühl in ihm, daß er eine hochwichtige politische Persönlichkeit sei, er begann wiederum, den Mentor der deutschen Nation zu spielen — wiederum ohne Erfolg. Seine Zeit war auf immer vorbei, seine Idee zwar noch lebendig, aber metamorphosirt durch die Ereignisse.

1855 begann seine achtbändige „Geschichte des 19. Jahrhunderts“ seit den Wiener Verträgen“ zu erscheinen, ein Werk welches viel zu groß angelegt, viel zu einseitig war, um allgemeine Theilnahme zu erwecken. Charakteristisch ist es, daß er in den acht Bänden die deutsche Geschichte auf wenig mehr denn 500 Seiten behandelt; er war ja, wie Schlosser, trotzdem er Vorkämpfer für das „politische Deutschland“ war, dennoch undeutsch.

Von der Theilnahmlosigkeit für dies Werk, von den schroffen Urtheilen über „Shakespeare und Händel“ verbittert, zog er sich ganz zurück. Dann kamen die großen Jahre, Deutschland war da, und mit ihm die Abneigung, der Haß Gerwinus' gegen Deutschland, in dem er nur noch kurze Zeit lebte. In seiner „Denkschrift zum Frieden an das preussische Königshaus“ legte er seine Ansichten dar, bezeichnete das Erreichte in unschönster Weise. Dabei ist nicht zu leugnen, daß Gerwinus mit manchen Mahnungen Recht hat, manche Prophezeiungen sind in Erfüllung gegangen, aber die Art und Weise war so abstoßend, es fanden sich so viel Irrthümer und Lächerlichkeiten, für die er Jacob Grimm und seine anderen tobtten Freunde, die sich gegen die Absurditäten nicht wehren konnten, ins Feld führte — daß darin schon der Ausdruck „Sathyrspiel“, den ich oben gebrauchte, begründet ist. Ich will hier auf diese Endepoche im Leben des immerhin hochbedeutenden Mannes nicht näher eingehen, sie fördert Vieles zu Tage, was in einer Zeitung „unter dem Strich“ zu behandeln nicht thöricht ist und von gewissen Seiten genügend zu Agitationszwecken ausgebeutet ist und noch wird. Und mit der kurzen Erwähnung kann es auch sein Bewenden haben, da es mir nur darauf ankam, in großen Zügen sein Leben und Schaffen zu schildern, und die Eingangs gegebene kurze Charakterisierung durch Dokumente zu belegen.

Heute haben sich die Wogen der Erregung über seine Schwäbischschrift gelegt, heute kann man ruhig über den Mann sprechen, der trotz Allem und Allem doch ein echter Deutscher war. Denn er war es, der die deutsche Frage in Fluß brachte, der ein „politisches Deutschland“ erstrebte, er war es, zu dem man vertrauen aufsaß, auf den man die größten Hoffnungen setzte, er war es aber auch, der durch sein übergroßes Selbstbewußtsein das wieder zerstörte, was er geschaffen und seine Anhänger von sich abwandte, so daß er sich vereinsamt fühlen und Bessmirt werden mußte, so daß er sich endigen mußte, wie er geendigt, fast vergessen, um nach seinem Tode durch seine böse Schrift wieder in aller Mund zu kommen. Vergessen zu sein verdient aber der Mann nicht, der trotz Allem und Allem ein ganzer Mann war.

Haus mit vorz. geh. Wirtschaft, in vorz. Lage, zu verk. Das Haus rent. die Wirtschaft, Wohn. u. reichl. Zubehör vollst. frei. Näh. bei 4163

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

# Villa

## Leßingstraße 14,

zwischen Rainers- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147  
Rentables Stagenhaus zu verk. auch gegen ein fl. Haus hier oder in Sonnenberg zu vertauschen. Off. N. P. II. 521 an d. Tagbl.-Berl.

### Ein im Centrum der Stadt

belegenes Haus mit 2 Läden besonderer Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Haus im Westend** mit Thorfahrt sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Landhaus** vor Sonnenberg, herrschaftlich, schattiger obreicher Garten, 9 Zimmer, Nebengebäude und Nebengebäude, sehr billig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft d. P. G. Rück, Louisenstraße 17.

### Eine prachtvolle Villa

bei Sonnenberg, mit 1/2 Morgen Garten, ca. 90 Obstbäumen, Weinsteller, Remise u., sofort preiswürdig Bezugs halber zu verkaufen. Offerten unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logirzimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764

## Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruten Garten, 2 Garagen, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163

Gut gel. Geschäftshaus zu verkaufen bei Ch. Falke, Nerostraße 35.

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungsrats und Rurats Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 18.

### Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer Küche u., mit circa 55 Ruten schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Wart. 1878

#### Günstige Kauf-Gelegenheit!

Villa mit Stallung, in bester Lage, ist Bezugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten durch 2729

Carl Specht.

Haus mit Schweinemehlgerei (wöchentlicher Verbrauch 15 bis 18 Schweine), 1800 Mk. Ueberdau, Anzahl. 8-10,000 Mk., zu verk. Gef. Off. unter V. V. 548 a. d. Tagbl.-Berl. erb.

Villa in Höhenlage, enthaltend 8-10 Z. mit sämmtl. Comfort, und gr. Garten zu verkaufen durch J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Ein solid gebautes, in der Adelhaidstraße gelegenes Stagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Ein hochherrschaftl. Landhausbesitzthum in feinsten, gesündester Landhauslage Wiesb., mit einem Morgen großem, schön angeleg. Garten, Familienverb. halber auß. preisw. zu verk. Höhenl. (Nähe des Waldes), herrl. Fernsicht. Das Landhaus ist von mir selbst erbaut (nicht auf den Verkauf von einem Bauverf.) und geschmackvoll eingerichtet. Gef. Off. unt. P. N. II. 499 an den Tagbl.-Berl. 4216

**In Viebrich a. Rh.** ist ein rentables zweif. Laden, in welchem ein gangbares Spezereigehäft mit Schnaps-Concession betrieben wird, sowie Seitengebäude, Hofraum und Garten, Veränderung halber zu verkaufen. Offerten unter A. B. an den Verlag der Tagespost, Viebrich. 3888

### Villa in Schierstein,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl. Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Viebricher Landstraße 19.

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstr. sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

### „Gutgelegene Villen-Bauplätze“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Rute, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 3728

**Villen-Bauplätze** zu verkaufen. Off. unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

**Bauplätze** (arrondirte) am Bismarck-Ring und Dorfstraße, sowie Eckbauplatz daselbst preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Ein etwa 150 Ruten großes Baumstück (ca. 28 Obstbäume) in der Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen. Näh. Röderstraße 19, 1 r., zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645

#### Immobilien zu kaufen gesucht.

<b>Achats, Ventes, Lodements</b> ect. d'immb. par	<b>An-u. Verkauf</b> von Häusern, Vermietungen ect. durch die Imm.-Agentur	<b>To buy or to sell or to rent houses</b> ect. by the Houses-Agency of	<b>PaVendite, Compr. o. Affth. de Case, Villas</b> et dirigeri a l'agencia di
---	--	---	---

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 4164

### Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionfrei. 702

Die Deutsche Hypothekbank in Meiningen gewährt 1. Hyp. zu jeweil. billigt. Zinsfuß unter den coulantesten Bedingungen. Kostenfreie Auskunft bei deren Vertreter für den Regbz. Wiesbaden 4161  
Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26.

### Hypotheken-Capitalien und Restkaufschillinge

vermitteln 2559

### W. u. G. Weyershäuser,

Rechtsconsulenten u. Agenten, Hellmündstraße 34.

#### Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/4 %, auch aufs Land, auszuliehen durch Gustav Walch, Franzplatz 4. 3251  
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4-4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 3259

### 60,000 bis 70,000 Mk.

per 1. Juli 1896 auf erste Hypothek zu verleihen, Offerten erbeten an das Bankgeschäft von Paul Strasburger, Wilhelmstraße 22.

60-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni oder Juli zu bill. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. G. V. 425 an den Tagbl.-Berl. 3941

#### Capitalien zu leihen gesucht.

### 10,000 Mk., 5000 Mk., 2000 Mk.

auf gute 2. Hypoth. sofort zu leihen gesucht. Off. unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**6000 Mk.** auf 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag erb. 4501

**Hypoth.** eine oder zwei, auf ein Haus im nördlichen Stadttheil (Lage 67,000 Mk.) zu leihen gesucht. Offerten mit Angabe der Höchstbeilehung u. Chiffre S. S. 545 Tagbl.-Verlag.

**30,000 Mk.** gegen prima 1. Hypoth. auf ein Wohnhaus in Kurlage z. 1. Juli oder October zu 3 1/2 % gesucht. Gef. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.

**100,000 Mk.** auf sehr gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. zu 3 1/4 % auf neues rentabl. Haus (Gehaus) in guter Lage gef. Gef. Off. unt. A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Berl. 4193

Wo giebt Baucapital gegen entsprechende Zinsen? Offerten unter  
N. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

## Miethgesuche

### Nachweislich rentable Wirthschaft

von jungen tüchtigen Wirthsleuten per 1. April 1897 zu  
mieten gesucht. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

### Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen  
9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe  
unter C. V. C. 1078 an den Tagbl.-Verlag. 1415

### Gesucht

eine Bel-Etage von 6-8 Zimmern in allerbesten Lage, event. ein kleines  
Haus. Off. mit Preisangabe unt. N. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

### Zu mieten gesucht.

Eine einzelne ruhige Dame sucht in der nächsten Nähe der Nerobergstraße  
zum 1. October eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Gest. Offerten  
unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ineinandergehende möblirte Parterre-Zimmer,  
mit Eingang in eins der Zimmer vor dem Glasabschluss,  
zu mieten gesucht. Offerten sub O. A. 12 an den  
Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Pension

Bleichstraße 3, 1 St., finden Schüler und junge  
Kausleute gute Pension, auch Mittag- und Abendessen,  
sowie freundl. Aufnahme in der Familie gegen mäßigen Preis. Zimmer  
für 2 Herren mit 2 Betten. Jahrespreis 600 Mk. mit ganzer Pension.

In seinem Privat Hause, Elisabethstraße 21, 1. St., sind  
elegant möblirte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emmerstraße 13 Familienpension für In-  
und Ausländer. 1895

Emmerstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche  
von 7-12 Mk. Pension excl. 3. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 1896

Kapellenstraße 2, „Pension Albani,“ vis-à-vis  
dem Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer, vorzögl. Küche, Bäder, mässige Preise.

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Wanzenstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades,  
sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

### Villa Eden, Paulinenstraße 2,

Fremdenpension für In- und Ausländer, neu eingerichtet, große luft.  
Zimmer, gute Küche, hübscher Garten, Bäder im Hause, mäßige Preise.

Zaunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzögl. Verpflegung. Mäßige  
Preise. Bäder. 2137

Schüler, welche höhere Lehraufgaben in Darmstadt be-  
suchen, finden in gebildeter Familie gute Pension  
und Beaufsichtigung. Gest. Off. sub P. A. 15 a. d. Tagbl.-Verl. 2326

Pensionländer. Wissenschaftl. Unterricht auf  
Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Verl. 2078

Schüler finden gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2355

## Vermietungen

### Villen, Häuser etc.

Villa Fischerstraße 7 mit Stallung u. großem  
Garten für October zu  
vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59. 2260

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt  
zu verm. 1963

Kleines Haus mit Gärten, 6 Zimmer, Bad, u. reichl.  
Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verm. 2255

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa, enth. 8 Zim. u. Zubeh., an d. Sonnenbergerstr.,  
p. v. d. Friedr. Gerhardt, Zaunusstr. 25. 1963

## Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten  
ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst  
oder Gr. Burgstraße 1, im Bankgeschäft. 1484

### Geschäftlokale etc.

### Material- und Farbwaaren-

Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Krankheit sofort zu ver-  
mieten oder zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 2082

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden  
als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, t. 2. 1187

Albrechtstr. 40 Laden mit Wohn., in w. ein Landesprod.- u. Spezereiw-  
Geschäft seit Jahren betr. w., p. 1. Juli zu verm. N. im Metzgerl. 2317

Faulbrunnstraße 2 Laden mit Zim. u. Kellerraum zu verm. Näh.  
Kirchgasse 26. 2028

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.  
Mauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 250

Oranienstr. 51 Spezerei-Geschäft geeignet, mit Wohn-  
zum 1. October billig zu vermieten. Näh. Goethestraße 20, Part.

### Marktstraße 9

sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. dar. Philippsbergstr. 13. 1144

Große Lagerräume, bedeckt und offen,

Comptoir u. Wohnung im Seitenbau,  
Pferdestall etc., sind per 1. Januar 1897, entl. früher billig zu verm.

N. Oranienstraße 83, im Comptoir. 2322

Großere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu ver-  
mieten. Anfragen werden sub P. B. 719 an den Tagbl.-Verlag  
beantwortet. 2040

Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh.  
N. Dogheimerstraße 5. 1901

Lagerplätze (Mainzerstraße) zu verm. Näh. Langgasse 19. 2358

### Wohnungen.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl.  
Zubeh. a. sof. o. sp. zu verm. Näh. b. Hausverw. A. Marquis. 1902

Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete  
Etagen mit je fünf Zimmern,  
2 Balkons, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Mani., 2 Keller etc.  
sofort oder später zu verm. Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus).  
Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern,  
Bad und sonst. Zubehör zu  
zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern  
auf gleich oder später zu verm. 1905

Albrechtstraße 9, 1. St., 4 Zimmer mit Küche, Manfarge u. Keller  
auf sofort oder später preisw. zu vermieten. 561

Albrechtstr. 28 Mansardw., gr. Z. nebst K. u. Keller, z. v. N. 3 St.  
Albrechtstr. 30 3 Zim., K. u. Zub. a. gl. o. sp. zu verm. N. P. 2312

Bahnhofstraße 6, Wohnung von 5 Zimmern, Bade-  
zimmer, Balkon ver. sofort oder später zu vermieten. 1906

Bertramstraße 13, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
Zubehör zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 1908

Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1978

## Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gelundes Logis, Sonnenseite),  
bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten.  
Näh. Kleine Burgstraße 2. 2083

Dogheimerstraße 20, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2118

Dogheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche p. sof. o. sp. zu v. 1896

N. Dogheimerstraße (Neubanten) 2, 3 u. 4-Zimmerwohnungen mit  
Zubehör (auch Verkhaut, Flaschenbierfeller etc.) zu vermieten. 1277

Drudenstraße 4 (hintere Emmerstraße), neues Haus mit Vorgarten,  
schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten.

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 1924

**Goldgasse 5 c.** Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. vm. 278  
**Goldgasse 5** Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. vm. 279  
**Selmundstraße 41** ist eine Dachwohnung, 2-3 Mansarden nebst Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2220  
**Selmundstraße 61**, Neub. (n. Emierstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Ball., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 672  
**Selmundstraße 61**, Neub. (n. Emierstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Ball., Closet i. Abchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 674  
**Sirschgraben 18 a**, im Laden, ein Zimmer, Küche und Keller auf 15. April zu vermieten.  
**Jahnstraße 5**, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 2364

### Jahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., mit Gartenanschluss u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei 1987  
 Frau Wirsch.

**Jahnstraße 38**, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 M. Näh. Part. bei Mess. 1531  
**Kaiser-Friedrich-Ring 18** Wohnung, 6 gr. Zimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Hause selbst. 2307  
**Kirchgasse 56** ist eine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2315

### Lauggasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenteller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 909  
 H. Kimmel, Adelheidsstraße 60, Part.

**Louisenstraße 24**, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Vbh. 1 Et. 139  
**Moritzstraße 23** Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

**Mühlgasse 11** eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zum 1. Juli cr. zu vermieten. 2318  
**Neugasse 8** ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2068  
**Oranienstraße 54**, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1911

**Rheinstraße 24**, Sid., sind zwei Wohn., je 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2157  
**Rheinstraße 58**, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu verm. Einzuziehen Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4. Näh. im Hinterb. bei Frau Lamm. 262

**Rheinstraße 81**, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 2031  
**Rheinstraße 84** ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

**Rheinstraße 93** eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stock. 2274  
**Römerberg 37** Part.-Wohn. auf gleich. Näh. Webergasse 18, 1. 1824

**Schlichterstraße 14** schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

**Schulberg 4**, 2. Et., 4 Zimmer, Cabinet nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 2286  
**Schulberg 15**, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Et. 930

**Schwalbacherstraße 7**, Stb. 1., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Wasabtschl.) sofort zu vermieten. 2262  
**Zimmermannstraße 3** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. Et. bei Werner. 179

**Zimmermannstraße 3**, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. Stock bei Werner. 1926

**Zimmermannstraße 8** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, wov. das eine a. Bureau benutzt werd. kann, Küche, Closet im Abchl., 2 Keller u. Manf. a. gl. od. 1. Juli zu verm. Näh. 1 r. 2362

**Bel-Etage**, eleg. Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., in geänderter Lage sofort zu verm. Sehr preiswürdig. Kein Hinterhaus. N. Drudenstr. 4, B. r.

### Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkonen, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu M. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder auch später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2065

### Für H. Wäscherei

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

### Möblierte Wohnungen

Im Kurviertel ist eine

### elegante möblierte

**Schöne möblierte Wohnung**, 6 Zimmer mit Küche, Mansarde, Keller, Silber u. Wäsche einbezogen, in 1. Etage, schöne Lage, zum 15. April, eventl. später, zu beziehen. Offerten unter Chiffre T. V. E. 502 an den Tagbl.-Verlag. 2275

### Elegant möblierte Villa mit schönem Garten, freie ruhige Lage, Kurviertel, ganz oder eine Etage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2148

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 11** hübsch möbliertes kleines Parterrezimmer zu vermieten. 2245  
**Adelheidsstraße 30**, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245  
**Adelheidsstraße 35**, Gartenh. 2 St. h., ein auch zwei möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

**Albrechtstr. 30**, B. e. sch. möbl. B. u. möbl. Manf. m. Kochofen. 2098  
**Albrechtstraße 39**, Vbh. Part., 2 sch. möbl. B. m. ob. ohne Penf. 2099  
**Bahnbofstr. 6**, Stb. 1 r., ein schön möbl. Zimmer a. gl. o. sp. zu verm. 1. Et., schön möbl. Zimmer mit ober 2099

**Bleichstraße 3**, ohne Pension sof. od. später zu verm. 1419  
**Bleichstraße 6**, 1. freundl. möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu verm. 1419  
**Bleichstraße 13**, 2 L., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2243  
**Bleichstraße 26** möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214  
**Bleichstraße 37**, Stb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2325

**Dohmeierstraße 12**, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abchl.) mit Burschen-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048  
**Dohmeierstraße 18**, Part. 1., schön möbl. Zimmer f. z. verm. 2350  
**Emierstraße 19** einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 1917

**Emierstraße 20** sein möbl. einz. Zimmer und Wohn- und Schlafzimmer dauernd zu vermieten. 2319

**Frankenstraße 4**, 1 r., einz. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1024  
**Friedrichstraße 35**, 2 schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 2099  
**Friedrichstraße 44**, 2, Salon u. Schlafzimmer, möbl., zu verm. 2177  
 Preise zu vermieten. 1864

**Goethestraße 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 2251  
**Goethestraße 1**, Part., möbl. Zimmer (10-15 M.) zu verm. 1975  
**Goldgasse 2a**, 2 St. 1., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975  
**Selenestraße 2**, 1 St. r., zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen o. zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu verm. 2287

**Selmundstraße 4**, Bel-Etage, nahe der Dohmeierstraße, ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 2293  
**Selmundstraße 25**, 1 St. r., möbl. B. m. B. a. Ende April zu verm. 2324  
**Selmundstraße 40**, 1, ein einz. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1400  
**Selmundstraße 44**, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 2099  
**Selmundstraße 59**, 1 St. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2333  
**Selmundstraße 59**, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 2311  
**Sermannstraße 2**, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2311  
**Sermannstr. 12**, 1, sch. möbl. B. v. 10 M., m. Penf. 40-50 M. 2339  
**Sermannstraße 12**, 2, ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für 45 M. zu vermieten. 2273

**Sermannstraße 24**, 1 St., gut möbl. B. a. sof. o. sp. zu verm. 2147  
**Jahnstraße 2**, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943  
**Jahnstr. 2**, 2 r., 1 eb. 2 f. sch. h. m. B. (kein vis-à-vis) zu verm. 2271  
**Jahnstraße 6**, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 2007

**Kapellenstraße 2** schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.  
**Karlstraße 23**, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918  
**Kirchgasse 19**, 2. Et. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12-4 Uhr. 2202

**Lauggasse 45**, 2, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1536  
**Lehrstraße 19**, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 2300  
**Louisenplatz 1**, Thoreing. r. B. f. möbl. B. m. sep. Eing. z. v. 2015  
**Louisenstraße 43**, 3. St. 1., gut möbl. Zimmer zu verm. 2089  
**Mauerergasse 14**, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2089

**Moritzstraße 4**, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2257  
**Moritzstraße 34**, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1979  
**Nerostraße 6** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1507  
**Nerostraße 18** (Kochbrunnennähe) möbl. Zimmer, 3. Et., zu verm. 1919  
**Nerostraße 39** einz. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 M. 1919  
**Neugasse 22**, Stb. 3 St. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1866  
**Oranienstraße 25**, Stb. 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 2112  
**Oranienstraße 27**, Stb. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2112  
**Oranienstraße 42**, Stb. Part., ein gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 2065

**Philippbergstraße 33**, Part. 1., gelundes freundliches möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort od. später. Ebenfalls finden zwei Schüler gute Aufnahme. 1883  
**Rheinstraße 51**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2206  
**Römerberg 12**, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2206  
 Part., möbl. Zim. mit Kaffee (monatl. 16 M.) zu verm. Näh. Part. 1. 2295

**Roonstraße 5**, 16 M.) zu verm. Näh. Part. 1. 2295  
**Roonstraße 6**, Part., ein bis zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 2194  
**Saalgasse 5**, 2 St. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

**Saalgasse 10** möbl. Zimmer zu vermieten. 1426  
**Saalgasse 16** ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207  
**Schachtstraße 6** ein möbl. Zimmer an bessere Arbeiter zu verm. 2309  
**Schwalbacherstraße 4, 1, 1** möbliertes Zimmer sofort zu verm. 1096  
**Schwalbacherstraße 37** sind im 1. Stock sch. möbl. Zimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten. 2247  
**Schwalbacherstr. 53, 1, 1-2** sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806  
**Sedanstraße 7, 1, 1**, großes möbl. Zimmer zu vermieten. 2247  
**Steingasse 3, 1 St. r.**, ein freundl. großes möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 2030  
**Steingasse 20**, 2 L., erb. ein oder zwei anständ. Leute schön möbl. Zim., auch mit Kof. 2359  
**Walramstraße 12** möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2143  
**Walramstraße 23** möbl. Zimmer (1-2 Betten u. Piano) zu v. 1969  
**Webergasse 22** möbliertes Zimmer sehr billig zu vermieten. 2360  
**Webergasse 50**, Neggerlaben, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287  
**Webergasse 54, 2 St. r.**, ein möbliertes Zimmer zu verm. 2328  
**Wellrichstraße 5, Stb. 1 Tr.**, ein möbl. Zimmer mit Kof. zu vm. 2293

### Wellrichstraße 9

ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 2316  
**Wellrichstraße 30, 1**, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160  
**Westendstraße 3, W.**, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2216

### Zu verm. mit vollständiger Pension

ein elegant möbliertes Salon und zwei ebensolche Schlaf-Zimmer mit je 2 Betten. Pensionspreis 4 1/2 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2208

**Wörthstraße 1, 2**, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096

Zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Südf. Seite, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Auf Wunsch Frühstück, Auskunfts Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Salon und Schlafzimmer, möbl. oder unmöbl., mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näh. Delaspestraße 6, 1.

Ein möbl. Zimmer an Herrn oder Dame, welche tagsüber im Geschäft ist, zu vermieten. Näh. Delaspestraße 6, 1.

**Schwalbacherstraße 8**, 3 L., freundl. möbl. Manf. m. 2 Betten zu v. 2272  
**St. Schwalbacherstraße 8** eine möblierte Mansarde für zwei ordentliche Mädchen oder ein Ehepaar. 1509

**Steingasse 35** ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

**Frankenstraße 10**, Part. L., erb. zwei Arbeiter bill. Kof. u. Logis. 240

**Selenenstraße 16** erhalten ant. Leute Kof. u. Logis per 1. April. 2146

**Sellmündstraße 50** erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 2292

**Dranienstraße 27, S. 1**, erb. zwei reinf. Arbeiter Kof. u. Wohnung. 1523

**Schwalbacherstraße 51, 2 L.**, erb. zwei reinf. Arb. Kof. u. Logis. 1523

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Friedrichstraße 47**, 3 Kufs. vis-à-vis d. Kaserne, zwei unmöbl. Vorderzimmer mit sep. Eingang an bessere Herren billig zu vermieten. Näh. dafelbst oder Kirchgasse 32, Schubachstraße. 2144

**Jahnstraße 25** ein sch. l. Zimmer per 1. April zu vm R. dort bei Frau Steinmetz. 1785

**Bleichstraße 17** eine große heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1877

**Schwalbacherstraße 71** ein Dachzimmer sofort zu vermieten.

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Drei Keller (separater Eingang) zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 59.

### Fremden-Verzeichniss vom 4. April 1896.

Adler.	Einhorn.	Hotel Minerva.	Rhein-Hotel.	Hotel Victoria.
Springmann, m. Fam. Elberfeld	Dieter, Kfm. Wandsbeck	Frhr. v. Wintzingerode, Major a. D. Cassel	Leonhard, m. Fam. Berlin	Ludwig, Fabr., m. Fr. Wien
Müller, Director, m. Fr. St. Goarshausen	Grothe, Kfm. Reimscheid	v. Eschwege, Lieut. Cassel	Martin, Rent. Paris	Drucker, Brüssel
Thieme, m. Fr. Düsseldorf	Weber, Kfm. Schwerin	<b>Nassauer Hof.</b>	Brandt, Fr. Bonn	Kopp, Kfm. Hamburg
Thieme, Frl. Düsseldorf	Stolle sen., Rent., m. T. Altenessen	v. Braunschweig, Kfm., m. Fr. Hamburg	Stahlschmid, Fr. Bonn	Pfeifer-Burkersdorf, Rittergutsbes., Dr., m. Fr. Dresden
Liebrecht, Fr. Rittergut Gilserhof	<b>Zum Erbprinzen.</b>	Wessel, Kfm., m. Fr. Hamburg	Ritter, Rittmstr. Benroth	Waitler, Paris
<b>Badischer Hof.</b>	Schermuly, m. Fr. Obertiefenbach	v. Braunschweig, Lieut. Darmstadt	<b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b>	<b>Zauberflöte.</b>
Weiler, Bankier, m. Fam. Frankfurt	Montgomes, Kfm. Eastbourne	<b>Villa Nassau.</b>	Fäth, Dr. med., m. Fr. Coblenz	Schmidt, Kfm. Worms
Strauhs, Rent., m. Fr. Frankfurt	Hertel, Kfm. Frankfurt	Vening-Meinesz, Oberbürgermstr., Dr., m. Fm. Amsterdam	<b>Rose.</b>	Wiedenmann, Kfm. Stuttgart
<b>Schwarzer Bock.</b>	Müller, Kfm. Coblenz	<b>Hotel National.</b>	Haefner, Fr., Major, m. K. u. Bed. Saarlouis	Baumann, Kfm. Giessen
de Jaczewsky, Russland	<b>Europäischer Hof.</b>	Krönitz, Hotelbes. Zillertal	Bussell, London	<b>In Privathäusern:</b>
de Jaczewsky, Fr., geb. Prinzessin Galizien	Brunn, Dr. med. Esbjerg	<b>Nonnenhof.</b>	Schumann, Berlin	Elisabethenstrasse 8.
v. Bibra, Fr. Brenkhausen	<b>Grüner Wald.</b>	Klein, Kfm. Düsseldorf	<b>Weisses Ross.</b>	Bigard, m. Fam. u. Bed. Frankfurt
Usener, Bauunter. Hanau	Rheinländer, Kfm. Kirn	Hoyer, Kfm. Stuttgart	Schahnayan, Fr., Gutsbes. Altdorf	Floh's Privathotel.
Gruber, Archit. Hannover	Hapel, Apoth. Striegau	Klaus, Kfm. Zittau	Harder, Offizier. Wilhelmshaven	Tugendreich, Rent., m. Fm. u. Bed. Warschau
Jones, Fr., Rent., m. 2 K. Crefeld	Brunsch, Kfm. Frankfurt	Münzel, Dr. Marburg	aus dem Winkel, Offizier. Dresden	Enke, Buchdruckereibes. Gifhorn
Gotthelf, Fr. Dresden	Nies, Schriftst. New-York	Hepelli, 2 Frl. Pirmasens	<b>Weisser Schwan.</b>	Enke, Frl. Gifhorn
<b>Hotel Bristol.</b>	<b>Hotel Hohenzollern.</b>	Eicher, Kfm. Pirmasens	Flöck, Prof., Dr. Neuss	Meinecke, Frl. Gifhorn
Schweitzer, Fr., Rent., m. T. Breslau	Bles, m. Fr. Paris	Grebe, Trier	Wirth, Kfm., m. Fr. Hamburg	Villa Heubel.
van Oosterwyk-Bruyn, Rent. Amsterdam	Schreiner, Dr. Köln	Hossbach, Apoth. Hersfeld	<b>Hotel Oranien.</b>	Kleiber, Fr., Prof., m. T. Königsberg
<b>Cölnischer Hof.</b>	<b>Vier Jahreszeiten.</b>	Rohmann, Kfm., m. Fr. Metz	v. Zglinitzki, Offiz. Frankfurt	Villa Kamberg.
Rothschild, Bankier, m. Fm. Bidingen	Eggert, Fr., Geh. Rath, m. Tocht. Berlin	Neuburger, Kfm. München	Bötzow, Offizier. Trier	Stern, Kfm., m. Fr. Breslau
Lyncke, Frl. Cöpenick	de Kanchine, Fr., m. Fam. u. Bed. Russland	<b>Hotel St. Petersburg.</b>	Haberland, Rittmeister. Durlach	Villa Victoria.
v. Witke, Frl. Hamburg	Soltehoff, Graf. Russland	Rüdy, Kfm. Bordeaux	<b>Pfäizer Hof.</b>	v. Hueck, Edelmann. Petersburg
v. Uedom, Offiz. Rudolstadt	Ullner, Hamburg	Wagner, Frankfurt	Wagner, Frankfurt	Wilhelmstrasse 88.
v. Brandis, Hannover	<b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b>	Werner, Ingen. Frankfurt	Werner, Ingen. Frankfurt	Gerlach, Fr., Rent., m. T. Kaiserslautern
<b>Hotel Dahlheim.</b>	v. Kunowski, Reg.-Assessor. Berlin	Eifert, Schmitten	Pfäizer, Frl. Mannheim	van Citters, Rent. Amsterdam
Maurer, Fr., Rent. Homburg	Mayer, Ger.-Assessor, Dr. Erfurt	Pfäizer, Frl. Mannheim	Neumann, Ingen., m. Frl. Berlin	<b>Augenheilstalt für Arme.</b>
Wortman, Fr., Pastor. Bonn	Nordegg, Kfm. Berlin	<b>Promenade-Hotel.</b>	Wieser, Offizier. Nürnberg	Antz, Stephan. Frankfurt
Wolf, Fr., Rent., m. T. New-York	Scheltema, Nimwegen	Wieser, Offizier. Nürnberg	v. Kehl, Fr. Heidelberg	Hartmann, Helene. Eibach
<b>Dietensmühle.</b>	Wendelaar, Nimwegen	Neiss, m. Fr. Königberg	Neiss, m. Fr. Königberg	Hellmeister. Gaualgesheim
Heynen, Kfm. Cöln	v. Grimm, Lieut. Mühlhausen	Maass, Kfm. Heilbronn	Maass, Kfm. Heilbronn	Hirtes, Wilhelm. Walsdorf
<b>Engel.</b>	Wätjen, Lieut. Mühlhausen	<b>Quisiana.</b>	Bamberger, Stud. jur. München	Kögeler, Kath. Girkenroth
Ruff, Fr., Rent. Cottbus	<b>Hotel Kaiserhof.</b>	Bamberger, Stud. jur. München	Elsas, Fr. Barmen	Kraus, Niedertiefenbach
Ruff, Cottbus	Baron v. Fürstenberg, Lieut. Münster	Elsas, jun. Barmen	Elsas, jun. Barmen	Lehn, Anna. Niederselters
Altdorfer, Kfm., m. Fam. Odessa	Baron v. Kleydorf, Rittmstr. Bockenheilm	Schmid, m. Fr. Hof	Schmid, m. Fr. Hof	Möhn, Henriette. Dauborn
<b>Eisenbahn-Hotel.</b>	v. Holten, Hamburg	Lewis, Fr., m. T. London	Lewis, Fr., m. T. London	Schmidt, Babette. Nassau
Heintz, m. Fam. Frankfurt	Braus, Kfm. Rondorf	<b>Goldene Kette.</b>	<b>Goldene Krone.</b>	Schmidt, Louise. Nassau
Rottsich, Kfm. Rondorf	Vogler, Rent. Ems	Gerling, Fr. Bockenheilm	Wolf, Fabr., m. Fm. Hagen	Thomas, Anna. Limburg

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers

Letzte Marienburger

# Geld-Lotterie.

Ziehung am 17. und 18. April 1896.

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark.

Hauptgewinn:

## 90 000 Mark.

Original-Loose à 3 Mk. — Porto u. Gewinnliste 30 Pf.

empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

### J. Eisenhardt,

Berlin NW., Brückenallee 34.

Obige Loose zu beziehen durch

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.



## Möbel!!!

Kunzugs halber verkaufen wir unsere wirklich gut und solid gearbeiteten Möbel zu nachstehend bezeichneten spottbilligen Preisen aus.

### Prima Waare.

100 Stück

polirte Kommoden	à Mt. 20.—	Gallerieschränke	à Mt. 22.—
Polirte Kleiderschränke	à " 45.—	Berticows	à " 30.—
Waschschränke	à " 14.—	Waschkommoden	à " 16.—
Kleiderschränke, einthürig	à " 12.50	Nachtschränke	à " 5.50
Kleiderschränke, zweithürig	à " 22.50	Spiegel, große	à " 3.—
Küchenschränke	à " 18.—	Betten, complet	à " 45.—

Rußb.-Betten mit Sprungrahmen und Woll-Matratzen Mt. 85.—

Rußb.-Betten mit Sprungrahmen und prima Haar-Matratzen Mt. 100.—

Bauerntische, Stageren, Nähtische, Sophas, Divans, sowie alle anderen Polsterwaren.

Patent- und Rohrstühle à Mt. 2.50.

### Johs. Weigand & Co., Webergasse 31, 1. Etage.

Vom 10. April ab: Marktstraße 26, Entreehof.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. April 1896.

**Renand's Gallerie** in grossartiger Darstellung

lebender Bilder, nach Zeichnungen berühmter Meister. Unter Anderem das „Blumenjahr“ mit eigenen Lichteffekten.

**Troupe Piquet** (1 Herr, 3 Damen). Parterre-Akrobaten. (Ohne Concurrenz.)

**Geschw. Rameaus**, Gesangs-Duettistinnen.

**Brothers Wallno** und **Charles Mertens**, Carrikaturen-

Amüsantes und als mysteriöse Puppe Susanne. (Hochkomisch.)

**Frl. Nixi Schütz**, Soubrette.

**Herr Bernhard Marx**, Gesangshumorist.

**Miss Pauline**, Productionen an der Stuhlpyramide. F 457

**Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Handschuhe etc.**

A. Mohr, Wellritzstrasse 47. 3748

### Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

an jeder Tageszeit.

1886



Schirmfabrik

## Karl Fischbach,

Langgasse 8.

Grosse Auswahl sämtlicher Neuheiten in

### Sonnenschirmen,

alle möglichen Stoffe von den billigsten bis zu den feinsten zum Anfertigen nach Wunsch. Grosses

Lager in

### Regenschirmen.

Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannten billigen Preisen. 3698

### 2. Schützenhoffstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Herren-Gehrock-Anzug 60 Mt., Sacco-Anzug 40 Mt., Patetots 30 Mt., sowie einzelne Hosen von 12 Mt. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung von Herren-Meiden wird sofort besorgt.

### Robert Doppelstein,

Eduardsmeyer.

# Tapeten.

Sämmtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen und bietet meine Muster-Collection eine überraschend schöne Auswahl zu staunend billigen Preisen.

**Wilhelm Gerhardt,**  
**Tapeten-Handlung,**  
**60. Kirchgasse 60**  
 (nächst der Langgasse).

# Tapeten,

geschmackvoll und sehr preiswürdig, empfiehlt  
**Hermann Stenzel,**  
 Ellenbogengasse 16.

Wieder-Eröffnung und Empfehlung!

## P. Schaaf,

**39. Friedrichstrasse 39,**

empfehlend zur Frühjahr-Saison sein **Fabrik-Lager**

in

**Vorhängen, Portièren,**  
**Teppichen Tischdecken**

u. s. w.

u. s. w.

**Grosse Auswahl.**

**Billigste Preise.**

**Specialität:**

**Rollenwaare in Tapestry und Brüssel.**

**Frühkartoffeln, gelbe und Frührosa,**  
 rotbe gelbfleischige, gelbe englische Magnum bonum, sowie verschiedene andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt

**Otto Unkelbach,**

Kartoffeln-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

## W. Fürstchen's Möbel-Fabrik und Lager

➤ Rheinstraße 37. ➤

Einem verehrlichen Publikum die erg. Mittheilung, daß ich durch Vergrößerung meiner Geschäfts-Lokalitäten selbst den größten Anforderungen gerecht werde.

Musterzimmer in allen Stylarten, compl. Einrichtungen in größter Auswahl.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten. 1270

**Eigene Anfertigung.**

## Möbel auf Theilzahlungen!!!

Ein hiesiges größeres Möbel-Geschäft giebt ohne Anzahlung bei reellster Bedienung und ohne Preiserhöhung einzelne Möbel, sowie ganze Einrichtungen

**auf Credit.**

Offerten unter Chiffre **11. 12. 21** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Compl. elegante matte u. bl. Nußb.-Salon-Einrichtungen von 500—1000 M., reich geschnitzte Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen u. Nußb., matt u. bl., von 350—900 M., hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen, Nußb., matt u. bl., von 400—950 M., sowie große Auswahl in Betten, Chaiselouques, Garnituren mit Seidens-, Plüsch- u. Kameltaschen-Bezug, Sophas, Ottomanen, Divans, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Spiegel-, Kleider-, Bücher- u. Küchenschränke, Buffets, Bureau-, Herren- u. Damen-Schreibtische, Verticou, Kommoden, Sophatische, Spiegel in den verschiedensten Größen, Auszugstische etc. empfiehlt unter Garantie 4198

Louisenstraße **H. Markloff,** Louisenstraße 17. 17.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

## Die billigste Bezugsquelle

von fertigen Spiegeln in allen Größen und Ausführungen und nur guter Qualität ist Ellenbogengasse 14 bei 2556

**Georg Franke, Spiegelgeschäft.**

Weißbinderrohr billigst zu haben bei 3618  
**G. H. Noll, Mauritiusstraße 2.**

# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2294

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Gottbegnadet.

(1. Fortsetzung.)

Roman von Konrad Telsmann.

(Nachdruck verboten.)

Ungefähr so. Ein Herr kam mitten im Walde, als Gertha grade eben gesagt hatte, wir wären doch eigentlich schrecklich leichtsinnig, uns so weit Beide allein fortzuwagen, auf uns zu und —

Nun? Und —? Frau Marcella hatte ihren Arm um die Schulter ihrer Tochter gelegt und wanderte so mit ihr, liebevoll zu ihr herabgebeugt — denn sie überragte sie fast um Haupteslänge — langsam durch die Veranda auf und nieder.

Und fragte uns nach dem Wege, sagte Thea lachend. Allerdings eine gefährliche Sache. Ich kann Dich natürlich nie wieder allein mit einem Band Goethe in den Wald gehen lassen.

Die Geschichte ist ja noch gar nicht aus, Mama, fiel Thea ein. Kommt es noch schlimmer?

Ach, Du willst bloß spotten. Aber höre nur zu! Gertha sicherte natürlich bloß. Sie ist doch überhaupt noch recht kindisch — Gegenüber Deinem reifen Ernst, Thea.

Aber Du bist heute schlimm, Mama. Ich sollte Dir eigentlich gar nichts weiter erzählen. Ich war nämlich wirklich ganz reif, ernst und gefaßt. Gertha hat mich nachher bewundert. Ich erwiderte seine höfliche Verbeugung also mit einem Kopfnicken — so! — das hat ihm sichtlich imponirt, man muß die Männer nur in Respekt zu halten wissen — und dann sagte ich ihm: da und da und da, — Alles ganz klar und sachgemäß. Aber er — Verstand's trotzdem nicht?

Er lachte. Ich glaube, er hatte gar nicht zugehört, der dumme Mensch. Unerhört!

Und dann fragte er, ob er nicht lieber mit uns gehen dürfte, er könnte sich so schwer zurechtfinden, und irgendwie gingen wir doch jedenfalls auch nach Heringsdorf zurück, denn es wäre ja bald Mittagszeit. Er wollte uns auch gar nicht belästigen, sondern ganz artig immer hinter uns her gehen.

Nun wird's aber wirklich ein bißchen gefährlich, Thea.

Na, siehst Du? Uebrigens muß ich Dir sagen, daß es ein höchst anständiger Mensch war, — darüber kannst Du ganz ruhig sein. So? Frau Marcella war sehr belustigt. Woher weißt Du denn das so genau?

Das sieht man einem ja doch an.

Mit Deiner Menschenkenntniß, — nicht wahr? Nun, Kind, es steckt leider auch in anständigen Kleidern manchmal ein Lump. Aber nur weiter! Wie sah er denn aus?

Eigentlich auffallend hübsch. Gertha behauptet: genau wie ein Kopf in einem Feiseurschaufenster. Das ist aber bloß Neid. Wieso Neid?

Weil er nachher eigentlich bloß mit mir gesprochen hat.

Ich denke, er ging immer nur hinterher?

Thut er auch. Alles, wie er es versprochen hatte. Aber es sprach trotzdem. Und ich antwortete ihm, — ohne mich umzudrehen. Und das fand Gertha so komisch, daß sie aus ihrem dummen Lachen gar nicht herauskam. Natürlich konnt' es insulgebissen doch mit ihr sich nicht unterhalten.

Natürlich nicht. Und wovon unterhieltet ihr Euch denn?

Ach Gott, weißt Du, Mama, wie man so redet. Vom Wetter und vom Meerbad und von den schönen Waldwegen. Gar nichts besonderes. Aber es war Alles ganz nett, was er sagte. Weißt Du, er hat was merkwürdig Einschmeißelndes, — eigentlich mehr wie eine Dame, so was Weiches und Feines, aber er hat mir ganz gut gefallen. Gertha sagte nachher natürlich, er wäre ein Ged. Und dabei läßt sie sich von dem faden Hans Asten den Hof machen und ist stolz mit dieser Eroberung. Uebrigens, etwas eingebildet schien er mir wirklich auch zu sein. Das kennt man schon an den jungen Herren. Denke Dir, er wunderte sich eigentlich, daß wir ihn nicht kannten.

Wieso solltet ihr ihn denn kennen?

Ja, das mücht ich auch wissen. Er schien sich für sehr was Besonderes zu halten. Der Wahrheit die Ehre, Mama: ausgefallen war er mir auch wirklich schon ein paarmal, wenn wir vom Baden kamen. Aber eigentlich bloß wegen seiner Kleidung. Er trägt sich nämlich ganz weiß, — denk Dir. Und dazu sein hellblonder Kopf und ein weißer Strohhut, wie sie ihn jetzt alle tragen. Eigentlich macht es sich komisch. Ich habe aber sonst wirklich einen ganz guten Eindruck von ihm gewonnen.

Frau Marcella mußte bei den letzten treuherzig-altflugen Worten ihrer Tochter abermals lachen. Auch sonst hatte deren Bericht eine heitere Stimmung hervorgerufen. Sie ist wirklich noch ganz und gar Kind, mußte sie denken, Asta könnte berührt sein. Und was für ein holdes Kind! Dann sagte sie laut. Theas Arm zärtlich in den ihrigen ziehend: So, also das was nun dein Abenteuer! Der Himmel gebe, daß Du mir niemals gefährlichere zu berichten hast, — denn berichten wirst Du sie mir doch immer, Kind?

Aber Mama! Thea sah mit ihren großen, unschuldigen

braunen Kinderaugen zu der Sprecherin auf. Das ist doch natürlich.

Und wer der etwas eingebilbete Herr in Weiß eigentlich war, hast Du schließlich gar nicht erfahren? fragte Frau Marcella.

„Nein, denke Dir, weil wir nichts von ihm wußten, that er nun schließlich ganz geheimnißvoll, als ob wir eines schönen Tages Gott weiß wie überrascht sein würden, wenn wirs erfahren. Er hat sich uns nicht vorgestellt, sondern ist mit einem vielsagenden Lächeln und allen möglichen schönen Worten da oben beim Kurhaus verschwunden.“

Wahrscheinlich also ein Prinz, der incognito hier ist! scherzte Frau Marcella.

Er hat nämlich erst immer was von verwünschten Prinzen geredet und von Waldfeen und all solchen Tollheiten, fiel Thea ein, bis ich ihm ganz frank gesagt habe, das solle er nur lassen. Und dann hat er ja auch ganz vernünftig gesprochen. Kinder sind wir schließlich doch auch nicht mehr, Hertha und ich. Hertha will drauf schwören, daß es ein Lieutenant in Civil war. Die sieht aber Lieutenants in jedem Manne. Es war sicher keiner. Er hielt sich auch gar nicht danach. Eher — Du darfst aber nicht lachen, Mama — eher würd ich ihn für einen Künstler halten.

Sieh, sieh! Und weshalb das?

Weil —. Ich kann das nicht so sagen. Ich bilde mirs nun einmal ein. Weshalb sollten wir ihn denn sonst durchaus kennen. Solche Künstler denken, glaub ich, wo sie hinkommen, da zeigt Alles mit Fingern nach ihnen. Na, das ist nun solche unschuldige Eitelkeit; im Uebrigen — wie gesagt . . .

Das Mädchen, das in der Verandah für erschien, um zu melden, daß servirt sei, unterbrach hier das Gespräch zwischen Mutter und Tochter. Der Mittagstisch war im Gartenalon gedeckt, dessen Stühlchen offen standen. Man blickte von hier in den Kiefernwald hinüber, der sich jenseits der gelbbändigen Fahrstraße hinstrckte und dessen von der Sonne geweckte Garzgerüche durch die mittäglich stimmernde Sommerluft herüberzogen. Frau Marcella erzählte während des Essens von Astas Besuch. Zuletzt kam sie auch auf das abendliche Konzert zu sprechen.

Ich habe mir gedacht, daß es Dir doch Freude machen würde, hinzugehen, sagte sie. Asta erzählte von einem Sänger ersten Ranges, der sich hören lassen würde. Offen gestanden, hat mich das auch gereizt. In der Vorliebe für schöne Stimmen bin ich noch ganz wie Du, und Männerstimmen sind mir am liebsten.

Thea klatschte in die Hände. Nun kann ichs Dir ja sagen, Mama, es hätte mir furchtbar leid gethan, wenn wir nicht gegangen wären. Was Musik — das ist doch etwas Herrliches. Man fühlt sich dabei immer so über sich selbst hinausgehoben, so geadelt, find ich. Und man wird geradezu besser dadurch — ganz im Ernst. Es ist mir manchmal dabei wie in der Kirche. Hertha hatte mir übrigens auch schon von einem fabelhaften Tenor erzählt, — Hans Asten kenne ihn von Berlin her und die Kurverwaltung könnte nicht genug von Glück sagen, daß der sich entschlossen hätte, mitzuwirken, denn im Uebrigen wärs nur eine ganz gewöhnliche Dilettantenklimperei. Was Hans Asten nun wohl davon versteht! — Aber weißt Du, Mama, wir werden an unsere Toilette denken müssen. Vor-Allen an Deine. Wenn man solch eine junge, schöne Mutter hat, muß man sich doch ein Bißchen mit ihr zieren. Bei mir konntis weniger darauf an, obgleich Hertha mir heute auf Ehrenwort berichtet hat, — sie sagt nämlich jetzt immer: „auf Ehrenwort“ — das hat sie von Hans Asten, und verlassen kann man sich dann darauf, wenn sie sonst auch gern stunfert, — Eberhard Asten, — weißt Du: der ältere, der nette Assessor — fände mich „sehr hübsch.“ Ich war natürlich sehr geschmeichelt. Das Schlimme ist nur: wenn man eine solche Mutter hat, wird man ganz verdunkelt.

Kind, Kind, Du möchtest mich gar zu gern eitel machen, fiel Frau Marcella lächelnd ein; aber es ist wirklich schon zu spät. Sie zeigte auf ihr reiches, welliges Haar, das, fast völlig ergraut, den schönen Kopf mit den stolzen, ernstesten Zügen umrahmte. Es bildete einen reizvollen Kontrast zu dem runzellosen, jugendlichen Gesicht, dessen Augen in einem ruhigen Feuer brannten.

Wenn Du wüßtest, wie gut Dir das steht! sagte Thea. Ich kann Dir nun einmal nicht helfen, Mama, ich bin geradezu in Dich verliebt.

Nun wirds wirklich Zeit, daß wir von etwas Anderem reden, warf Frau Marcella ein. Also: die Toilettenfrage! Was meinst Du zu Weiß für Dich? Ich finde für junge Mädchen nichts hübscher als ein einfaches, weißes Kleid.

Ja, aber für junge Männer nichts, sagte Thea halb gedankenlos. Es sieht so . . . Sie sprach das Wort nicht aus, sondern erröthete leicht, um dann etwas hastig in der weitem Erörterung der Toilettenfrage fortzufahren.

2.

Das Wohlthätigkeits-Konzert hatte die feine Welt des Seebades vollzählig ins Kurhaus gelockt. Der große Saal im Untergeschoß strotzte von distinguirten Persönlichkeiten und auffallenden Toiletten. War die Saison doch auf ihrem Höhepunkt angelangt und dieses Jahr glänzender als je. Man zählte verschiedene Hübschheiten zu den Besuchern, die halbe Berliner „Gesellschaft“, das Premieren-Publikum der Theater, war versammelt; dazwischen hörte man auch fremde Idione, besonders Russisch. Es war längere Zeit hindurch ein lebhaftes Hin und Her zwischen den Stubtreihen. Bekannte begrüßten sich oder fanden sich hier, unlängst erst an der See eingetroffen, zu wechselseitigem Gerkrauten zusammen, man machte sich auf hervorragende Personen oder auffällige Erscheinungen aufmerksam, ein unendliches Stimmengeschwir erfüllte den Raum. Der Name Sempfeldt erklang hier und da von den Lippen der Plaudernden, allmählich immer häufiger, zuletzt eigentlich überall. Es war klar, daß die Haupterwartungen des Abends sich auf ihn richteten. „Soll ja eine stupende Stimme haben,“ hörte man sagen. „Wachtel ist nichts dagegen gewesen.“ „Hat in Berlin Alles hingerissen.“ „Kunststänger ersten Ranges“ und ähnliches mehr.

Auch Frau Marcella Lindheim und Thea, die den Saal betreten hatten, gingen auf der Suche nach Plätzen, die schon nicht mehr allzu zahlreich zur Verfügung standen, diesen und jenen Anspruch der Bewunderung für den Sänger auf, dessen Erscheinen man erwartete. Sie wollten eben, da auf dem Podium schon ein paar Instrumente gestimmt wurden, in einer der letzten Sitzreihen sich niederlassen, als Frau Marcella Asta gewahrte, die ihnen von vorn her mit Taschentuch und Fächer, die sie in der behandschützten Rechten hielt, zwinkte, sie sollten dorthin kommen. Frau Marcella zögerte einen Augenblick, aber Asta hatte schon einen in ihrer Nähe befindlichen und auf sie lebhaft einsprechenden Kavaliere abgefunden, um die beiden Damen zu geleiten.

Lieutenant von Bodenhausen, meine Gnädigste, stellte sich derselbe, ein junger, blasser, blonder Herr, die Hacken zusammenschlagend, vor. Habe den angenehmen Auftrag von Frau von Flügge, gnädigste Frau nebst Fräulein Tochter auf die schon reservirten Plätze zu führen. Hier hinten würden Gnädigste um alle Feinheiten im Gesangsvortrag kommen. Darf ich bitten, gnädigste Frau? Mein Fräulein . . .

Er bot beiden Damen die Arme und geleitete sie geschickt am Rande des Saales hin zu den vorderen Reihen. Es konnte dabei nicht ausbleiben, daß sie im Vorüberkommen die Aufmerksamkeit derer erregten, die schon ihre Plätze eingenommen hatten, daß man nach ihnen fragte und über sie eine Meinung abgab. Thea lächelte mitten in ihrer Verlegenheit befriedigend, weil sie überall wieder die Bewunderung für ihre schöne Mutter heraushörte.

Asta empfing die Ankömmlinge in ihrer lebhaften, immer etwas aufgeregten Art. Sie hatte glänzende Toilette gemacht und glitzerte von Schmutz. Charmant, charmant, rief sie, ohne sich daran zu kehren, daß sich aller Augen ihr zuwandten, hier hab ich Plätze für Euch. Ich war wieder einmal edel, nicht wahr? Aber wer kann gegen seine Natur? Bodenhausen, einen Fußschmel für Frau Lindheim! Ah, also das ist meine kleine Cousine Thea — sieh, sieh! Die langlielige Schildpattlorgnette flog vor die kleinen, grauen, lustig zwinkernden Augen. Hübsch herangewachsen, und gar nicht übel. Gib mir Dein Bißchen, Kleine! So, bißchen schlichtern, was? Na, wir werden schon gut Freunde werden. Ich bin im Grunde ein ganz guter Kerl, nicht wahr, Asten?

Der Angerufene, der mit ein paar anderen Herren noch immer wie auf Astas weitere Befehle wartend dastand, ließ sein Monocle fallen und verneigte sich. Wüßte nichts dagegen einzuwenden, meine gnädigste Frau. Etwas burleskos vielleicht ausgedrückt — aber wenn Gnädigste so belieben . . .

(Fortsetzung folgt.)

# Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

## Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebes-sicheren **Gewölben** eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter **eigenem Verschluss des Miethers** befindlichen

### vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sicheren Aufbewahrung aller Arten von **Werthgegenständen** eignen.

### Als geschlossene Depots

werden versiegelte **Päckete, Cassetten, Kisten u. s. w.** nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

#### Bankfach

einschlagende Geschäfte.

3728

**Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.**

Marcus Berlé & Co.

## Hosenträger, Cravatten und Regenschirme

in anerkannt guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

4128

**Ad. Gilberg,**  
Goldgasse 2 (Haus Rapp).

Preis-Verzeichniß über Ia

## Gummi-Waaren

versendet gegen 10-Mk.-Marke  
**Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1.**

F 70

## Geschw. Grimm,

Moritzstrasse 33, 2,

empfehlen sich zur Anfertigung **feinster und modernster**

### Costumes

unter Garantie für tadellosen eleganten Sitz.

Prompte Bedienung.

# Turn-Verein.

Morgen, am 2. Osterfeiertag, Nachmittags, findet ein



## Familien-Ausflug nach Mosbach, „Zur Insel“,

statt. Für gute Bewirthung, Tanz, Gesang u. s. w. ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreicher Btheiligung werden alle Mitglieder freundl. eingeladen.

Der Vorstand.

# Männer-Turnverein.

Am 2. Oster-Feiertag veranstaltet die Gesangriege ein



## Concert

mit darauffolgendem Tanz,

wozu sämmtliche Mitglieder und deren Angehörige freundlichst ein- geladen werden. Anfang 8 1/2 Uhr.

F 230

Der Obmann.

Gäste können, wenn vorher angemeldet, eingeführt werden.

# Schützen-Verein.

Dienstag, den 7. cr., Nachmittags:



## Eröffnung

unserer Schießstände.

Bei dieser Gelegenheit werden drei gestiftete Ehrengaben ausgeschossen.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Btheiligung ergebenst ein.

F 233

Der Vorstand.

# Gesellschaft „Fidelio“.

Am 2. Osterfeiertag:

## Familien-Ausflug nach Schierstein (Zum deutschen Kaiser),

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige und Freunde der Gesellschaft höfl. einladen.

Der Vorstand.

NB. Gemeinschaftliche Abfahrt 2<sup>00</sup> (Sonntags-Billet).

# Schach-Club Wiesbaden.

Spiel-Abende:

Dienstags und Freitags, „Pfälzer Hof“.

Interessenten willkommen.

# Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 2100.

Sterbebeitrag: 50 Mk.

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft): 600 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: **Weil**, Hellmuthstraße 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstraße 16, Kassendienter **Noll-Hussong**, Dambienstraße 25.

F 233

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen  
Philippbergstraße 27, Bart.

**Mittagstisch**, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 Mk. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 1592  
Weinrestaurant Lannusstraße 43.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
**30.000.000 Büchsen.**  
Täglicher Milchverbrauch: 100.000 Liter.  
15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.

### Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**Nestlé's Kindernahrung** enthält die reinste Schweizermilch.

**Nestlé's Kindernahrung** ist altbewährt und stets zuverlässig.

**Nestlé's Kindernahrung** ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

**Nestlé's Kindernahrung** wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein keimfreies Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

**Klosterbräu**  
Weißbier die Verdauung, regen den Appetit an, säubern den Magen u. sind von hervorragender Wirkung auf Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in vielen einschlägigen Geschäften.

1/2 Fl. Mk. 2.50, 1/4 Fl. Mk. 1.35.  
Reisefläschchen 75 Pf.

Fl. A

14088

Prämirt  
Chocolade  
Wagner  
Mainz  
Weltausstellung  
Paris 1867.

118411

### Den besten Kuchen der Welt

hott Blisbackpulver, gef. geschlgt, Packetchen mit Recepten 15 Pf. bei 1258

**A. Cratz, Droguerie, Langgasse 29.**

**Gaedke's Cacao,**  
4 Qualitäten, in Original-Packungen empfiehlt Christian Keiper, Webergasse 34. (H à 1498/3) P 120

### Neue Malta-Kartoffeln.

Chr. Keiper, Webergasse 34. 4456

Ein ganz neuer Glasabfatz sehr bill. zu verkaufen  
Girtdgraben 18a, 3 Tr.

### Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gevr., genehmigte, sowie von Autoritäten begutachtete **Haarwasser** von **Kettler, München**, welches statt Del oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln erhöht. Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1.10 bei F 74

L. Schild, Langgasse 3.

Heber P. Kneifel's

### Haar-Tinktur.

Geehrtester Herr **Kneifel**! Eines meiner Gemeindeglieder, dessen Kopfhaar fast gänzlich geschwunden war, hat Ihre Haarwuchs-Tinktur angewendet und den früheren prächtigen Haarwuchs wieder erhalten. Da aber in der Länge der Zeit sich wieder eine fahle Stelle am Kopfe eingestellt hat, so bin ich von der betreffenden Person gebeten worden, wieder ein Fläschchen kommen zu lassen. Ich erlaube Sie daher hiermit, mir recht bald u. i. w. Hochachtungsvoll und erachtet **Heinemann, Pfarrer** in Orpberode, Kr. Wigenhausen, Reg.-Bez. Kassel, am 8. Mai 1895.

Dah die Alles überbietende **Marfischerei**: Unfehlbare Rettung gegen Raubköpfigkeit **reiner Schwindel** ist (nur auf Dumme berechnet), ist wohl schwerlich Jemand im Zweifel. — Obiges amtlich geprüfte Cosmeticum ist in Wiesbaden nur adt bei **A. Cratz, Langgasse 29**, und **G. Siebert, Marfischerei 10**. In Wiesbaden 1. 9. 11. 8. 907 F 419

# GIOTH'S

# Leig-Seife

Bestes Mittel zum Kochen schmutziger Wäsche

(Manner-No. 7443) F 14

Abzoll zu haben: Sieber und J. Gioss Jermann

Hauptvertriebslager bei Peter Enders, Ecke a. Michelsberg und Schwalbacherstrasse, J. B. Weil, Röderstrasse, Louis Schild, Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

### Neuestes Schutzmittel

hygienisches für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119

**H. Oeschmann, Konstanz N. 6.**

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Haoul & Cie., Paris).  
Illustrierte Preisliste gratis und discret durch F 140  
**W. Mähler, Leipzig 41.**

### Lackire dein Heim!

Keine Feuchtigkeit — grösste Reinlichkeit. Unschädlich für jedes Hotel, jede Anstalt, jedes Institut, überhaupt für jede Haushaltung ist mein vorzügliches

### Fussboden - Glanz - Lack „Merkur“.

somit trocknend, geruchlos, von grösster Haltbarkeit und Jedermann leicht anwendbar. Postkolli mit 2 Kilo netto Inhalt versende ich nach allen Orten Deutschlands franco in's Haus für nur **Mk. 2** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Passende Pinsel à **Mk. 0.60**.

Musterkarten auf Verlangen gratis. Bei grösseren Bestellungen werden Ausnahmepreise vereinbart. **Erstes Frankfurter Fussboden-Lack-Versandgeschäft**  
**Carl Faul, Frankfurt a. M.** F 79

**10,000 Mk.** zur 2. Stelle auf ein hiefiges Object von vünllichem Zinszahler per 1. Juli gesucht. Gest. Offerten unter **T. B. 40** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**6000 Mk.** als g. 2. Hyp. v. Privatm. f. d. Off. **E. C. 49** Tagbl.-Verl. an 2. Stelle (6000 Mk. unter der Lage) zu **24,000 Mk.** 5% Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **A. Z. 100** hauptpostlagernd erbeten.

**8000 Mk.** an 3. Stelle (8000 Mk. unter der Lage) zu 5 1/2% Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **M. B. 10** hauptpostlagernd erbeten.

**12-15,000 Mk.** geg. 1. Hypothek u. dopp. Sicherheit zu 4 1/2% gesucht. Ausz. u. Näh. kostenfrei durch **Ludw. Winkler**, Elisabethenstr. 7.

**3-6000 Mk.** auf sehr gute Nachhypoth. zu 5% 3. von solido. **Wanne u. vünlk. Zinsz. gef. Gef. Off. unt. P. C. 59** an den Tagbl.-Verl. 4591

### Miethgesuche

#### Ge sucht

eine Villa von 8-9 Zimmern mit Zubehör in Nähe von Rosenstraße, nicht hoch gelegen. Offerten unt. **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht eine **abgechl. Etage** von ca. 9 Räumen, welche sich zum Möbl.-Vermiethen eignet, per 15. Mai u. nur guter Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **A. 2035** an (K. Df. 2035) F 121 **Rudolf Mosse, Düsseldorf.**

von 4-5 Zimmern im vorderen Welltrierpiel (Helm- u. Schwalbacherstraße einschließl.) f. die **Postkmit 3. 1. Oct.** gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an **Dr. Schill, Rheinstraße 43.** 2378

**Barterre-Wohnung** von 4-5 Zimmern im vorderen Welltrierpiel (Helm- u. Schwalbacherstraße einschließl.) f. die **Postkmit 3. 1. Oct.** gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an **Dr. Schill, Rheinstraße 43.** 2378

#### Eine kleine Familie

sucht eine **Wohnung** von 3-4 Zimmern mit Zubehör, mögl. im nördlichen Stadttheil, event. äußerer Stadterhebung, vom 1. Mai bis 1. October zu mieten. Sofortige Offerten erbitte nach **Friedrichstraße 15, Part.** 2380

#### Freundliche Wohnung von 3 bis 5 Zim.,

Bdh., 1. oder 2. St., im Preise von 600-900 Mk., in der Nähe des Louisenplatzes zum 1. Juli (event. auch früher) von ruhiger Familie zu mieten gesucht. Off. mit Angabe des Preises und der Zimmerzahl unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag. u. 1 oder 2 möbl. Schlafzimmer dauernd gesucht. Offerten mit Preis unter **L. 100** hauptpostlagernd hier.

In der Nähe der Bärenstraße eine Mansarde oder ein sonstiger zum Aufbewahren von Büchern geeigneter Raum sofort gesucht. Buchhandlung von **Heinr. Lützenkirchen, Bärenstraße 3.** 2371

### Fremden-Pension

#### Für einen Schüler

der oberen Gymnasialklassen Pension in guter Familie gesucht. Zimmer allein. Gefällige Off. mit Preisangabe unter **F. C. 59** an den Tagbl.-Verlag. 2382

**Villa Grünweg 4,** nahe dem Kurbaue, schöne Südzimmer mit und ohne Pension frei.

**Leberberg 6. Villa Nizza, Leberberg 6.** feine ruhige Lage, dicht beim Kurpark. Schöne Zimmer mit u. ohne Pension zu civilen Preisen, vollständig reanovirt. Bestens empfohlen.

**J. Mayfarth.**

#### Pension

**Zannusstraße 1,** im Berliner Hof, schöne Aussicht auf Wilhelmstraße und Kochbrunnen, schöne Zimmer. Preis mäß. Sehr vortheilhaft f. zwei Personen.

**Pension Zannusstraße 13,** Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Spedition Aufbewahrung

Verpäckung

# L. RETTENMAYER

Mobelfransport ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

## Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

### Herrschaftliche Villa

mit prachtvoller Aussicht Umstände halber besonders preiswerth zu vermieten. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein kl. Haus im Mittelp. d. Stadt,** mit langbest. gutgehend. Spezereigeschäft, w. Sterbef. sofort preisw. zu vermieten durch **C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.** 4590

Geschäftslokale etc.

Ein ger. Zimmer, als

### Maler-Atelier

sehr geeign., nebst möbl. Zim. sof. 3. v. **Kouisenstr. 31, 1.** 4588

Wohnungen.

**Adelheidsstraße 35,** Neubau, sind hochsein ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. **Dohheimstraße 17, Part.** 2378

**Adlerstraße 3, Neubau,** ist eine sch. Hochparterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Abfluh, auf 1. Juli zu vermieten. 2379

**Drudenstraße 5** Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. 2386

**Schmundstraße 41** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten. Preis 400 bezw. 450 Mk. 2348

**Karlstr. 33** eine schöne Wohn. v. 4 Zimmern im 2. Stod mit allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2381

**Niehlstraße 4** schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

**Nöderstraße 37** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und 1. Zubehör, sofort zu vermieten.

**Ecke der Nöder- und Herofstraße 46** ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und 1. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel, daselbst.** 2384

**Roosstraße 6** zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2377

**Walramstraße 17, 1 r.,** 1 Dachwohnung, 1 Zim. u. Küche, zu verm.

**In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämmtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen.** 2369

**Wilhelm Gasser.**

### Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Albrechtstraße 40, 1 St.,** gut möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer mit oder ohne Pens. an e. od. zwei Herren zu verm. Näh. Part. **Wegberger.** 2386

**Castellstraße 9, 1 St.,** schön möblirtes Zimmer mit Clavier zu verm. **Emserstraße 25, Hth. Part.,** 1 Zimmer (1-2 Betten) zu vermieten.

**Emserstraße 49, Part.,** schönes separates möbl. Zimmer zu vermieten.

**Friedrichstr. 47,** 3 l. vis-à-vis der Kaserne, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2376

**Karlstraße 32, 2 Tr.,** hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Marktstraße, vis-à-vis dem Rathskeller,** sind zwei fein möbl. ineinandergehende Zimmer zusammen od. einzeln zu vermieten (separ. Eingang). Zu erst. **Ultenbogengasse 11, im Wollgeschäft (Fr. Neumann).** 2383

**Drankstr. 3, 1. St.,** möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. preisw. zu v. **Schulgasse 1, 2. St. rechts,** möblirtes Zimmer (separater Eingang). schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Schwalbacherstr. 27** schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten.

**Ein bis zwei** vermieten **Louisenstraße 12, 3 r.** **Lehrstraße 27** eine schöne möbl. Mansarde zu vermieten.

**Drankstr. 3** möbl. Mansarde mit o. ohne Kost zu verm. Näh. 1. St. **Bleichstraße 37, Hth. P.,** erh. reinl. ordentl. Leute bill. Kost u. Logis.

**Emserstraße 19, 3 St.,** kann ein Schneider guten Sitzplatz und Schlafstelle erhalten.

**Girischgraben 6, 3 St. r.,** findet anständ. Mädchen Schlafstelle.

**Welltrierstr. 5, Hth. Dachw.,** erh. reinl. Arb. Log., auf Wunsch a. Koch.

**Welltrierstr. 47, Hth. 2 r.,** erh. ein u. reinl. Arb. schönes Logis. 2387

Zwei reinit. Arb. erh. g. Schlafst. Näh. Schwalbacherstr. 27, Miltb. 3 St.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

Vertramstr. 18 (eh. leeres Bart-Zimmer zu v. Näh. 1 St. r. 2376  
Friedrichstr. 47, 3 L. vis-à-vis der Kaserne, unmöbl. 2374  
Morigstr. 43, Stb. 1 St., ein leeres Zimmer zu vermieten.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Festtages im Verlag Langgasse 44, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Französische Bonne**

gelegten Alters, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, zu größeren Kindern nach Münden gesucht. Meldungen werden entgegen- genommen Hotel Dranien, Nachmittags 2-3, Abends 7-8.

**Kammerjungfer, Hausmädchen für hier, Darmstadt, Mainz, Anzahl perfecte Köchinnen nach der Schweiz, London, Mainz und hier, Kaffeeköchinnen, mehrere gediegene Alleinmädchen für kleine Familien, welche kochen können, sucht**

W. Litz, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine junge angehende Verkäuferin, in der Bugbranche erfahren, für sofort gesucht. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 4436

Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. 4359

Simon Meyer.

**Eine flotte Verkäuferin,**

welche bereits in der Weißwaren- und Leinenbranche thätig war, auf sofort oder 1. Mai gesucht. Offerten unter A. S. postlagernd Wiesbaden erbeten. 4494

**Lehrmädchen** aus guter Familie per 1. April gesucht. Ed. Freund Jr., Langgasse 24. 4170

**Lehrmädchen** unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. unter U. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

**Lehrmädchen**

sucht

**F. Herzog,**

Schublager,

Langgasse 44. 4582

**Zaillen- und Noß-Arbeiterinnen,**

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Wärenstraße 6, 2. 3704

**Züchtige Noß- und Zaillenarbeiterinnen** gesucht Friedrichstraße 55, 1. 4099

**Ein Kochfräulein und ein Küchenmädchen** für sofort gesucht Hotel Vogel.

**Arbeiterinnen und Lehrmädchen** auf sofort gesucht (Confection) Grabenstraße 2, 2. St. rechts.

**Mädchen** können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen Goldgasse 26, 2 Tr.

**Junge Mädchen** erlernen Tannusstraße 28, 1.

**Mädchen** können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 4476

**Lehrmädchen** für Kleidermachen gef. Frau Lisk, Friedrichstraße 14.

**Anständige junge Mädchen** können das Kleidermachen gründlich erlernen Rheinstraße 26, Gartenb. Part. r.

**Junge Mädchen** können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 l. 3865

**Zum 15. April oder früher**

eine selbstständige saubere Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden zwischen 3-5 Uhr Nachmittags. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4434

Zum 1. Juli wird eine alleinstehende alt. Wirtschaftlerin gesucht. Bedingungen sind zu erfragen bei dem Offizier-Casino der Unteroffizierschule in Diebrich.

**Gesucht** zum 15. April eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2.

**Perfecte Herrschafts-Köchin** mit pr. Zeugn. für 1. Haus (Hoh. Gehalt) sucht Bureau Kleine Kirchgasse 3.

**Gesucht zu einzelner Dame** nette Mädchen und zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- und Alleinmädchen.

Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 l. Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Douheimerstraße 22, r. 3458

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3788

**Ein erfahrenees zuverlässiges besseres Kinder-mädchen** zu einem 7 Monate alten Kinde auf sofort oder 15. April resp. 1. Mai gesucht. Anmeldungen mit Angabe von langjährigen Zeugnissen unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

**Dienstmädchen gesucht.**

Suche ein reinliches kräftiges Dienstmädchen. V. Morigstr. 8, 2. 4195

**Gesucht zum 8. April** ein einfaches starkes Mädchen aufs Land. Näh. Sonnenbergerstraße 2, Part. 4277

**Gesucht**

zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, Adolphsallee 43, Part. 4245

Zum 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2, 1 St. rechts. 4343

Ein Zimmermädchen gesucht Saalgasse 13. 4413

**Zwei tüchtige kräftige Küchenmädchen** gesucht. Eintritt 15. April. Näh. Hotel Bellevue.

Ein Mädchen, das nähen, waschen u. bügeln u. Hausarbeit verr. kann, zu zwei groß. Kindern gef. Webergasse 3, Condiorei. 4450

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Elisabethenstraße 18.

Ein braves Hausmädchen sofort gesucht (wo keine Kinder sind). Simon Landau, Wegergasse 31.

Ein braves tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann sofort gesucht Hünerstraße 8, bei Horning & Co.

**Ein junges Mädchen**

für leichte Hausarbeit sofort gesucht Philippsbergstraße 4, Pt. zu zwei groß. Kindern gef. Webergasse 3, Condiorei. 4450

**Tüchtiges zuverlässiges Alleinmädchen** für 11. Hausball gesucht Wilmshofstraße 30b.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gef. Schiersteinerstraße (Stahlmühle), solid, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht Marktstraße 20, 2. St. 4515

**Hausmädchen,** sucht Marktstraße 20, 2. St. 4515

**Ein tüchtiges Mädchen,**

welches selbstständig kochen kann, jede Hausarb. versteht, wird per 15. April gesucht Langstraße 13, Part. 4492

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, per 15. April gesucht. 4516

**Hausmädchen** zum baldigen Eintritt gesucht (gute Zeugnisse erforderlich) 4502

**Gesucht** für sofort ein perfect. Serviermädchen. Nur

Solche mit vorzügl. Zeugnissen aus vornehmen Häusern wollen sich

melden Nerothal 1.

Ein tüchtiges Mädchen mit Zeugnissen, das kochen kann gesucht Goethestraße 9, 3.

Ein braves ordentliches Mädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 11

**Gesucht zum 15. April**

für besseres Haus ein junges Kindermädchen, sowie eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2. 4542

Für zwei bis drei Monate (ab Mitte oder Ende Mai) ein tüchtiges, auch älteres Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Persönliche Meldung Adolphs-

Allee 3, 1, zwischen 8 und 4 Uhr. 4526

**Ein tüchtiges braves Mädchen,** welches das Kochen u. Hausarbeit versteht, wird gesucht Mainzerstraße 15. 4525

Zahnstraße 5, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näb. daselbst 1. Et. 2364

**Kirchgasse 6** ist eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern, große Küche und Vorzimmer und 1 Maniarde u. 2 Keller für sofort oder später zu vermieten. Näheres Kirchgasse 6, 3 St. **Fürcht.**

**Kirchgasse 10**, Hths. 1 St. h., zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näb. im Lampenladen. 2368

**Louisenstraße 5** zwei Zimmer, Küche u. Keller (Hths. 2 St.) Wegzugs halber per 1. Juli zu vermieten. 2334

**Dranienstraße 8**, im Seitenbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu verm. Näb. Vorderhaus Part. 2356

**Römerberg 20**, Hth. 1, Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 M. jährl. zu verm. Näb. bei **P. G. Rück.** Louisenstraße 17, 2. 1625

**Römerberg 23**

mehrere kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näb. bei **Horitz Meyer.** Kirchgasse 36, 1. 2038

**Schwalbacherstraße 7**, Etb. 1, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Glasabfluß) sofort zu vermieten. 2262

**Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), sofort zu vermieten. 2262

Fremdliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder auch später an ruhige Leute zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2085

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 63** sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 1905

**Dogheimerstraße 47** (Gartenhaus), Frontspise, 1 Zimmer u. Küche, Bleiche und Trockenplatz beim Hause, auf 15. April an ruhige Leute zu vermieten. 2335

**Sellmundstraße 37**, Etb., 1 Zim. u. Küche auf 1. Mai zu verm. 2361

**Kirchgasse 19**, Hths., ein Zimmer u. Küche, Maniarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. im Haus bei **Krieg.** 2367

**Michelsberg 24** ein Zimmer u. Küche zu vermieten. Näb. im Laden. 2341

**Waltramstraße 17** ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Dogheimerstraße 20**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2118

**Kellerstraße 14** schöne fr. Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2338

**Kirchgasse 56** ist eine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2315

**Römerberg 37** Part.-Wohn. auf gleich. Näb. Webergasse 18, 1. 1824

**Sedanstraße 6** ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 2357

**Steingasse 16** ist eine Dachwohnung billig zu vermieten.

**Wallmühlstr. 30**, Wohn., St. u. Rem. f. Kutscher s. v. **Wüfner.** 1585

In ruhig gelegener schöner **Villa mit Garten** (Kurzviertel), nur von älterem Ehepaar bewohnt, 1. Etage mit Zubehör an kleine Familie zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2167

**Möblierte Wohnungen.**

**Nicolastr. 1** möbl. Wohnung m. einger. Küche u. Part.-Zimmer s. v. Im Kurzviertel ist eine

**elegante möblierte**

Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer u. Küche etc., zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2275

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Wethaidstraße 30**, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

**Wethaidstraße 35**, Gartenh. 2 St. h., ein auch zwei möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

**Albrechtstr. 30**, W., e. sch. möbl. Z. u. möbl. Mans. m. Kochofen. 2098

**Albrechtstraße 39**, Vdh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 2099

**Bahnhofstr. 6**, Hth. 1 r., ein schön möbl. Zimmer a. gl. o. sp. zu verm.

**Bismarck-Ring 15**, 3 r., ein möbl. Zimmer a. ruh. Dame zu verm.

**Bleichstraße 3**, 1. St., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sof. od. später zu verm.

**Bleichstraße 7**, 1. frendl. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 1419

**Bleichstraße 6**, 3. frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. 2135

**Bleichstraße 13**, 2 L., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2243

**Blücherstraße 8**, 2 St., schön möbl. Zimmer aufogleich zu vermieten. 689

**Dogheimerstraße 12**, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abschluß) mit Vorzimmern auf 15. April zu vermieten. 2048

**Dogheimerstraße 18**, Part. 1. schön möbl. Zimmer f. s. verm. 2350

**Dogheimerstr. 37**, 1, e. m. Z. a. ant. D. s. v. E. b. 11 U. B. 2141

**Emierstraße 20** sein möbl. einz. Zimmer und Wohn- und Schlafzimmer dauernd zu vermieten. 2319

**Frankenstraße 4**, 1 r., einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Frankenstraße 21**, 3 St. 1. schön möbliertes Zimmerchen zu verm. 2055

**Friedrichstraße 6**, 1 L., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2313

**Friedrichstr. 18**, 2 (Schillerpl.), möbl. Zim., a. m. Pens., zu verm. 1446

**Friedrichstraße 35**, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. s. v. 1024

**Goethestraße 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 1854

**Sellmundstraße 4**, Bel-Etage, nahe der Dogheimerstraße, ein möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 2323

**Sellmundstraße 6**, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114

**Sellmundstraße 25**, 1 St. r., möbl. Z. m. B. a. Ende April zu verm. 2324

**Sellmundstraße 40**, 1, ein einf. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1400

**Sellmundstraße 44**, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 2069

**Sellmundstraße 50**, 1 St. r., frendl. möbl. Zimmer zu verm. 2353

**Sellmundstraße 50**, 2. St. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 2311

**Sermannstraße 2**, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2339

**Sermannstr. 12**, 1, sch. möbl. Z. v. 10 M., m. Pens. 40-50 M. 2339

**Sermannstraße 12**, 2, ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für 45 M. zu vermieten. 2273

**Sermannstraße 23**, Hth. 3, ein möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 2185

**Zahnstraße 2**, 1, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943

**Zahnstr. 2**, 2 r., 1 ev. 2 f. sch. h. m. Z. (kein vis-a-vis) zu verm. 2271

**Zahnstraße 6**, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 2007

**Kapellenstraße 2** schön möbliertes Zimmer mit und ohne Pension.

**Karlstraße 23**, 2 St. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918

**Kirchgasse 6**, 3, gr. sch. möbl. Z. im Pr. v. 20 M. mit u. v. m. 2088

**Kirchgasse 19**, 2. Et. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12-4 Uhr. 2202

**Lehrstraße 19**, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1586

**Louisenplatz 1**, Thoring. r. B., f. möbl. Z. m. sep. Eing. s. v. 2300

**Louisenstraße 14**, Hth. B., 2 möbl. Z. m. o. ohne Pension zu verm. 2268

**Louisenstraße 43**, 3. St. L., gut möbl. Zimmer zu verm. 2015

**Mainzerstraße 46** gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, billig zu verm. 2181

**Mauergasse 14**, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2069

**Moritzstraße 1**, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1518

**Moritzstraße 4**, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Moritzstraße 4**, 3 St., möbl. Zimmer zu maß. Preise zu vermieten.

**Moritzstraße 12** zwei möbl. Zimmer an eine Dame zu vermieten.

**Nerostraße 6** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979

**Nerostraße 12**, am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2281

**Nerostraße 18** (Kochbrunnennähe) möbl. Zimmer, 2. Et., zu verm. 1507

**Nerostraße 46**, 3 L., elegant möbl. Zim. m. Balkon preisw. s. v. m. 1814

**Nicolastr. 24**, 3, freundlich möbliertes Balkon-Zimmer zu 25 M. monatlich zu vermieten. 1248

**Dranienstraße 25**, Hths. 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1886

**Dranienstraße 27**, Hth. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2142

**Dranienstraße 47** ist im Gartend. 1 St. r. ein schön möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 2064

**Philippbergstraße 33**, Part. 1., gesundes freundliches möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort od. später. Ebenfalls finden zwei Schüler gute Aufnahme.

**Rheinstraße 51**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

**Römerberg 12**, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2205

**Roonstraße 5**, Part., möbl. Zim. mit Kasse (monatl. 16 M.) zu verm. Näb. Part. 1. 2295

**Saalgasse 5**, 2 St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

**Saalgasse 10** möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

**Saalgasse 16** ein kleines Partier-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

**Schachtstraße 6** ein möbl. Zimmer an bessere Arbeiter zu verm. 2809

**Schulberg 9**, Part., fl. frdl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Schwalbacherstraße 37** sind im 1. Stock sch. möbl. Zimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten. 2247

**Sedanstraße 11** schön möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 1609

**Steingasse 3**, 1 St. r., ein frendl. großes möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 2090

**Steingasse 20**, 2 L., erh. ein oder zwei anständ. Leute schön möbl. Zim., auch mit Kost. 2359

**Waltramstraße 12** möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2143

**Waltramstr. 19**, 2 St., 1 gr. m. Z. m. sep. Eing., 2 Betten, b. s. v. 1996

**Webergasse 22** möbliertes Zimmer sehr billig zu vermieten. 2360

**Webergasse 23**, 3. St., ein schönes möbliertes Zimmer billig zu verm. Bescheid 1. Stock. 1645

**Webergasse 50**, Metzgerladen, ein freundl. möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287

**Webergasse 54**, 2 St. r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 2628

**Wettlichstraße 5**, Hth. 1 Tr., ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2298

**Wettlichstraße 22**, 1 r., ein gr. frdl. m. Zim., an e. Herrn s. v. 1498

**Wettlichstraße 22**, 1 St. links, gut möbl. Zim. m. Pens. bill. s. v. 1551

**Wettlichstraße 30**, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2216

**Wettlichstraße 3**, B., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2216

**Wilhelmstraße 18**, 1. Et., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite an einen soliden jungen Mann preiswerth zu vermieten. 1799

**Wörthstraße 1**, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096

**Wörthstraße 19**, Part., frdl. möbl. Zimmer sof. o. später zu verm. 2006

Zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Südfseite, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage.

Auf Wunsch Frühstück. Auskunft Zeitungs-Kost. Gde. Frankfurter- und Wilhelmstraße.

**Wohn- und Schlafzimmer**, fein möbl., billig zu verm.

**Schwalbacherstraße 10**, 1. Et., nächst Rheinstraße. 1163

Salon und Schlafzimmer, möbl. oder unmöbl., mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näb. Delaspeestraße 6, 1.

Ein möbl. Zimmer an Herrn oder Dame, welche tagsüber im Geschäft ist, zu vermieten. Näb. Delaspeestraße 6, 1.

Ein schönes helles Zimmer mit Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Wegergasse 12, im Laden.  
**Selmundstraße 36** möbl. Mansf. m. K. zu vermieten. 2387  
**Strogasse 19** ein freundlich möblirtes Mansfardzimmer an einen soliden jungen Herrn zu vermieten. Näh. bei **Särlieg**, im Laden. 2091  
**Louisenstraße 41**, 1 r., möbl. Mansfard zu vermieten. 2327  
**Querstraße 1, 2** Etage links, ist ein möbl. Frontpizzenzimmer auf gleich oder später an eine einzelne Dame zu vermieten. 2058  
**Niehlstraße 10**, Bdh., 2 große heizb. Mansfarden (möbl. und unmöbl.) an Ladenst. o. alleinst. Damen a. sof. o. sp. zu v. N. 3 Tr. 1. 1520  
**Schwalbacherstraße 53**, 3 l., freundl. möbl. Mansf. m. 2 Betten zu v. N. **Schwalbacherstraße 3** eine möblirte Mansfard für zwei ordentliche Mädchen oder ein Ehepaar. 2272  
**Steingasse 35** ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509  
**Seleneustraße 16** erhalten ant. Leute Kost u. Logis per 1. April. 2146  
**Schwalbacherstraße 51, 2 l.**, erh. zwei reini. Arb. Kost u. Logis. 1522  
**Zimmermannstraße 8**, Stb. 2 r., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 7164  
**Zimmermannstraße 8**, Stb. 2 r., erhalten Arbeiter Kost und Logis

**Leere Zimmer, Mansfarden, Kammern.**

**Abelheidstraße 15**, 3, Südseite, ist leeres ger. Zim. zu vm. N. 1 St. 2003  
**Castellstraße 7** ein gr. Z. an eing. Vert. auf sof. o. später zu vm. 1178  
**Feldstraße 13** ist ein großes Zimmer auf gleich oder später zu v. 2156  
**Feldstraße 20**, Oths., 1 Zim. mit Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dalelöst 660  
**Frankestraße 22** ein großes leeres Zimmer mit Ab schluss auf 1. Mai zu vermieten. 2323  
**Friedrichstraße 47**, 3 links, vis-à-vis d. Kaserne, zwei unmöbl. Vorderzimmer mit sep. Eingang an bessere Dertzen billig zu vermieten. Näh. dalelöst oder Kirchgasse 32, Schuhgeschäft. 2144  
**Sermannstraße 2** sch. leeres Zimmer auf sof. o. später zu verm. 1807  
**Sermannstraße 19** ein sch. leeres Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1807  
**Sahnstraße 25** ein sch. l. Zimmer per 1. April zu vm. N. dort bei Frau **Steinmetz**. 1785  
**Lehrstraße 33** ist ein l. Parterrezimmer auf sofort oder später an eine anständige Person zu verm. Näh. Bart. 1837  
**Wegergasse 37**, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1894  
**Schlichterstraße 11** feiner Salon mit Ballon (Hochpart.) leer zu vermieten; einige Möbel können gestellt werden. 2277  
**Steingasse 20** ein sch. leer. Parterrezim. auf sof. o. später zu vm. 1851  
**Wörthstraße 10** 2 leere Zimmer (Seitenbau) zu vermieten. 2125  
**Zwei schöne leere Zimmer** im Ab schluss auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, 1. Etage. 2920

**Ein bis zwei leere Vorderzimmer** mit schöner Aussicht zu verm. Näh. Langgasse 51, Laden. 1847  
**Zimmer billig zu vermieten.** Näh. **Lehrstraße 12**, Part. 1298

**Adlerstraße 6** eine Mansfard sofort zu vermieten. 1298  
**Adolphsalter 20** eine heizbare Mansfard zu vermieten. 565  
**Bleichstraße 17** eine große heizbare Mansfard zu vermieten. Näh. Part. 1877  
**Feldstraße 15** eine heizb. Mansfard auf gleich zu vermieten. 2006  
**Geirbergstraße 13** 2 ineinandergehende Dachzim. gleich zu vm. 2285  
**Gartingstraße 9** eine große heizb. Kammer zu vermieten. 1994  
**Sermannstraße 7** eine Mansfard, leer oder möblirt, zu verm. 2302  
**Sahnstraße 22** zwei Mansf. a. sof. o. später zu vm. Näh. 1 St. 1500  
**Sahnstraße 36** Frontpizze a. v. N. Sahnstr. 30, P. r. Freihen. 486  
**Manerstraße 16** eine große Mansfard zu verm. Näh. Part. 1822  
**Moritzstraße 42** 1 Mansfard an eine ruhige Person zu verm. 1045  
**Moritzstr. 72**, Gartenh., heizb. Mansfard zu vm. Näh. Bdh. P. 1629  
**Nerostraße 33** ist eine Mansfard zu vermieten. 2115  
**Nerostraße 42** ein leeres heizbares Mansfardzimmer zu vermieten. 386  
**Nicolasstraße 16** eine Mansfard für Sachen aufzubewahren. 2165  
**Querstraße 1, 2** St. r., ein großes gerades Mansfard-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 2189  
**Niehlstraße 10**, Bdh., gr. heizb. Mansfarden zu vm. Näh. 3 St. 1. 1985  
**Admerberg 36**, Bdh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1469  
**Schulberg 11** sch. Mansf. an ems. alt. Person sof. o. sp. N. B. r. 1586  
**Schwalbacherstr. 47**, Part. 1 Mann. an eine einzel. Vert. a. v. 2023  
**Schwalbacherstraße 71** ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 2080  
**Sedanstraße 6**, Hinterh. 3 St., leere oder möblirte französische Mansfard zu vermieten. 2217  
**Sedanstraße 6** ist eine schöne Mansfard zu vermieten. 2289  
**Spiegelgasse 3** zwei Mansfarden zu vermieten. 2087  
**Stiftstraße 1** eine sch. große Mansfard auf sof. o. später zu vm. 1817  
**Wellerstraße 27** zwei Mansfarden auf sofort o. später zu verm. 2009  
**Wellerstraße 46** schöne Mansfard zu vermieten. 1502  
**Ein auch zwei schöne große Frontpizzenzimmer** in einem besseren Hause an eine od. zwei Personen bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2080  
**Ein einzelnes Zimmer** (Frontpizze) an eine ältere Person zu vermieten. Näh. Goethestraße 18, Part. 1467  
**Mansfarden zum Möbel-Einstellen**, sowie ein großes Souterrain als Magazin zu vermieten. Näh. Nicolaststraße 23, Part. 2253

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Stall** für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148

**Oranienstraße 6** ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. dalelöst. 576  
**Rheinstr. 39** Anger. Wein- u. Flaschenk. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1805  
**Drei Keller** (separater Eingang) zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 59.  
**Zwei große Keller**, mit Durchgang verbunden, Größe 72 u. 86 Qmtr., Thoreinfahrt und mit kleinem Gebäude im Hof (als Comptoir), auf 1. October an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, Part. r., von 11—1 Uhr. 2212  
**Weinkeller** mit hydraul. Aufzug, Gas- u. Wasserleit., zu verm. Näh. Adolphsalter 31, Part. 1451  
**Ein Weinkeller** zu vermieten Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau P. 537  
**Größerer Weinkeller** mit Aufzug, Packraum u. Comptoir, event. auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2108

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Ende eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab angedr. unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Eine junge angehende Verkäuferin, in der Buchbranche erfahren, für sofort gesucht. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 4436  
**Erfahrene Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt gesucht. Simon Meyer. 4352

**Eine flotte Verkäuferin,**

welche bereits in der Weißwaren- und Leinenbranche thätig war, auf sofort oder 1. Mai gesucht. Offerten unter A. S. postlagernd Wiesbaden erbeten. 4494

**Eine Verkäuferin, ein Verkäufer**  
 für Manufaktur-Geschäft gesucht. Offerten unter H. B. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sauberes junges Mädchen von auswärts wird als Beihülfe im Laden einer Bäckerei auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4388

**Lehrmädchen** aus guter Familie per 1. April gesucht. Ed. Freund jr., Langgasse 24. 4170

**Lehrmädchen** für Kurz- u. Wollwaaren gef., sowie für die Strickerei zu erlernen, dauernde Beschäftigung, Ellenbogengasse 11. 4979

**Selbstständige** Maschinen-Näherin, sowie ein Kaufmädchen werden gesucht bei C. Ries-Vebereck. 4196

**Näherin** zum Wäscheausbessern gesucht Mainzerstraße 7. 4099

**Näherin** zum Kleidermachen und ein Lehrmädchen gesucht. Anständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Rheinstraße 26, Gartenh. Part. r. 4099

**Mädchen** können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 4476

**Mädchen** können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6, 1 St. h. 4476

**Modes.**

**Tüchtige zweite oder angehende erste Arbeiterin** gesucht. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 4510

**Modes.** Eine tüchtige zweite oder angehende erste Arbeiterin per sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4441

**Zum 15. April oder früher** eine selbstständige saubere Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden zwischen 3—5 Uhr Nachmittags. Wo? jagd der Tagbl.-Verlag. 4434

**Bureau Germania** (Frau Kraus), Gäßnergasse 5, sucht f. gl. zwei tücht. Restaurations- u. vier fein bürgerl. Köchinnen, Kleinmädchen, nette j. Mädchen u. vier starke Küchenmädchen zum 15. April eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2.

**Gesucht** Zeugnissen, welche die Hausarbeit übernimmt, Albrechtstraße 6, 2.

**Sein bürgerliche Köchin,**  
die Hausarbeit übernimmt, gesucht Nerobergstraße 22. Zu melden von 10-12 u. 6-8 Uhr. 4146  
Gesucht sofort große Anzahl f. dgl. Köchinnen, Alleins, bess. Haus-, bess. Kinder-, nettes Zimmermädchen für Pension, Küchenmädchen. Stern's erst. Central-Bureau, Goldgasse 6.  
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, r. 3458  
Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Bart. 3788

**Dienstmädchen gesucht.**  
Suche ein reinliches kräftiges Dienstmädchen. N. Morisstr. 8, 2. 4193  
**Gesucht zum 8. April** ein einfaches starkes Mädchen aufs Land.  
Näh. Sonnenbergstraße 2, Bart. 4277

**Gesucht**  
zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, Adolfsallee 43, Bart. 4245  
St. Landmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.  
Zum 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2, 1. St. rechts. 4343

**Ein Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adelhaidestraße 33.  
Ein Zimmermädchen gesucht Saalgasse 13. 4413  
Fleißiges braves Mädchen gesucht Mauergasse 10, 1. St. l.  
Ein gewandtes umsichtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Schwalbaderstraße 61. 4358  
Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4399

**Ein** gut empfohlenes kath. Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht, gesucht Nicolaisstraße 27, Part. l.  
Zwei tüchtige kräftige Küchenmädchen gesucht. Eintritt 15. April. Näh. Hotel Bellevue.

**Ein Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Eintritt nach Ostern. Näh. Bahnhofstraße 9. 4460  
Ein Mädchen, das nähen, waschen u. bügeln u. Hausarbeit verr. kann, zu zwei groß. Kindern gef. Webergasse 4, Conditorei. 4460  
wird ein gewandtes, in Haus- u. Zimmerarbeit durchaus erfahrenes Hausmädchen. Nur beste Zeugn. Zu melden von 9-11 Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags Victoriastraße 5.

**Gesucht**  
Ein braves Dienstmädchen gesucht Heinenstraße 21, Part. 4119  
Ein Mädchen, das nähen, waschen u. bügeln u. Hausarbeit verr. kann, zu zwei groß. Kindern gef. Webergasse 4, Conditorei. 4460  
wird ein gewandtes, in Haus- u. Zimmerarbeit durchaus erfahrenes Hausmädchen. Nur beste Zeugn. Zu melden von 9-11 Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags Victoriastraße 5.

**Küchenmädch.** (hoher Lohn) gef. Centr.-Bür. Goldgasse 5.  
Ein einfaches tüchtiges Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Adolfsallee 25, Part. 4431

**Ein Mädchen,** welches sein bürgerl. kochen kann und einen Teil der Hausarbeit mitverrichtet, wird z. 15. April gesucht. Näh. Frankfurterstraße 33, vis-à-vis vom Kaiserhof. 4431

**Für sofort gesucht**  
Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches etwas mit Wäsche umzugehen versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4464  
Ein Mädchen, welches nähen und serviren kann u. die Hausarbeit versteht, wird zum 15. April gesucht. Näh. Frankfurterstr. 33, vis-à-vis vom Kaiserhof. 4432

**Hausmädch.,** bessere und einfache, in prima Stellen gesucht. Centr.-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.  
Zum 1. April suche ich eine jüngere erfahrene, mit besten Zeugnissen seiner Väter versehenen Kinderfrau oder älteres Kindermädchen zu zwei Kindern. 4203  
Frau Corbetten-Capitän von Gehrman, Umlandstraße 1.  
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Sebanstraße 13, Hth. Bart.

**Ein braves fleißiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht auf den 15. April Hermannstraße 6, 3.  
Bessere vertrauenswürdige Person, welche kochen kann und sich auf das Hauswesen versteht, zu einem Herrn gesucht. Briefe unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.  
Gesucht zu einer Dame ein Mädchen mit guten Zeugnissen und eine zuverlässige Monatsfrau Adelhaidestraße 43.  
Ein braves Hausmädchen sofort gesucht (wo keine Kinder sind). Simon Landau, Webergasse 31.

**Ein tüchtiges Alleinmädchen** für häusliche Hausarbeit findet sofort Stellung Nicolaisstraße 33, Bart. links. 4504  
**Hausmädchen,** solid, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht Marktstraße 20, 2. St. 4513  
**Ein starkes Mädchen vom Lande** zu Kindern u. für leichte Hausarbeit gesucht Feldstraße 26, Bart.  
Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Elisabethenstraße 13.

**Hausmädchen** zum baldigen Eintritt gesucht (gute Zeugnisse erforderlich) Wilhelmstraße 44. 4502

**Ein erfahrenes zuverlässiges besseres Kinder-mädchen** zu einem 7 Monate alten Kinde auf 15. April resp. 1. Mai gesucht. An-meldungen mit Angabe von langjährigen Zeugnissen unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein tüchtiges Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, jede Hausarb. versteht, wird per 15. April gesucht Langstraße 13, Bart. 4493  
Ein sauberes Mädchen von 16-17 Jahren (evangelisch) für Hausarbeit und zu Kindern auf 9. April gesucht Jahnstraße 29, Bart.

**Ein junges Mädchen** für leichte Hausarbeit sofort gesucht Philippbergstraße 4, Pt. Gesucht anständig, junges Mädchen (nur für Kinder) Webergasse 22, l.  
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gef. Schierkeimerstraße (Stahlmühle).  
zuverlässiges Alleinmädchen für kl. Haushalt gesucht Waldmühlstraße 30b.

**Tüchtiges** Ein braves tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, sofort gesucht Hämergasse 3, bei Horning & Co.  
**Allein** mädch., tücht., welches sein b. kocht (30 Mt. 2.), sowie ein junges Kindermädchen zu einem Kinde gesucht. Centr.-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.  
Tüchtiges j. Mädchen gesucht Schönenhoffstraße 1, 3.

**Gesucht** für erste Herrschaftl. ein feines Mädchen mit prima Zeugnissen als Serviermädchen (23-30 Mt. Lohn).  
Centr.-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.  
Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, per 15. April gesucht. 4516  
Bacumcher, Schönenhoffstraße 2.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25, Wäscherei. 4276  
Ein Mädchen kann das Bügeln gründl. erl. Vertramstraße 11, Hth. 2. 6. hr. fleißiges Monatsmädchen gef. Deasbeefstraße 1, Metzgerl. 4323  
Netteliches Monatsmädchen gesucht Westendstraße 13, 2 links. 4392  
Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 43, 3. 4405

Ein rechl. Monatsmädchen sof. gesucht Gutsav-Adolfstr. 13, 2 l. 4356  
Ein braves sauberes Monatsmädchen sofort gef. Elisabethenstr. 21, 2.  
Eine Monatsfrau für Morgens früh gef. Schwalbaderstr. 27, 2. St. l.  
Monatsmädchen oder Frau für sofort gesucht Adelhaidestraße 65, Part.  
Monatsmädchen gesucht Weikstraße 13, 2. St.  
Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 36, 3. Tr. l.  
Solide Monatsfrau gesucht Müllerstraße 6, Bart.

Monatsmädchen oder Monatsfrau sofort gesucht Albrechtstraße 1, 2. Tr.  
**Unständige** Kaiser-Friedrich-Ring 12.  
Puffrau gesucht Bärenstraße 2, Laden.

**Junges Mädchen** im Alter von 14-16 Jahren zum Reinigen für Laden und Comptoir gesucht. Näh. Cigarren-Geschäft Marktstraße 26. 4494  
Unständige Kaufmädchen gesucht. L. Mess. Webergasse 18. 4118  
Mädchen zum Milchtragen gesucht Adlerstraße 3.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,  
empfehl. Jungfern, Haushälterin, Kaffeeköchin (2-jähr. 3.), Zimmermädchen f. Hotel, Herrschaftsköch. für fest u. Wuch. Junge Verkäuferin, welche 4 1/2 Jahr in einer Stelle war, wünscht sich zu verändern. Dieselbe ist mit Buch- und Kassenwesen vertraut und kann nötigen Falls Caution stellen. Offerten unter Chiffre C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.  
Für ein Mädchen von 14 Jahren wird bei einer Weißzeugnäherin Stelle als Lehrmädchen gesucht. Offerten unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4423

**Eine Haushälterin** sucht Stellung in einer Fremden-Pension, wo sie sich bedufts künftiger Uebernahme einer solchen ausbilden kann. Gehalt wird nicht beansprucht. Off. unter B. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.  
Bureau Germania, Frau Karas, Häfnergasse 5, empfiehlt für gl. u. 15. April mehr. pers. Hotelköchinnen, Herrschaftl. u. Pensionköchinnen m. g. Guyl., nette Zimmer- u. Hausmädchen f. Hotel u. Pens., Hausmädchen, w. näh., büg. u. serv. l., f. sein. Herrschaftl., Jungfern f. m. auf Reisen u. f. hier, Stüben u. Kinderf., bess. u. einf. Kindermädchen.

Ein tüchtige Köchin sucht Stelle als Haushälterin. Näh. Niehlstraße 2, Part.  
gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Seimath, Lehrstraße 11.  
Für ein junges Mädchen wird Stellung in besserem Hause gesucht, event. auch zu einem Kinde. Näh. zu erfragen Blicherstraße 12, Hth. 2. St.  
Sechs tücht. Mädchen (prima jähr. Zeugn.) f. St. Adlerstraße 9, 1. St.

**Bers. Köchin,** gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Seimath, Lehrstraße 11.  
Für ein junges Mädchen wird Stellung in besserem Hause gesucht, event. auch zu einem Kinde. Näh. zu erfragen Blicherstraße 12, Hth. 2. St.  
Sechs tücht. Mädchen (prima jähr. Zeugn.) f. St. Adlerstraße 9, 1. St.

**Bers. Köchin,** gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Seimath, Lehrstraße 11.  
Für ein junges Mädchen wird Stellung in besserem Hause gesucht, event. auch zu einem Kinde. Näh. zu erfragen Blicherstraße 12, Hth. 2. St.  
Sechs tücht. Mädchen (prima jähr. Zeugn.) f. St. Adlerstraße 9, 1. St.

**Bers. Köchin,** gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Seimath, Lehrstraße 11.  
Für ein junges Mädchen wird Stellung in besserem Hause gesucht, event. auch zu einem Kinde. Näh. zu erfragen Blicherstraße 12, Hth. 2. St.  
Sechs tücht. Mädchen (prima jähr. Zeugn.) f. St. Adlerstraße 9, 1. St.

**Kinderfräulein** sucht St. zu gr. Kindern. Offerten u. L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.  
**Tüchtiges Pensionärsmädchen, Büffelfel., Verkäuferin für Spezerei.** u. Ladenmädch. (gut empf.) f. Bäckerei empficht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.  
 Gesucht für ein junges braves Mädchen Stelle zu größeren Kindern. Näh. Blücherstraße 12, 2.  
 Ein besseres Hausmädchen, 3 Jahre in seiner letzten Stelle, welches schneidert, bügelt u. servirt, und eine Kinderfrau empficht Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.  
**Ein Mädchen** Hausmädchen. Adresse: Elise Deinet, St. Goarshausen a/Rh.  
**Ein anständig. Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4480  
 Mädchen, 14 J., f. St. in e. Haush. o. Laden. Schwalbacherstr 51, 2 I.

### Ein Fräulein,

tüchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle als Haushälterin. Friedrichstraße 28.  
 Ein starkes Mädchen sucht Arbeit z. Putzen. Hellmundstraße 6, Stb. 1  
 Ein Mädchen f. Monatsstelle für Morgens. Walramstraße 8, Dachl.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Junger Mann** mit guter Handschrift als Bürogehülfe gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Generalsecretär Müller, Hof Geisberg. 4512  
 Persönliche Vorstellung erwünscht.  
 Bürogehülfe, tücht., zuverläss., mit schöner Handschrift und gut. Zeugnissen, findet sof. dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Lebenslauf befördert der Tagbl.-Verlag unter E. B. 27. 4497

### Junger Mann,

der seine Lehre bestanden, für eine hiesige alte Weinhandlung nach Ostern gesucht. Offerten mit Zeugniskabschriften und Gehaltsansprüchen unter N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 4475

Tücht. Bauzeichner (Anschläger) gleich nach Ostern ges. Hermannstr. 13.  
 Ein Glaser findet dauernde Beschäftigung bei Glaser Ruffert in Dohheim.

**Glaser,** Ein tüchtiger selbständiger, gesucht 4493  
 Lünnergchülfe, tüchtiger Speisearbeiter, sofort gesucht Zahnstraße 18.  
 Lünnergchülfe gesucht Hellmundstraße 37. 3759  
 Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 3888  
 Zwei Wochenschnneider gesucht Bleichstraße 13, Stb. 1 r. 4050  
 Wochenschnneider gesucht Schachtstraße 30.

### Für Schneider!

**Einige sehr tüchtige Rod- und ein Hofen-Schneider finden Jahresbeschäftigung Wilhelmstraße 22.** 4483

**Ablieferer** sucht Jos. Dillmann, Buchhandlung, Neugasse 1. 3898  
 Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee. 3899

Mehrere Gartenarbeiter sucht A. Sachsenweger, Schiersteiner Chaussee.  
 Suche sof. tücht. Restaurationskellner, sprachk. Zimmerkollner, jüngere angeh. Kellner, jungen gut empfohlenen Herrschaftsdieners, Kochvolontär, jungen Buchhalter f. auswärts, Kupferputzer.  
 Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.

### Jugendliche Arbeiter

bei gutem Lohn gesucht. 4297  
**Schanmweinfabrik, Viebricherstr. 27, Wiesbaden.**

Jehn bis zwölf tüchtige Grundarbeiter gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei Auer & Röder, Adlerstraße 60. 4878  
 Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. 3682  
 Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Taunusstraße.

Für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft an gros & an detail suche zu Ostern einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. 3775  
 Ed. Weygaadt, Kirchgasse 34.

**Wir suchen** unter günstigen Bedingungen zum baldigen Eintritt einen Lehrling. Goldschmidt & Schestowitz. 3452

Lehrling gesucht. Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10. 4439  
 Ein wobl erzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. Louis Stemmler, Juwelier.

Uhrmacherlehrling gesucht bei Fr. Kämpfe, Langgasse 48. 888

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2.  
 Kupferschmiedlehrling sucht A. Eller, Reichelsberg 23. 1986  
 Lehrlinge gesucht, Schlosser und Installateur Walramstraße 12. 4236

**Kräftiger Schlosserlehrling ges.** J. Hohlwein, Heleneustraße 23. 4482

**Junger kräftiger Burische** zur Erlernung der Schleiferei gegen entsprechende Bezahlung gesucht. C. Kalkbrenner, Fabrik, Schlachthausstraße 12. 2903  
 Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. Fr. Syring. 3473

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3288  
 Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13.  
 Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24.  
 Ein Glaserlehrling gesucht Louisenstraße 34. 2820  
 Glaserlehrling gesucht Steingasse 12.  
 Ein Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 4327  
 Dachdeckerlehrling gesucht bei Gebrüder Beckel.

Malerlehrling gesucht. Jul. Fleinert, Römerberg 17/19. 4396  
 Malerlehrling gesucht Sedanstraße 8 bei Nocker. 4437  
 Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. C. Geyer, Maler u. Lackirer, Hellmundstraße 45. 2821

Lackirerlehrling ges. bei Friedrich Licht, Heleneustr. 18. 3792

### Lackirer-Lehrling

gesucht gegen Vergütung Heleneustraße 15. 2886  
 Lackirerlehrl. ges. H. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 2514  
 Lackirerlehrling gesucht bei Wilh. Zimmermann, Heleneustraße 25. 3447

Bosamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauergasse 10. 3447  
 Lehrling gesucht. Carl Nierand, Tapezireur und Decorateur, Steingasse 11.

Ein Tapezirelehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezireur, Webergasse 39. 4231  
 Tapezirelehrling gesucht. K. Sauer, Arosstraße 18. 1793

### Lehrling

aus guter Familie kann sofort eintreten bei Herm. Rosener, Damen-Parfumeur, Taunusstraße 6. 4504  
 Ein gesunder, mit guten Zeugnissen versehenen braver Junge als Schriftsetzerlehrling gesucht. Carl Ritter, Buchdrucker.

Ein Schriftsetzer-Lehrling gesucht. Edel'sche Buchdrucker, Mauergasse 3. 4267

**Kräftiger Junge** kann die Gärtnererikern. Georg Wieser, Platterstraße 64.  
 für meine Kunst- und Handelsgärtnererikern gesucht. W. Geiss, Schiersteinerstraße links. 4298

Gärtnerlehrling sucht Zimmermann, Platterstraße 98. 4298

Ein Lehrling und ein Laufmädchen gesucht Langgasse 15 a, Blumenladen.  
 Ein junger Hausbursche gesucht Westendstraße 3, Part. 4071  
 Ein junger Hausbursche gesucht. C. W. Leber, Bahnhofsstraße 8. 4066

Junger Hausbursche gesucht Adlerbaidstraße 41, im Laden. 4247  
 Ein j. reinkl. Hausbursche und ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 4451

**Gesucht** ein Hausbursche Dranien-Apothete, Taunusstraße 57.  
 Ein kräftiger junger Hausbursche, der mit einem Pferd fahren kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht bei Bäcker Ph. Pritz in Sonnenberg.

Junger Hausbursche sofort gesucht Wellrichstraße 27, G. Laden.  
 Junger Hausbursche v. Kande f. Ritter's B., Webergasse 15. zum Waarenaustragen sucht sofort C. Gaertner, Kirchgasse 21. 4481

Laufjunge gesucht Goldgasse 21. 4478  
 Ein Laufjunge gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
 Antscher H. Beckert soll sich meiden Webergasse 15, 2.  
 Anecht gesucht Wellrichstraße 16, 1 St.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Junger tücht. Kaufmann,** selbständiger Correspondent, mit Buchführung und Stenographie durchaus vertraut, sucht Stellung. Gesl. Offerten unter N. A. 8 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Oberkellner mit g. Zeugn. und Sprachkenntnissen sucht f. Stelle. Castellstraße 9, 1. 28 Jahre, sucht per 1. od. 15. April Stell.

**Junger Mann,** als Diener; derselbe übernimmt auch Haus- u. Gartenarbeiten und geht mit auf die Reise. Gesl. Off. unter N. Z. 425 an den Tagbl.-Verl.

Tüchtiger Bäcker von auswärts, gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung. Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6.

Ein einfaches kräftiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 8, 2 St. I. bei Heidecker. 4539

# Gesucht

gut empfi. Mädchen für sehr gute Privatstellen gesucht Adlerstraße, 1 r. ein feineres Hausmädchen mit pr. Zeugn. für feines Herrschaftsh. als Serviermädchen (28 bis 30 M. Lohn), ein besseres Hausmädchen, w. näht, bügelt, u. serv., f. vorz. St. (zwei Pers.), ein Alleinmädchen, w. fein bgl. kocht (30 M. L.), zwei Hotelzimmermädchen u. ein Hausmädchen u. England. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird als Alleinmädchen auf 15. April gesucht Rheinstraße 82, 1. 4564

Gesucht für sofort ein perfectes Serviermädchen. Nur Solche mit besten Zeugnissen aus vornehmen Häusern wollen sich melden Nerothal 1. 4565

Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Goethestraße 20, 2. Zeugnissbuch mitbringen.

Mädchen, das fein bürgerlich kocht und die Hausarbeit versteht, zum 15. April gesucht Adelstraße 24, Part.

Küchenmädchen (18 M.) sucht sogleich Eichhorn's Bureau, Nerostraße 34.

Ein Mädchen, das gut Weisszeug stopfen kann und im Bügeln rooht erfahren ist, sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

## Für zwei Kinder

im Alter von 1 und 3 Jahren ein Mädchen gesucht Bierhaderstraße 21.

Küchenmädchen vom Lande bei hohem Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Daminstr. 25, Wäscherei. 4276

Ein tüchtiges Waschmädchen findet dauernde Beschäftigung in einer Wäscherei. Wellrighstraße 29, 1 St.

Monatsmädchen oder Monatsfrau sofort gesucht Albrechtstraße 1, 2 Tr.

Ein reines Monatsmädchen gesucht Hellmündstraße 59, 1 St. r.

Monatsmädchen gesucht. Zu erst. Nerothal 4 von 11-12 Uhr Vormittags.

Monatsfrau auf sofort gesucht Langgasse 33, Coriotti-Geschäft.

Monatsfrau gesucht Schmalbacherstraße 27, 1.

Monatsfrau für einige Stunden Vorm. gef. Rheinstr. 16, B. auf sofort gesucht Louisenstraße 36, Geladen. 4556

Ein Kaufmädchen Kaufmädchen gef. Lantusstraße 23, 1. 4570

Stundenmädchen zum Ausführen eines Kindes zum 11. April gesucht Adelstraße 14, Part.

## Junges Mädchen

im Alter von 14-16 Jahren zum Reinigen für Laden und Comptoir gesucht. Näh. Cigarren-Geschäft Marktstraße 26. 4484

Ein junges braves Mädchen gesucht, welches Abends nach Hause geht. Näh. Schulberg 13, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen für den Tag über gesucht. Näh. Hellmündstraße 46, Laden. J. Jaeger Wwe. 4500

Für eine alte kranke Dame wird ein zuverlässiges Mädchen als Wärterin gesucht Adelstraße 58, Part.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Verkäuferin, welche 4 1/2 Jahr in einer Stelle war, wünscht sich zu verändern. Dieselbe ist mit Buch- und Kassenwesen vertraut und kann nötigen Falls Caution stellen. Offerten unter Chiffre C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Mädchen von 14 Jahren wird bei einer Weiszeugnäherin Stelle als Lehrmädchen gesucht. Offerten unter F. A. G. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4426

Mädchen f. Stelle als zweite Wänderin. Näh. Frankenstr. 21, Hth. B. 1.

Eine Haushälterin sucht Stellung in einer Fremden-Pension, wo sie sich behufs künftiger Hebrnahme einer solchen ausbilden kann. Gehalt wird nicht beansprucht. Off. unter B. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Haushälterin oder zu größeren Kindern. Lehrstraße 11.

Mädchen wünscht sogleich Anstellung bis zum 15. April. Näh. Nerostraße 34, Hth. 1 St. links.

Gesucht für ein junges braves Mädchen Stelle zu größeren Kindern. Näh. Blücherstraße 12, 2.

Ein Mädchen mit langjähr. Zeugniss, welches servirt, bügelt und näht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Adresse: Elise Heinert, St. Goarshausen a/Rh.

Junges Mädchen, welches bürgerlich kochen und dem Haushalt vorstehen kann, sucht Stellung auf gleich oder später. Zu erfragen Hartingstraße 13, 3. Etage.

Tücht. Mädchen mit vorz. 2-jähr. Zeugn. f. Stelle. Adlerstr. 9, 1 St. aus guter Familie sucht bis zum 15. April oder 1. Mai Stellung als Zimmermädchen in einem feinen Hause. Näh. Ecke der Stiff- und Müllerstraße 2 (Diensttag zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags).

Hausmädchen, bessere, perf. im Nähen, Bügeln und Serviren, mit zwei u. dreijährigen Zeugnissen, ein besseres Kindermädchen, eine ansehende Jungfer u. mehrere Alleinmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein 14-jähr. Mädchen vom Lande sucht hier Dienst zur Erlernung v. Küche und Hausarbeit in besserem Hause. Näh. Dambachthal 21, 1 St. Ein Bäckermädchen sucht Beschäftigung. St. Hth. Jungf. unabh. Frau sucht Stelle als Krankenpflegerin, event. auch zum Ausfahren. Offerten unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellensuchenden  
**Handlungsgehülfen**  
empfiehlt seine Dienste der  
**Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).**  
erhält Jeder schnell überall die  
**Stellung** Forderung per Postkarte  
Courier, Berlin, Westend. für  
Handlungs- **1858.**  
Commis von

**Gamburg, Al. Bäckerstraße 32.**  
Ueber 50.000 Mitglieder.  
Kostenfreie Stellenvermittlung.  
In 1895 wurden 4467 Stellen besetzt.  
Pensionkass  
mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung.  
Kranken- und Begräbnis-Kasse, mit  
Freizügigkeit über das Deutsche Reich.  
Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich 6 M. F 881  
Bürogehülfe, tücht. zuverlässig, mit schöner Handschrift und gut. Zeugnissen, findet sofort dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Lebenslauf besördert der Tagbl.-Verlag unter E. B. 27. 4477

**Junger Mann,**  
der seine Lehre bestanden, für eine hiesige alte Weinhandlung nach Oesterreich gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen unter M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 4476

**Stenograph**  
findet sofort Beschäftigung. Auskunft bei dem Portier des Hotel Regie, Paulinenstraße.  
Tücht. Schreibergeselle (Bankarbeiter) gef. Dogheimerstr. 17, B. 4538  
Ein tüchtiger selbstständ. Postfeger sofort dauernd gesucht Schützenhofstraße 3, 1.  
Tapeziergehülfe 2 M. z. Ausb. gef. Grünberg's B., Goldg. 21.  
Ein tüchtiger Lackierer gesucht. A. Oehme, Rheinstraße 95.  
Ländergehülfen sucht W. Thon, Wauerstraße 7.  
Ländergehülfe (Speisearbeiter) dauernd gesucht Hellmündstraße 87.  
Länder u. Anstreicher gesucht. Näh. Nicolassstraße 9, 1 St.  
Ländergehülfen (Speisearbeiter) gesucht Schachstraße 8.  
Ländergehülfen gesucht Hartingstraße 7.  
Ländergehülfe, tüchtiger Speisearbeiter, sofort gesucht Zahnstraße 13.  
Ländergehülfen gesucht Feldstraße 12 bei Kera. 8759  
Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 8888  
Zwei Wochen Schneider gesucht Bleichstraße 13, Hth. 1 r. 4050  
Wochen Schneider gesucht Schachstraße 30.

### Für Schneider!

Einige sehr tüchtige Rock- und ein  
Hosen-Schneider finden Jahresbeschäftigung Wilhelmstraße 22. 4488  
Ein Wochen Schneider gesucht Friedrichstraße 43.  
Tüchtige Schneidergehülfen gesucht Kirchgasse 6. 4533

### Arbeiter-Gesuch.

Einige kräftige und solide Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der  
Cementwaaren-Fabrik von Dyckerhoff & Widmann in  
Siebrich. 4296

### Placir.-Bür. d. V. d. ansäss. Kellner,

7. Mühlgasse 7, Laden,  
sucht auf sofort mehrere tücht. Rest-Kellner für Saffon, sowie jüngere  
Hotellkellner, Köchinnen, Hausburken, Haus- und Küchenmädchen.  
NB. Heute und morgen bei günstiger Witterung zwanzig bis  
funfundzwanzig Anstellungstellen.

### Arbeiter werden gesucht bei der Wiesbadener Straßenbahn.

Meldungen bei d. Bahnmeister,  
Herderstraße 2, H.

**Aushülfs-Bekker für jeden Sonn- und Feiertag gesucht**  
**Saalbau „Drei Kaiser“, Stifftstraße 1.**  
 Ledige tüchtige Arbeiter bei hohem Lohn nach Ostern  
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4586  
 für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft  
 ein gross & ein detail suche zu Ostern einen Lehrling mit guten  
 Schulkenntnissen. 3775

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

### Lehrling

für Engros- u. Detail-Geschäft der Saatbranche per sof. oder später unter  
 sehr günst. Beding. gef. Off. sub L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag.  
 Lehrling mit guten Schulkenntnissen u. zeichnerischen Anlagen  
 sucht **Ludwig Meurer, Architekt, Konigsstr. 31.** 4389  
 Lehrling gesucht. **Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.** 3452

### Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415  
**A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1.**  
 unter günstigen Bedingungen zum baldigen  
 Eintritt einen Lehrling.  
**Goldschmidt & Schestowitz.**

**Photographie.**  
 Für einen Sohn aus achtbarer Familie ist Lehrstelle vakant. 4310  
 Hof-Photograph **Karl Schipper, Rheinstraße 31.**  
 Ein wohlgezogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 4439  
**Louis Stemmler, Juwelier.**

**Lehrling** aus achtbarer Familie, mit besserer Schulbildung, für  
 mein Engros-Geschäft in Korlen, Tabak u. Cigarren,  
 gesucht. **Heinrich Gerritzen, Schäferplatz 3.** 4535

**Lehrling**

für die Zahntechnik gesucht.

**Dental-Office Emil Müller,**  
Langgasse 18, 1.

Einem Lehrling sucht **Max Müller, Bildhauer, Matternstraße 19.** 4192  
 Lehrjunge gesucht, Schlosser und Instollateur **Waltamstraße 12.** 4296

**Kräftiger Schlosserlehrling gef.**  
**J. Wohlwein, Selenenstraße 23.** 4482  
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Näh. Al. Dohbeimerstr. 5, Hth. 1.  
 Schlosser u. Mechanikerlehrling gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 4584  
 Ein kräftiger Schlosser-Lehrjunge gesucht. **G. Pfaut, Kleine Webergasse 10.** 4575

# Lehrling gesucht.

## Nathan Hess.

(Abtheilung für Installation.) 4555  
 Ein Spenglerlehrling gesucht **Friedrichstraße 38.** 3170  
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 4957  
**Louis Becker, Römerberg 6.**  
 Ein Schreinerlehrling gesucht **Schlichterstraße 16.** 2902  
**Fr. Syring.**  
 Ein Schreinerlehrling gesucht **Blücherstraße 24.** 3478  
 Ein Schreinerlehrling gesucht **Hermannstraße 13.** 3288  
 Einem Lehrling sucht Schreiner **Thurn, Schachtstraße 25.** 3975  
 Lehrling gesucht von **L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45.** 3164  
 Ein Schreinerlehrling gesucht **Westendstraße 18.** 2769  
 Ein Schreinerlehrling gesucht **Wellrißstraße 44.** 4044  
 Ein Küferlehrling gesucht **Feldstraße 24.**  
 Ein Glaserlehrling gesucht **Konigsstraße 34.**  
 Ein Glaserlehrling gesucht **Dranienstraße 39.**

**Malerlehrling** sucht **C. Lang, Webergasse 33.**  
 gesucht **Dranienstraße 44, Part. bei**  
**Mojar, Erbe.** 3176  
 Malerlehrling gesucht. **Jul. Fleinert, Römerberg 17/19.** 4396  
 Malerlehrling gesucht **Sedanstraße 8 bei Nocker.** 4437  
 Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. 2821  
**C. Geyer, Maler u. Lackirer, Hellmundstraße 45.**  
 Ein Lehrling gesucht von **F. A. Gehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95.** 4569  
 Lackirerlehrling gef. bei **Friedrich Licht, Selenenstr. 18.** 3792

### Lackirer-Lehrling

gesucht gegen Vergütung **Selenenstraße 16.** 2886  
 Lackirerlehrling gesucht bei **Wihl. Zimmermann, Selenenstraße 25.** 4261

Lackirerlehrl. gef. **K. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerh. 8.** 3544  
 Länderehrling und ein Tagelöhner gesucht **Hellmundstraße 37.**  
 Ein Länderehrling wird gesucht **Frankenstraße 31, Hths. Part. links.**  
**Pojamentier-Lehrling** unter günstigen Be-  
 dingungen gef. 4864  
**K. Zimmermann, Adlerstraße 45.**  
 Pojamentier-Lehrling sucht **H. Schütz, Mauergerasse 10.** 3447  
 Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre  
 treten. **G. Hoffmann, Tapeziter, Webergasse 39.** 4231  
 Tapezierlehrling gesucht. **H. Sauer, Nerostraße 18.** 1795  
 Ein Tapezierlehrling gesucht. **Wihl. Sternitzki, Moritzstraße 3.** 1871

### Steindrucker-Lehrling

suchen **E. & M. Ramspott, Kirchgasse 30.** 4527  
 Buchbinder-Lehrling gesucht von **G. Pauli, Rheinstraße 31.** 2335  
 Braver Junge l. die Buchbinderei g. Verg. erl. Jos. Lint, **Friedrichstr. 14.**  
 Ein Schuhmacherehrling gesucht **Lehrstraße 33, Part.** 2851  
 Metzgerehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3319

**Friiseur-Lehrling** gesucht **Al. Burgstraße 12.**  
 kräftiger Junge kann die Gärtnerei erlernen.  
**Georg Wieser, Blatterstraße 64.**

**Lehrling** für meine Kunst- und Handels-  
 gärtnerei gesucht.  
**W. Geiss, Schiersteinerstraße links.**  
 Gärtnerlehrling gesucht.  
**H. Catta, Kunst- u. Handelsgärtner, hinter der Gasfabrik.**  
 Für meine Gärtnerei, Special-Kultur und Versandgeschäft suche eines  
 Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen.  
**Ferd. Fischer, Wiesbaden, Aufamm**

### Gesucht ein Diener,

der wünschlich schon bei leidendem Herrn gewesen. Offerten mit Angabe  
 über vorherige Stellung unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag. 4566  
 Ein junger Hausburische gesucht **Sociel Kronprinz, Taunusstraße 38.** 4071  
 Ein junger Hausburische gesucht **Westendstraße 3, Part.** 4068  
**C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.** 4247

Junger Hausburische gesucht **Belbaidstraße 41, im Laden.** 4247  
 Ein j. reinf. Hausburische und ein Mädchen für jede  
 Arbeit gesucht **Webergasse 3, Konditorei.** 4451  
**Gesucht ein jüngerer Hausburische**  
**Dranien-Apothete, Taunusstraße 57.**

**Hausburische**, 18 J. alt, sucht sogl. **Eichhorn's B., Nerostraße 34.**  
 Jüngere Hotelhausburischen und einen Kupferputzer sucht sofort  
**Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden.**  
**Hausburische** mit guten Zeugnissen sofort gesucht  
 Marktstraße 20, am Büffetschalter. 4586  
 Zwei j. flotte Hausburischen sofort gef. d. **Müller, Diebrich, Kirchgasse 4.**  
**Kaufburische**, jüngerer, kräftig, aus der Stadt, sofort ge-  
 sucht **Langgasse 10.** 3748  
 Kräftiger Junge sofort als Hausburische gesucht **Rheinstraße 87.** 4579  
 Ein junger Kaufburische gesucht. **J. M. Baum.**

Ein Anstäufer gesucht. **L. Henninger, Friedrichstraße 11.**  
 Junge für leichte Arbeit und zum Anlaufen gegen ent-  
 sprechenden Lohn gesucht. 4456

**H. W. Zingel, Al. Burgstraße 2.**  
 Aufseher f. Kollfahrwerk (guter Lohn), Herrschaftsdiener, perfecte Hotel-  
 hausburischen, welche fahren l. sucht **Hitter's Bureau, Webergasse 15.**  
 Höderallee 16 wird ein Fuhrknecht gesucht.  
 Fuhrknecht sucht **Wihl. Weck, Feldstraße 12.**  
 Knecht gesucht **Wellrißstraße 16, 1. St.**  
 Knecht gesucht bei **N. Kopp, Schiersteinerstraße.**

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Junger tücht. Kaufmann,**  
 selbstständiger Correspondent, mit Buchführung und Stenographie  
 durchaus vertraut, sucht Stellung. Gef. Offerten unter **H. A. 8** an  
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger cautiousfähiger Mann,** beim Militär  
 ged., mit d. d. Zeugn. sucht Stelle als Expedient auf einem Bür.  
 Offerten unter **H. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann,** 17 Jahre alt, mit der Berechtigung zum Einjähr.-  
 Freiw., sucht gegen Vergütung den Sommer über schriftl. Arbeiten.  
 Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtiger zuverlässiger Krankenpfleger**  
 mit prima Zeugnissen und besten Referenzen sucht Stelle  
 bei einem älteren gelähmten oder geisteskranken Herrn. Fr. Offerten  
 unter **O. 1282** an **Hausenstein & Vogler A.-G.,**  
**Frankfurt a. M.** F 79  
 Ein verheirath. zuverläss. Aufseher sucht St. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4688  
 Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarb. **Wegengasse 14, 2 St.**

# Samen-Handlung Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße,  
früher Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße,  
empfiehlt seine erprobten ächten

## Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei. 3111

# Krebs-Fett ist das Beste zur Erhaltung der Schuhe und Stiefel.

Es hat die Eigenschaft, daß es dem Leder in der That Nährstoffe zuführt, ihm Geschmeidigkeit verleiht und zu dessen Erhaltung beiträgt, während viele anderen Fette, wie Paraffin u., das Leder wohl momentan weich machen, aber bewirken, daß es später um so mehr hart und brüchig wird.

Krebs-Fett ist daher als Bestes immer das Billigste.

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind sammt Gebrauchsanweisung zu haben:

- Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
- A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
- Fritz Bernstein, Wellriig-Droguerie.
- W. H. Birek, Ecke Adolph- und Dranienstraße.
- Ed. Brecher, Neugasse 12.
- C. Brodt, Albrechtstraße 16.
- A. Cratz, Langgasse 29.
- H. Eifert, Marktstraße 19 a.
- C. Erb, Nerostraße 12.
- J. Frey, Ecke Loutjen- und Schwalbacherstraße.
- W. Graefe, Webergasse 37.
- F. Groll, Ecke Goethestraße und Adolphsallee.
- J. Haub, Mühlgasse 13.
- J. Haber, Bleichstraße 12.
- W. Jung Wwe., Adolphsallee 2.
- F. Klitz, Rheinstraße 79.
- H. B. Kappes, Ecke Dogheimers- u. Zimmermannstr.
- H. Kacipp, Goldgasse 9.

- Adolf Kray, Herrngartenstraße 17.
- G. Mades, Rheinstraße 40.
- Moebus, Droguerie, Launusstraße 25.
- A. Mosbach, Kaisers-Friedrich-Ring 14.
- Ph. Nagel, Neugasse 2.
- A. Nicolay, Marktstraße, Ecke Adelhaidstraße.
- J. Schaab, Grabenstraße 3.
- F. Schick, Köderstraße 19.
- C. Schlick, Kirchgasse 49.
- W. Stuech, Friedrichstr. 48.
- W. Stiemler, Friedrichstraße 45.
- J. W. Weil, Ecke der Lehr- und Köderstraße. 2189
- Dogheim: A. Wachsmuth.
- Gierstadt: J. H. Schohe.
- Erbenheim: F. Scherer.
- Th. Schilp.
- Sghadt: W. Schmidt.

# Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von  
**Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Telephon 94,

Geschäftsstellen: Elendogengasse 17 und untere Adelhaidstraße, am Rheinbahnhofe,  
empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezuge von Brennmaterialien:  
Ia mel. grobe Hausbrandkohlen, gew. mel. Herd- u. Maschinenkohlen, gew. Russ- u. gew. Anthracit, Würfel- u. gew. halbfette Würfelkohlen, sowie Stein-, Braun- u. Eierkohlen- Brikets, Coke u. Anzündeholz. 4218

# Aug. Külpp,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,

Comptoir: Hellmundstrasse 41,

empfiehlt

# Ia Qualität Hausbrand,

als:

Ia stückreiche melirte u. gew. melirte Kohlen, Nusskohlen in verschiedenen Sorten, Eierkohlen von Zeche „Alte Haase“, Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Holzkohlen, Lohkuchen, sowie Buchen- und Kiefern-Brennholz. 4411

# Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichsten Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst. 984

**W. A. Schmidt,**

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

# Kohlen-Coke-Brikets

von ersten Zechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

**Max Clouth,** Moritzstraße 23.

Bestellung-Aannahme: H. Reinglass, Webergasse 16.

# Nußkohlen-gries,

besten und sparsamsten Herdbrand, empfiehlt billigst 1873

**Gustav Bickel,**

Selenenstraße 3.

# Für Ringofen-Biegeleibesitzer

empfehle Saarflamm-Stück- und Flamm-Rußkohlen, in Wagonladungen sowie einzelnen Fuhrten, zu mäßigen Preise.

**Wilh. Linnenkohl,**

Kohlenhandlung. 4188

# Patent-Braunk.-Brikets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mt. gegen Cassa mit 3% Sconto,

einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Centner à 95 Pf., empfiehlt

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**

Elendogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

# Zimmerpäne

per Karton Mt. 2,70 zu haben  
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kanjar. 1888

# Parquetboden- an Ausgiebigkeit übertrassene Wachs. Fußbodenwachs

(Bohnermasse)

weiß und gelb,

gibt bei leichter Behandlung und

geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz.

Vorrätig in Dosen à 80 Pf. und Mt. 1.—. 4390

Ia Stahlspäne Paket 30 und 60 Pf.

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6.

# Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand, gew. Halbfett-Rußkohlen, fast gar nicht rufend und badend, für Salonheizung, Warmbächische und andere Füll-Regulier-Ofen, gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische und andere Dauerbrand-Ofen empfiehlt fuhrten- und waggonweise in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen 1514

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

**Zimmerpäne** fortwährend zu haben bei  
F. Becht, Blatterstraße 82a

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepackte

# Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12  
Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

## Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepackt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände  
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

**Teppichhandlung Julius Moses,**  
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**  
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498  
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.

## Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.  
**Bäder à 50 Pf.**  
Im Abonnement billiger. 3724

**Achtung!**  
**Trauer-Costüme**  
in allen Preisen vorrätig. 3234  
**Martin Wiegand,**  
2. Bärenstrasse 2.

**„Nicht übersehen.“**

Prima weiße Kernseife	per Pfd.	26 Pf.	bei 5 Pfd.	24
hellgelbe	"    "	24	"    "	22
Glycerin-Schmierseife	"    "	17	"    "	16
Silber-	"    "	20	"    "	19
Salmiat-Terpentin-Schmierseife	"    "	26	"    "	25

In beste Reißstärke per Pfd. 30 und 35 Pf. 254  
Bei größerer Abnahme gewähre noch bedeutende  
Preis-Ermäßigung.

Vertrieb: **Adolf Haybach,** 22. Straße 22.

### Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

#### Silber-Räthsel.

(Von jedem Bild gilt der Anfangsbuchstabe seines Namens, z. B.  
Vogel, Treppe, Rad gleich V t r Water.)



#### Logogryph.

Schimmernd gaukle ich vor dir,  
Siehst mir zu mit Neide.  
Doch nimmst Du das Letzte mir,  
Bin ich dir im Kleide.  
Nimmst Du mir das Erste noch,  
Hab' ich viel erfahren:  
Ihr're Jugend schmückt mich doch,  
Auch in grauen Haaren.

#### Neerbild.



Wo ist der Löwe?

#### Akrostichon.

**Talpe  
Geier  
Nagel  
Siten  
Blei**

Aus jedem dieser Wörter ist durch Umstellung  
der Buchstaben ein neues Wort zu bilden. Sind die  
richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen ihre Anfangs-  
buchstaben, richtig geordnet, etwas zeitgemäßes.

#### Zahlenräthsel.

1 2 3 4 5 6 7 8  
Ist eingezogen mit sonn'ger Bracht.  
2 6 7 8 ist Schmuck und Symbol  
4 6 2 7 sei bei dir nicht hohl.  
5 6 7 8 8 als Dichter bekannt,  
8 2 6 1 1 nimmst du in die Hand  
7 6 5 ist im Egypterland

#### Scherzrebus.



#### Auflösungen der Räthsel in No. 151.

Räthsel:  
Einrichtung, Abrichtung, Hinrichtung, Unterrichtung.

Bilderräthsel: Massenauflauf.

#### Oster-Nöfzelsprung.

Die Nacht hindurch ein feurig Glüh.  
Erglänzte von den Bergen her.  
In allen Herzen neues Mähnen  
Erweckt die frohe Ostermäh!  
Das ist ein Segen ohne Ende!  
In uns und um uns scheint die Welt  
Verklärt, als ob ein Gott die Hände  
Heilspendend heut darüber hält.

Jens Holmen.

Maerige Lösungen sandten ein: Th. Ziger, Wiesbaden; Linchen R.,  
Sonnenberg; Albert und Richard Plöcker, München.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser auf-  
geführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel  
einreichten. Die Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz  
der Redaktion sein.

Gegründet 1852.

## Einladung zum Abonnement

13.000 Abonnenten.

auf das

## Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

## Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrierte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);  
Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);  
Rechtshandbuch (zwanglos erscheinend);  
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);  
Sommerfahrplan;  
Winterfahrplan;  
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Kleine Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

## Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommener Gast, wie seine Abonnentenliste ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

## Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweitige Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

## Alleiniges Insertions-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

## Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

# Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,  
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager reingehaltener Weine speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —.70
Niersteiner	— .70
Erbacher	1.—
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Rauenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Mattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Gräfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rottland	4.—
Schloss Vollradser	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —.70
Brindisi	— .90
Barletta	1.—
Milazzo	1.20

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung. Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische Cognacs, Moussirende Weine und Champagner der ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

- Christ. Keiper, Webergasse 34.
- Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
- J. Huber, Bleichstrasse 12.
- C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
- F. Alexi, Michelsberg 9.
- W. Pflis, Herrngartenstrasse 7.
- F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87. 935

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule  
für Frauen und Töchter,

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der  
Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,  
Maschinennähen, Wäschezuschneiden, Schneidern zc.,  
Kochen, Plätten zc.,  
Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.  
Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der  
Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin zc.,  
Brautmaken, Lederschnitt, Kerbschnitzen zc.  
Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge  
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.  
Kunstgeschichte.  
Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation  
Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).  
Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben zc.  
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung. 3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

**Hr. H. Ridder.**

Verantwortlich für die Redaction: C. Kösterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



## L. Stemmler,

Juwelier,  
**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 2055  
**Confirmations-  
Geschenken.**  
**Allerbilligste Preise.**  
Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

## Franz. Champagner

VON **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent	à Mk. 3.—
Carte blanche	à Mk. 3.75
Carte d'or	à Mk. 4.50
Splendide Champagne	à Mk. 5.50

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1706

**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),**

Adelhaidstrasse 33.

Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.**



## Chic

hat jedes Costume, das angefertigt ist in dem  
Atelier für Damen-Garderobe  
**Gr. Burgstrasse 10, 1. Et.**  
Die Preise sind durchaus mässig.

## Möbel-Fabrik und -Lager Wilh. Schweneck, 32. Tannusstrasse 32.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel  
von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.

Grosses Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen  
Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden  
Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt  
ausgeführt. 918

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1633

## Feinen Schinken,

4-9 Pfd. schwer, à Pfd. 80 Pf.,

im Auschnitt Mk. 1.40 empfiehlt

**Karl Gerner, Moritzstrasse 12.**